Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 1500 M., die übrigen Seiten 1/1 750 M., 1/2 390 M., 1/4 195 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 2550 M., 2250 M., 1200 M. und 615 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/1 Seite 1200 M., 1/2 S. 630 M., 1/4 S. 330 M. Nichtmitgl. 1/1 S. 1950 M., 1/2 S. 1050 M., 1/4 S. 540 M. Auf alle Rechnungsbeträge 50% Zuschlag. Kleinere Anzeigen als viertelseit. sind auf dem Umschlag u. im illustr. Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiders. Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rotationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 120. Leipzig, Mittwoch den 24. Mai 1922. 89. Jahrgang.

Nach langer Vorbereitung erscheint
eine völlig neu gesetzte, auf rein weißem, holzfreiem Papier gedruckte

neue Ausgabe

Conrad Ferdinand Meyer

Sämtliche Werke

Neue Taschen-Ausgabe

Format 10,5 × 16 cm — In Breitkopf-Fraktur neu gesetzt

Buchhändlerisches Stichwort und Telegrammwort: „Volksmeyer"

Nähere Angaben sind aus der Anzeige im Innenteil dieser Nummer ersichtlich

H. Haessel / Verlag / Leipzig

WELTBUND

50%

Z

Für die Reisezeit

empfehlen wir die nachstehenden anregenden Reiseerlebnisse:

Mit der Nord-China-Expedition

Reiseerlebnisse,
Sitten und Gebräuche der
Chinesen und Mongolen
von **M. Steinle**

4.—6. Tausend

Gr.-8°. 160 Seiten. Mit chinesischem Titelbild und Abbildungen im Text.
Geheftet M. 25.— ord. (270 Gr.)
Gebunden mit Titelbild M. 40.— ord. (340 Gr.)

Das Buch will der Unterhaltung dienen und ist daher **für die Reisezeit** bestens geeignet.

Der **„Hamburgische Correspondent"** schreibt am 27. Dez. 1921: „Steinle hat die Expedition Stötzners durch Nord-China 1916 mitgemacht. Als Jäger, Schmetterlingsfänger und Koch. Was er auf ihr erlebt hat, schildern die zehn Kapitel des vorliegenden Buches. Der Verfasser betont selbst im Vorwort, dass sein Werk keine wissenschaftlichen Zwecke verfolgt, sondern der Unterhaltung dienen will. Und diesem Zweck entspricht es in seiner liebenswürdigen, anspruchslosen Frische in anerkennenswerter Weise. Frisch und flott schildert Steinle Sitten und Gebräuche der Chinesen und Mongolen, lässt Einblick halten in die Hütten der Armen, in die Paläste der Kaiser und Fürsten; gibt ein übersichtliches Bild des Lebens und Treibens an den fürstlichen Höfen. Wir lernen das Leben der vornehmen Frauen kennen, die, von der Aussenwelt abgeschlossen, wie Sklavinnen leben. Inbezug auf Ornithologie und Zoologie führt er uns die in Nord-China lebenden Vögel und die übrige Tierwelt vor Augen. Für Interessenten der chinesischen Geschichte beschreibt er den Sturz der Dynastien und den Verfall der ehemaligen prächtigen Kaiserschlösser. Das Buch ist um so wertvoller, als bisher kein wissenschaftlicher Bericht über die Expedition veröffentlicht worden ist."

China ist das eigentliche Land der Bettler; nirgends wo anders sieht man so viele mitleiderregende Gestalten, und nirgends ist dabei so viel — Humbug. Die Bettler sind im Reich der Mitte zu richtigen Organisationen zusammengeschlossen. Auch darüber erzählt Interessantes der Verfasser als Teilnehmer der Stötznerschen Expedition.

2 Probe-Exempl. mit 40%
1 Fünf Kilo-Postpaket mit 45%, 10 Kilo 50% und verpackungsfrei

Hamburg 25

Weltbund-Verlag

Z

In siebzehnter

nach dem Stande der Steuergesetzgebung zu Anfang April 1922 völlig umgearbeiteter Auflage

ist soeben erschienen:

Die neuen Steuern

Ein Leitfaden für die Praxis

Inhalt: Einkommensteuer — Körperschaftssteuer — Kapitalertragssteuer — Vermögenssteuer — Vermögenszuwachssteuer — Umsatzsteuer — Börsenumsatzsteuer.

Preis M. 20.– einschl. Sortimentszuschlag

Bezugsbedingungen: **Mark 16.– ord.,** mit **35% Rabatt** und **Partie 11/10**

Bei besonderer Verwendung Sonderangebot.

*

Einmaliges Angebot zur Einführung:

(nur wenn auf beiliegendem Bestellzettel verlangt)

Partie **11/10** mit **40% Rabatt = 45,45%**

Ein unentbehrliches Hand- und Nachschlagebuch für jeden Steuerzahler. Daher unbegrenzter Absatz selbst an kleinsten Plätzen.

Sofort ins Schaufenster!

Beachten Sie die günstigen Bezugsbedingungen u. das Sonderangebot

Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H.
Abteilung Buchverlag / Frankfurt a. M.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktägl. Bezugspr. im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke z. eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerh. Deutschlands 100 M. vierteljährl. Für Nichtmitglieder jed. Stück 300 M. vierteljährl. Im Postbezug 1250 M. vierteljährl. Für Kreuzbandbezug sind d. Portokosten, Nichtmitglieder haben außerd. noch 15 M. vierteljährl. Versandgebühren, zu erstatten. Umfang einer Seite 360 viergespalt. Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., 1/1 Seite 750 M., 1/2 Seite 390 M., 1/4 Seite 195 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 6.75 M., 1/1 S. 2250 M., 1/2 S 1200 M., 1/4 Seite 615 M. Stellengesuche 1.20 M., die Zeile. Chiffregeb. 1.50 M. Bestellzettel f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 3 M. Wochen-Anzeiger: Mitglieder die Zeile 2.25 M., 1/1 Seite 750 M., 1/2 Seite 390 M., 1/4 Seite 195 M. Nichtmitglieder die Zeile 6.75 M., 1/1 Seite 2250 M., 1/2 Seite 1200 M., 1/4 Seite 615 M. Auf alle Rechnungsbeträge 50 % Zuschlag. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerung, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 120 (R. 82). Leipzig, Mittwoch den 24. Mai 1922. 89. Jahrgang.

Des Himmelfahrtstages wegen erscheint die nächste Nummer Freitag, den 26. Mai 1922.

Redaktioneller Teil.

Neunter Bericht
über die
Verwaltung der Deutschen Bücherei
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
im Jahre 1921.

I. Allgemeines.

Nachdem im Jahre 1920 die durch die allgemeine wirtschaftliche Not verursachten Schwierigkeiten für die Deutsche Bücherei behoben worden waren, wurde im Berichtsjahre 1921, trotz des schwer empfundenen Mangels an ausreichenden Arbeitskräften, die Durchführung lange vorbereiteter und von der Öffentlichkeit erwarteter Aufgaben begonnen. Im Juli wurden die Ausleihe und beide Lesesäle von 11 bis 7 Uhr für die Benutzung geöffnet und ohne Einschränkung auch den Winter hindurch offen gehalten. (Vgl. den Sonderbericht über Ausleihe und Lesesäle.)

Von Bedeutung für den Betrieb der Anstalt war es, daß ihr im April die tägliche Verzeichnung der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels im Börsenblatt und die Bearbeitung des Wöchentlichen Verzeichnisses übertragen wurde. Die Deutsche Bücherei kann dadurch dem Buchhandel, der Wissenschaft und den Bibliotheken nützliche Dienste leisten, wenn ihre bibliographischen Arbeiten allen berechtigten Anforderungen genügen. Nachdem zwischen den Vertretern des Buchhandels und der Deutschen Bücherei unter Zustimmung der preußischen und bayerischen Staatsbibliothek im Dezember 1920 eine Einigung über die Herstellung einer gemeinsamen Grundaufnahme für die buchhändlerischen Bibliographien erfolgt war, bestanden sachliche Bedenken gegen die Wiederaufnahme des alten Planes, die buchhändlerischen Bibliographien durch die Deutsche Bücherei bearbeiten zu lassen, nicht mehr. Für die Wiederaufnahme sprach in unserer Zeit finanzieller Not besonders nachdrücklich die Möglichkeit, durch die Übertragung der Bibliographien an die Deutsche Bücherei die unwirtschaftliche Doppelarbeit zu beseitigen, die durch die Verzeichnung der neu erschienenen Werke an zwei Stellen, in der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins und in der Deutschen Bücherei, dauernd geleistet wurde. Die Übernahme des Täglichen und Wöchentlichen Verzeichnisses erfolgte Anfang April. Von den 7 bisher mit ihrer Bearbeitung betrauten Angestellten des Börsenvereins traten 5 in die Deutsche Bücherei über, werden aber weiter vom Börsenverein besoldet. An der Verbesserung der beiden Bibliographien wurde und wird ständig gearbeitet. Als Verbesserungen sind bereits zu nennen: für die tägliche Bibliographie im Börsenblatt die Verkürzung der Herstellungsfrist, für das Wöchentliche Verzeichnis der übersichtlichere Druck, gleichfalls eine Verkürzung der Herstellungsfrist, und zwar von zwölf Tagen auf acht Tage, die Numerierung der Titel, die von 1922 ab durch das ganze Jahr durchlaufen wird, und die Schaffung eines besonderen Verleger-Registers. Eine Bibliotheksausgabe des Wöchentlichen Verzeichnisses auf holzfreiem Papier und einseitig bedruckt erscheint seit Anfang Juli und gewann in der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits über 300 Bezieher. Die systematische Ordnung der Titel im Wöchentlichen Verzeichnis fand dauernde besondere Beachtung; sie kann naturgemäß nur allmählich einer alle Benutzer befriedigenden Lösung entgegengeführt werden. Der Wert dieser bibliographischen und Katalogisierungsarbeiten der Deutschen Bücherei für den Buchhandel und die Bibliotheken wurde auf der Versammlung Deutscher Bibliothekare in Wernigerode im Mai 1921 damit anerkannt, daß der vom Bibliothekar Dr. Frels am Schlusse seines Referates über »Einheits- und Zentralkatalogisierung« gestellte Antrag: »Die auf Anregung der Deutschen Bücherei vom Börsenverein beabsichtigte Herausgabe einer einseitig bedruckten Bibliotheksausgabe des Wöchentlichen Verzeichnisses ist auf das wärmste zu begrüßen. Die Bibliotheksausgabe soll den Bibliotheken katalogfertiges Titelmaterial, das nur ausgeschnitten und aufgeklebt zu werden braucht, liefern. Um die Kosten des Unternehmens zu decken, muß die Abnahme von mindestens 350 Exemplaren gesichert sein. Es ergeht daher die Bitte an die deutschen Bibliotheken, zur Erhaltung der für sie veranstalteten Bibliotheksausgabe nach Kräften beizutragen durch den Bezug von Exemplaren und Propaganda für das Unternehmen bei ausländischen Instituten und Kollegen« einstimmige Annahme fand.

Auf dem Bibliothekartage in Wernigerode wurden ferner zwei weitere bibliographische Unternehmungen besprochen, deren Vorbereitung und zum Teil auch Ausführung der Deutschen Bücherei anvertraut worden sind: die Katalogisierung der amtlichen Druckschriften, über die Bibliothekar Schwidetzky vor der Versammlung berichtet hatte, und die Sammlung der nicht im Handel erscheinenden Druckschriften (soweit sie nicht amtliche Druckschriften sind) in einem Zentralkatalog. Die Führung dieses als unbedingt notwendig erkannten Zentralkataloges soll von der Deutschen Bücherei am 1. Januar 1922 begonnen werden; die anderen Bibliotheken werden zu diesem Zweck das ihnen zufließende Material der Deutschen Bücherei bekanntgeben.

Die durch den Krieg und seine Folgen stark geschädigten und zum Teil eingegangenen Bibliographien der einzelnen Fachwissenschaften kommen allmählich wieder in Gang. Auch für sie wird in steigendem Maße die Mitarbeit der Deutschen Bücherei als des natürlichen Mittelpunktes aller deutschen bibliographischen Arbeiten erbeten. Leider muß die Deutsche Bücherei solche Gesuche ablehnen, solange ihr nicht die für diese umfassenden Arbeiten nötigen Kräfte bewilligt werden können. Sie will lediglich versuchen, den »Jahresberichten für neuere deutsche Literatur«, die 1915 eingegangen sind und auf Grund eines Referats des Direktors Prof. Dr. Minde-Pouet auf dem Philologentage in Jena 1921 in neuer Form wieder aufgenommen werden sollen, ihre Unterstützung zu widmen, um dadurch Erfahrungen für die Organisation einer Zeitschriften-Bibliographie zu sammeln, die zweifellos zu den eigensten Aufgaben der Anstalt gehört.

Ein bedeutsames Ereignis ist ferner die Übersiedlung der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte in die Deutsche Bücherei. Beide Institute haben eine enge Arbeitsgemeinschaft miteinander geschlossen, derzufolge die wertvollen Bestände der Bibliothek der Zentralstelle, die alten sowohl als die neuen, in den Besitz der Deutschen Bücherei übergehen und der Zentralstelle dafür unentgeltlich Unterkunft gewährt wird. Vermöge ihrer weitreichenden Beziehungen fördert die Zentralstelle die Werbearbeit der Deutschen Bücherei auf dem Gebiete der schwer faßbaren und wertvollen familiengeschichtlichen Privatdrucke ganz wesentlich.

Die Eigenart der Deutschen Bücherei, die ihr unter den deutschen Bibliotheken eine besondere Stellung gibt, kommt in ihrem inneren Dienst am sinnfälligsten zum Ausdruck in ihrer Werbearbeit. Sie muß dauernd mit größter Aufmerksamkeit beobachtet und ausgebaut werden, weil es von ihrem Erfolge abhängt, ob die Satzungen erfüllt und die bibliographischen Arbeiten vollkommen werden können. Im Berichtsjahre ist die gesamte von der Anstalt zu leistende Werbearbeit für Bücher, Zeitschriften, amtliche Drucksachen und nicht im Handel erscheinende Drucke zu einer Abteilung vereinigt worden. Diese Umgestaltung, die den Arbeitskreis und die räumliche Unterbringung der Abteilungen verändern mußte, konnte nur allmählich vollzogen werden; sie wurde im Frühjahr begonnen und war im Herbst beendet. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, daß durch diese konzentrierende Neuorganisation eine wesentliche Verbesserung der Werbearbeit, vor allem durch Vermeidung von Doppelarbeit und Erlangung größerer Übersicht über die Kleinarbeit, erzielt werden konnte. Aber alle Werbearbeit bleibt fruchtlos, wenn nicht auch von außen her selbst mitgearbeitet wird. Es kann nicht oft genug wiederholt werden, daß die Deutsche Bücherei nur dann ihre Aufgaben erfüllen und die Bibliographie für die Allgemeinheit nutzbringend gestalten kann, wenn jeder Verleger und Bucherzeuger selbst unablässig bestrebt ist, das erste Exemplar seiner Neuerscheinungen sofort und unaufgefordert unter Beifügung aller für die Titelaufnahme notwendigen Preis-, Einbands- und Erscheinungsvermerke an die Deutsche Bücherei einzusenden. Aufrichtiger Dank sei deshalb auch hier dem Deutschen Verlegerverein erstattet, der durch Rundschreiben vom 30. November 1921 unter Beifügung eines Merkblattes seine Mitglieder zur energischen Unterstützung der Arbeiten der Deutschen Bücherei aufgefordert hat. Besonderer Dank gebührt auch der Freien Verlegervereinigung in Leipzig, der Reichsgerichtsbibliothek in Leipzig, den Landesbibliotheken in Darmstadt und Karlsruhe, der Universitätsbibliothek in Graz, Herrn Verlagsbuchhändler Rost in Leipzig, Herrn Buchhändler Otto Meißner in Hamburg und der Buchhandlung Gerth, Lacisz & Co. in Hamburg, die durch Mitteilungen die Werbearbeit unterstützt und die Bibliographie gefördert haben. Große Verdienste um die Deutsche Bücherei hat sich der Buchhändler Reissenberger in Mediasch in Siebenbürgen erworben, der sich freiwillig bereit erklärt hat, die in dem jetzt rumänischen Siebenbürgen erscheinende deutsche Literatur für die Deutsche Bücherei zu sammeln und seine Kollegen zu veranlassen, sie an die Deutsche Bücherei zu übersenden. Von besonderer Wichtigkeit ist endlich, daß der Deutsche Verlegerverein in seinen neuen Satzungen (angenommen in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 6. Dezember 1920) seinen Mitgliedern zur Pflicht gemacht hat, »sofort nach Erscheinen eines neuen Werkes oder einer neuen Auflage eines solchen ein Exemplar mit Angabe des Laden- und Nettopreises ohne Berechnung oder mit mindestens 50%, bei Kommissionsartikeln mit möglichst hohem Rabatt an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zu senden«.

Wie groß die Förderung ist, die der Börsenverein und seine Mitglieder, sowie die Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei der Anstalt für die Beschaffung der Neuerscheinungen erweisen, ergibt die Tatsache, daß die Deutsche Bücherei sämtliche im Jahre 1921 eingegangenen Bücher und Zeitschriften mit einem Gesamtladenpreis von 1 305 321.— ℳ kostenlos erhielt. Nur für Bücher, die vor 1913 erschienen sind und die Lesesaalbibliothek oder Fortsetzungswerke ergänzen sollten, wurden 10 115 ℳ aus eigenen Mitteln aufgewendet.

Mehr als früher ist die Anstalt außer zahllosen telephonischen Anfragen durch Bitten um Erteilung schriftlicher, oft recht mühsamer und zeitraubender Auskünfte, in erster Linie von dem Buchhandel, in Anspruch genommen worden; es wurden 614 derartige Auskünfte erteilt (1919: 397, 1920: 434).

Es fanden wieder mehrere Ausstellungen, die die Deutsche Bücherei selbst veranstaltet, oder für die sie nur ihre Räume hergegeben hatte, statt. Sie waren stets sehr zahlreich besucht und haben der Anstalt neue die Sammelarbeit unterstützende Freunde gewonnen: eine große Kartenausstellung anläßlich des vom 17. bis 19. Mai in Leipzig tagenden 20. Deutschen Geographentages (vgl. den Sonderbericht der Kartensammlung), ferner eine Ausstellung familiengeschichtlicher Werke im Frühjahr, eine Orientalische Buch- und Handschriftenausstellung aus Anlaß des deutschen Orientalistentages in Leipzig im September und eine Ausstellung Oberschlesien im Kartenbilde gleichfalls im September. Auch die Sitzungen der Leipziger Bibliophilen, die regelmäßig in der Deutschen Bücherei stattfanden, gaben Anlaß zu Ausstellungen von Kostbarkeiten aus dem Besitz der Deutschen Bücherei und von Leipziger Privatsammlern. Hier sind zu nennen eine Gedächtnisausstellung für Richard Dehmel, Cäsar Flaischlen und Max Klinger, eine Ausstellung der Publikationen der Marées-Gesellschaft und eine Ausstellung einer großen Sammlung von Aldinen und des Originals des Goetheschen »Biographischen Schemas« zu »Aus meinem Leben, Wahrheit und Dichtung«, die das Antiquariat Gustav Fock in Leipzig erworben hatte.

Die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Auslands-Institut in Stuttgart und dem Auskunftsbüro der Deutschen Bibliotheken in Berlin wurde wie bisher fortgesetzt.

Die kostbaren Drucke wurden in dem ehemaligen Raume für die amtlichen Drucksachen zu einer eigenen Abteilung vereinigt, um diesen Besitz auch äußerlich zu der ihm gebührenden Geltung zu bringen. Als Wandschmuck für diese Abteilung schenkte der Verlag Dr. iur. Julius Schröder in München die sechs Original-Steinzeichnungen »Aus den Bergen« von Bruno Goldschmitt. Es ist damit begonnen worden, den Sonderkatalog dieser kostbaren Drucke durch Einzelverzeichnung der Pressen, Illustratoren, Drucker und Einbandkünstler noch nutzbringender für die Geschichte der deutschen Buchkunst zu gestalten.

Der Katalog der Doppelstücke von Büchern, Serienheften und vollständigen Zeitschriftenjahrgängen, der zurzeit rund 7 500 Titelaufnahmen (noch immer nur einen Teil der tatsächlich vorhandenen Bestände) enthält, sowie das Verzeichnis besonders wertvoller Doppelstücke wurden auf Wunsch gesandt an die Stadtbibliothek in Mainz, an die Landesbibliotheken in Darmstadt und Karlsruhe, an die Universitätsbibliotheken in Göttingen und Greifswald und an den Staatskommissar für die Wiederaufrichtung der Universitätsbibliothek Löwen. Da auf der Versammlung des Vereins Deutscher Bibliothekare in Wernigerode auf den reichen Bestand der Deutschen Bücherei an doppelten Zeitschriftennummern hingewiesen war, liefen zahlreiche Gesuche von Bibliotheken um Abgabe solcher Doppelnummern ein. Es gereichte der Anstalt jedesmal zur Freude, wenn sie in der Lage war, Lücken auszufüllen.

Die Führungen wurden seit Eröffnung der Ausleihe und der Lesesäle eingeschränkt, weil sie den Betrieb stören und das Personal dem Dienste entziehen, und, von notwendigen Ausnahmen abgesehen, nur an Sonntagen genehmigt. Aus der großen Zahl der Besucher seien herausgehoben außer einer Reihe politischer, wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Vereine der Apostolische Nuntius Erzbischof Pacelli, der Sächsische Wirtschaftsminister Fellisch, der Preußische Kultusminister Becker und der Dichter Hugo von Hofmannsthal.

Von den im Berichtsjahre über die Deutsche Bücherei erschienenen Aufsätzen von Beamten und Außenstehenden seien genannt:

Druckenmüller, Alfred: Die Deutsche Bücherei und der Buchhändler-Börsenverein. Deutsche Verlegerzeitung, 15. November 1921.
Ehlermann, Erich: Deutsche Bücherei — Börsenverein — Pflichtexemplare. Deutsche Verlegerzeitung, 15. Dez. 1921.
Frels, Wilhelm: Bücherseltenheiten der neuesten Zeit. Ein Gang durch die Sammlungen der Deutschen Bücherei. Deutsche Verlegerzeitung. 1. Febr. 1921.
— Eine allgemeine deutsche Bibliographie. Börsenblatt f. d. Dtsch. Buchh., 5. und 8. April 1921.
— Einheitskatalogisierung, Einheitsbibliographie und Deutsche Bücherei. 5 Aufsätze. Leipzig: Börsenverein 1921.
— Einheits- und Zentralkatalogisierung. (Referat auf dem Bibliothekartag in Wernigerode.) Zentralblatt f. Bibliothekswesen, Jg. 38.
Groeper, Richard: Die Deutsche Bücherei in Leipzig. Deutscher Volksbote, Frankfurt a. d. O., 22. Oktober 1921.
Praesent, Hans: Die Aufgaben der Kartensammlung der Deutschen Bücherei. In: Beiträge zur deutschen Kartographie, Leipzig 1921.
— Dritte Wandkartenausstellung in der Kartensammlung der Deutschen Bücherei. Börsenblatt für den Deutschen Buchh., 6. Mai 1921.
— Der 20. Deutsche Geographentag in Leipzig und die Deutsche Bücherei. Börsenblatt f. d. Dtsch. Buchh., 31. Mai und 4. Juni 1921.
— und Stuhlmann, Fritz: Die Kartenausstellung in der Deutschen Bücherei anläßlich des 20. Deutschen Geographentages. I. Das Württembergische Statistische Landesamt. II. Die Kartenwerke d. österr. Militärgeogr. Inst. III. Hessisches Landesvermessungsamt. IV. Die Seekarten d. dtsch. Marineleitung. V. Die Sächsische Geologische Landesuntersuchung. VI. Das Bayerische Topogr. Bureau. Börsenblatt f. d. Dtsch. Buchh., 4., 13., 20., 27. Aug., 3. Sept. und 29. Okt. 1921.
— Eine Landkartenausstellung in der Deutschen Bücherei. Das Echo, 1. Juli 1921.
— Oberschlesien im Kartenbilde. (Ausstellung in der Deutschen Bücherei.) Leipziger Neueste Nachrichten, 14. September 1921, und Das Echo, 20. Okt. 1921.
Rodenberg, Julius: Ausstellung in der Deutschen Bücherei. Aus Anlaß des Orientalistentages. Leipziger Neueste Nachrichten, 30. September 1921.
— Orient-Ausstellung der Deutschen Bücherei aus Anlaß des Deutschen Orientalistentages in Leipzig. Börsenblatt f. d. Deutschen Buchh., 12. Okt. 1921.
Stuhlmann, Fritz: Vierte Wandkartenausstellung in der Kartensammlung der Deutschen Bücherei. Börsenblatt f. d. Dtsch. Buchh., 11. Juni 1921.
Wolff, Richard: Die Deutsche Bücherei in Leipzig. Familiengeschichtliche Blätter, August 1921.

Die Deutsche Bücherei nahm im Berichtsjahre mehrfach Anlaß, mit Mitteln der Gesellschaft der Freunde oder dank besonderen Spenden literarische Gaben darzubieten. Sie überreichte den Mitgliedern des 20. Deutschen Geographentages in Leipzig eine Festschrift »Beiträge zur deutschen Kartographie«, den Teilnehmern des Bibliothekartages in Wernigerode einen kleinen Privatdruck »Zur Naturgeschichte des Bibliothekars« und der königlichen Universitätsbibliothek in Upsala anläßlich ihres 300jährigen Bestehens eine lateinische Glückwunschadresse. Die wissenschaftlichen Beamten überraschten ihren Direktor zu seinem 50. Geburtstage gemeinsam mit der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei durch eine hervorragend ausgestattete Festschrift »Alere flammam«, für die nach einem Geleitwort des Kommerzienrats Seemann jeder einen wissenschaftlichen Aufsatz und Prof. Walter Tiemann eine Radierung des Bildnisses des Direktors beigesteuert hatten.

II. Verwaltungskörper und Personal.

Im Verwaltungskörper brachte das Berichtsjahr folgende Änderungen: Herr Geheimer Hofrat Dr. Karl Boysen, Direktor der Universitätsbibliothek Leipzig, trat aus Anlaß seines Übertrittes in den Ruhestand aus dem Geschäftsführenden Ausschuß und dem Verwaltungsrate aus, denen er von Anfang an angehört hatte. Bei seiner reichen bibliothekarischen Erfahrung und seiner richtigen Erkenntnis der besonderen Aufgaben und der natürlichen Entwicklung der Deutschen Bücherei hatte sein Wort in wichtigen Entscheidungen, vor allem in den Zeiten der Krisen, stets großes Gewicht, und er hat der Direktion in selbstloser Zusammenarbeit mit ihr für manche Organisation seinen kundigen Rat erteilt. Ihm sei daher hier der aufrichtigste Dank für alle geleistete Hilfe ausgesprochen. Satzungsgemäß schied ferner Herr Verlagsbuchhändler Kommerzienrat Paul Oldenbourg in München aus dem Verwaltungsrate aus, dem auch er von Beginn an angehört hatte. Er ist einer der großen Verleger, der die Anstalt mit allen Mitteln zu unterstützen für Pflicht erkannte und, so oft er in Sitzungen das Wort ergriff, sie förderte, auch dann, wenn er Kritik übte und Bedenken äußerte. Seine Mitarbeit in den Verhandlungen nun entbehren zu müssen, bedeutet einen empfindlichen Verlust. Das Reich, dem seit seiner Bewilligung einer laufenden jährlichen Beihilfe Sitz im Verwaltungskörper eingeräumt worden ist, ernannte zu seinem Vertreter im Geschäftsführenden Ausschuß Herrn Ministerialrat Donnevert vom Reichsministerium des Innern und entsandte in den Verwaltungsrat außerdem Herrn Oberregierungsrat von Manteuffel vom Reichsfinanzministerium und Herrn Geheimen Rechnungsrat Faden, Bibliothekar des Reichsministeriums des Innern. Durch die Hauptversammlung des Börsenvereins wurde in den Verwaltungsrat Herr Kommerzienrat Carl Schöpping in München neu gewählt. Der Deutsche Verlegerverein ernannte zum ständigen Vertreter seines Ersten Vorstehers im Geschäftsführenden Ausschuß Herrn Geheimen Hofrat Dr. Ludwig Volkmann in Leipzig.

Der Geschäftsführende Ausschuß hielt drei Sitzungen (die 59. bis 61.), der Verwaltungsrat eine (die 9.) Sitzung ab.

Personalveränderungen: Der im Jahre 1920 vom Österreichischen Staatsamt für Inneres und Unterricht an die Deutsche Bücherei beurlaubte Bibliothekar I. Klasse Dr. jur. Otto Erich Ebert, der am 1. Juli zum Oberbibliothekar der Universitätsbibliothek Wien ernannt wurde, trat am 1. Juni 1921 ganz in die Dienste der Deutschen Bücherei über und erhielt die Stelle eines Bibliothekars mit dem Titel Stellvertretender Direktor. Als Hilfsbibliothekare wurden angestellt Dr. phil. Hans Praesent, Dr. phil. Richard Wolff, cand. rev. min. Albert Paust, Dr. phil. Ernst Rückert, Dr. phil. Julius Rodenberg. Am 31. März 1921 schied Hilfsbibliothekar Dr. jur. Paul Richter aus. Am 30. Oktober 1921 verstarb nach langer schwerer Krankheit der Bibliothekar Dr. phil. Johannes Thummerer. Er war am 1. Juni 1915 als Hilfsbibliothekar angenommen und am 1. Oktober 1917 zum Bibliothekar befördert worden und hatte in verschiedenen Abteilungen gearbeitet, vorzugsweise in der Kriegssammlung, um die er sich besondere Verdienste erworben hat, und in der Zugangsbuchstelle, die er selbständig leitete. Als seine Krankheit fühlbarer wurde und Schonung seiner Kräfte forderte, wurden ihm ruhige Arbeiten im Systematischen Kataloge zugewiesen, bis er auch diese aufgeben mußte und einen langen Urlaub antrat, von dem er nicht mehr in den Dienst zurückgekehrt ist. Er war ein pflichttreuer, bis zur letzten Möglichkeit im Dienste ausharrender Beamter, mit guten Anlagen für den bibliothekarischen Beruf ausgestattet, und besaß die Zuneigung seiner Kollegen und aller Beamten und Angestellten. Er hatte sich auch als Literarhistoriker — er war ein Schüler des Prager Germanisten August Sauer, der ihn sehr schätzte — durch Arbeiten über Heinrich Heine, Gerhart Hauptmann und Rainer Maria Rilke Anerkennung verschafft und mit einigen Romanen beachtenswerte Erfolge erreicht. Die Deutsche Bücherei wird sein Gedächtnis in Ehren halten. Von den mittleren und unteren Beamten schieden 11 aus; 23 mittlere und untere Beamte traten neu ein.

Als Volontäre für den höheren Dienst wurden angenommen: Oberstleutnant a. D. Dr. phil. Friedrich Stuhlmann, der im September zur weiteren Ausbildung zur Universitätsbibliothek Leipzig überging, und Dr. phil. Johannes Ruppert. Der Volontär Dr. phil. Ernst Schoenian schied aus, nachdem er im

Oktober die Prüfung für den höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken bestanden hatte. 7 Volontärinnen für den mittleren Dienst schieden aus; 6 traten neu ein.

III. Fortgang der Arbeiten.

1. Werbe- und Eingangsstelle.

Übersichtstafel.

(Die Ergebnisse des Vorjahres sind in Klammern zugefügt.)

Eingegangene Sendungen			Zur Verarbeitung weitergegeben			Neue Verleger, die ihre Verlagswerke der D. B. überweisen			Abgesandte Werbeschreiben
unmittelbar an die D. B.	durch Kommissionär	insgesamt	a. d. Zugangsbuch d. Bücher und Serien	an die Zeitschriftenstelle	insgesamt	Stifter (Verleger, die sich zu kostenloser Lieferung verpflichteten)	Schenker (Verleger, die sich kostenlose od. berechnete Lieferung vorbehielten)	Gesamtzahl der Stifter	
5367	17390	22757	34617	5748	40365	476	593	4251	13526
(5924)	(12878)	(17800)	(36315)	(1657)	(37972)	(488)	(2278)	(3775)	(14891)

Die Zahl der eingegangenen Sendungen übertraf wieder die des Vorjahres um ein Erhebliches. Die große Steigerung der Zahl der Sendungen durch Kommissionär ist eine Folge der Übernahme der Arbeiten der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins durch die Deutsche Bücherei. Die dadurch erneut angewachsenen laufenden Arbeiten und der bestehende Mangel an Kräften machten es unmöglich, die sehr wichtige Durchsicht der Fehlkartothek und der bibliographischen Hilfsmittel zur Feststellung etwa nicht eingegangener Neuerscheinungen vorzunehmen. Die kostbaren Drucke, die leicht vergriffen sind, konnten lückenlos erfaßt werden.

2. Zeitschriftenstelle.

Auch in diesem Jahre ist an der Verbesserung der Organisation zur möglichst vollständigen Erlangung der sammelpflichtigen Zeitschriften unablässig weitergearbeitet worden. Die Schwierigkeiten, mit denen die Zeitschriftenstelle hierbei zu kämpfen hat, und über die im vergangenen Jahre berichtet worden ist, haben sich auch in diesem Jahre nicht beseitigen lassen. Beamtenmangel und übermäßige Steigerung der Reklamationen bei wiederum nachweisbarem Anwachsen der Eingänge müssen von neuem beklagt werden.

Im Zugangsbuch wurden 2785 neue Eingänge (gegen 2193 des Vorjahres), darunter 916 (860) ganz neue Zeitschriften verzeichnet, insgesamt 15 864 (10 853) bibliographische Einheiten verarbeitet. Täglich gehen etwa 700 einzelne Zeitschriftennummern ein und müssen am selben Tage bibliographisch und bibliothekarisch noch verarbeitet werden! Die Zahl der im Berichtsjahre bisher nur dem Titel nach bekannt gewordenen neu erschienenen Zeitschriften, deren Erwerbung jedoch noch nicht sichergestellt werden konnte, betrug 1025 (gegen rund 300 im Vorjahre)! Diese hohe Ziffer erklärt sich zum Teil aus der bedauerlichen Tatsache, daß infolge Beamtenmangels die Fehlkartothek nicht systematisch durchgearbeitet und säumige Lieferanten nicht noch einmal gemahnt werden konnten.

Von den 916 im Berichtsjahre erhaltenen neuentstandenen Zeitschriften haben 62 bereits ihr Erscheinen wieder eingestellt. Über die Herkunft dieser neuen Zeitschriften gibt nachstehende Übersichtstafel Auskunft:

Erscheinungen des Verlagsbuchhandels		Im Handel, jedoch außerhalb der buchhändlerischen Organisation						Insgesamt
auf eigene Rechnung	in Kommission	Fachzeitschriftenverlag	Zeitungsverlag	Behörden	Vereine und Gesellschaften	Privatpersonen	Sonstiges	
262	9	110	47	18	264	192	14	916

744

Die Verteilung auf die einzelnen Wissensgebiete ergibt folgendes Bild, wobei die Zahlen des Vorjahres in Klammern gesetzt sind:

Allgemeines	Theologie	Rechtswissenschaft	Staatswissenschaft u. Handel u. Industrie	Medizin	Naturwissenschaft	Mathematik	Militärwesen	Ökonomie
157 (258)	32 (36)	12 (9)	330 (286)	10 (16)	7 (14)	1 (—)	19 (6)	31 (28)

Technik	Geschichte	Erdkunde	Kulturgeschichte	Sprachwissenschaft, Literatur	Philosophie	Pädagogik	Kunst	Insgesamt
39 (32)	41 (21)	6 (8)	124 (34)	17 (15)	12 (5)	17 (29)	61 (63)	916 (860)

Während im vergangenen Jahre die täglichen Neugründungen auf etwa 3 Zeitschriften sich bezifferten, sind für das Berichtsjahr 3½ anzusetzen.

Unter den Zeitschriften, die im Berichtsjahr ihr Erscheinen einstellen mußten, seien folgende angesehenen Blätter genannt:

Annalen des gesamten Versicherungswesens mit Jg. 51,
Anzeiger für schweizerische Geschichte mit Jg. 51,
Zoologischer Beobachter mit Jg. 61,
Evangelische Freiheit mit Jg. 20,
Nachrichten für Seefahrer (Mon.-Ausg., große A.) mit Jg. 51,
Deutsche Wochenschrift für Versicherungswesen mit Jg. 48, Nr. 35/36,
Zeitschrift für Architektur u. Ingenieurwesen mit Jg. 67, Heft 12.

Zu wie überraschenden Ergebnissen die sorgsame Werbearbeit auf dem Gebiete der Zeitschriftenliteratur führen kann, zeigt die Tatsache, daß im Berichtsjahre allein 183 Zeitschriften erfaßt wurden, die bis dahin noch unbekannt waren und sämtlich Zeitschriften mit zum Teil hohem Alter sind. Das Alter dieser Zeitschriften gibt die folgende Tabelle:

Jahrgang	5.-10.	11.-20.	21.-30.	31.-40.	41.-50.	51.-60.	71.-80.	90!
Zahl der Zeitschriften	46	71	32	17	14	1	1	1

Eine Reihe dieser Zeitschriften hat sogar bisher in sämtlichen vorhandenen Zeitschriftenbibliographien gefehlt! Von diesen seien hier einige Titel genannt:

Neue Berliner Börsenberichte (Berlin) im 11. Jg.,
Zeitschrift für Selbstverwaltung (Rumburg) im 12. Jg.,
Post und Telegraphie (Berlin) im 14. Jg.,
Bericht der wissenschaftl. Gesellschaft Philomathie in Neisse im 38. Jg.,
Buchdrucker-Zeitung (Indianopolis) im 49. Jg.,
Theologische Quartalschrift (Milwaukee) im 18. Jg.,
Deutsch-Osteuropäische Hansa (Elberfeld) im 12. Jg.,
Kaufmännische Rundschau (Wien) im 71. Jg.,
Deutscher Buchdrucker-Kalender Leipzig (!) im 19. Jg.

Die Listen der neu eingehenden Zeitschriften, die bisher nur handschriftlich seit dem 1. November 1918 geführt worden waren und auf Wunsch dem Auskunftsbüro der Deutschen Bibliotheken in Berlin, der Bayerischen Staatsbibliothek in München und dem Verbande der Fachpresse Deutschlands mitgeteilt wurden, sind auf Anregung bibliothekarischer und buchhändlerischer Kreise im Laufe des Berichtsjahres auch der Allgemeinheit monatlich im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel bekanntgegeben worden. Die erste Juli-Liste erschien in der Nummer vom 15. August 1921.

3. Zugangsbuchstelle.

Die Zahl der in den Zugangsbüchern neu eingetragenen Werke ist im Berichtsjahr wiederum erheblich gestiegen. Es wurden 18 198 neue Bücher, 691 neue Serien und 2 785 neue Zeitschriften, zusammen 21 674 Zugänge (gegen 15 909 im Vorjahre) mit insgesamt 33 291 (gegen 38 019 im Vorjahre) bibliographischen Bänden verarbeitet, die sich systematisch wie folgt verteilen:

SLUB
Wir führen Wissen.

Allgemeines	Theologie	Rechts-wissenschaft	Staats-wissenschaft	Medizin	Natur-wissenschaft	Mathematik	Militärwesen	Ökonomie
629	2216	1194	3838	967	1014	247	50	556

Technik	Geschichte	Erdkunde	Kultur-geschichte	Sprachen und Literaturen	Philosophie	Pädagogik	Kunst
1266	2367	1428	1191	12026	646	1870	1786

Der größte Teil der neuen Eingänge wurde vom Verlagsbuchhandel als Geschenk überwiesen. 1542 bibliographische Bände konnten als Geschenk von privater Seite gebucht werden. Einige große Verlagsfirmen schenkten umfangreiche Bestände meist älterer Werke für den Lesesaal. Die Aufnahme der Bestände der Bibliothek der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte wurde begonnen. Die Ergänzung der noch unvollständigen Fortsetzungs- und Serienwerke konnte leider wegen Beamtenmangels nicht in dem gewünschten Maße fortgeführt werden; immerhin gelang es, die Lücken wenigstens einiger wichtigeren Buchfortsetzungen auszufüllen.

Die vermehrte Zahl der Eingänge hatte naturgemäß auch ein beträchtliches Anwachsen der Lieferantenkartothek zur Folge. Es wurden 3437 neue Verlagsfirmen (Druckereien, Selbstverleger und verfügungsberechtigte Stellen inbegriffen) neu aufgenommen und 30 861 Lieferantenkarten (gegen 28 000 im Vorjahre) neu eingeordnet. Die Kartothek der privaten Schenker wurde um 273 Namen vermehrt.

4. Zeitschriftenlager.

Die Zeitschriftenstelle ist dadurch, daß die bisher von ihr geleistete Sonder-Werbearbeit für die Zeitschriften nun der neu eingerichteten allgemeinen Werbeabteilung übertragen wurde, zu einem Zeitschriftenlager geworden, das die einzeln eingehenden Teile der Zeitschriften bis zum Abschluß einer Einheit (Band oder Jahrgang) zu sammeln, die sich als nötig erweisenden Ergänzungen vorzunehmen, die Einheiten bindefertig zu machen und die Überführung in die Magazine zu besorgen hat. Da jährlich etwa 12 000 Zeitschriften, teilweise sogar mehrmals, abzuschließen sind, hat das geringe Personal, das dieser Arbeitsstelle nur zugewiesen werden konnte — 1 Sekretär und 2 Hilfskräfte —, auch nicht entfernt ausgereicht, um die laufenden Arbeiten zu bewältigen, zumal da dieses Personal auch die Aufsicht im Zeitschriftenlesesaal üben muß. Um die Reste nicht gar zu groß werden zu lassen und die Durchsicht bereits seit Jahren liegengebliebener Bestände vorzunehmen, wurden dieser Stelle im April zwei außerordentliche Hilfskräfte zugeteilt. Die Reste waren aber zu umfangreich, um selbst von diesen vermehrten Arbeitskräften bewältigt werden zu können, und im Oktober mußte sogar wieder eine Hilfskraft entzogen werden, um in der nicht minder Not leidenden Werbeabteilung zu helfen. Die sehr bedenkliche Folge dieses Mangels an Kräften ist, daß sich die Rückstände im Zeitschriftenlager gefahrdrohend mehren und den Ausleihebetrieb schädigen.

5. Stelle für amtliche Drucksachen, Vereins- und Gesellschaftsschriften.

Übersichtstafel.

(Die Ergebnisse des Vorjahres sind in Klammern beigefügt.)

	Werbe- und Mahnschreiben	Eingegangene und verarbeitete bibliographische Einheiten	Angelegte und eingeordnete Katalogkarten
Amtl. Drucksachen	912 (1847)	464 (4488)	1963 (3756)
Universitäts- und Schulschriften		436 (1501)	45 (2478)
Vereins- und Gesellschaftsschriften		232 (1497)	226 (307)

Die Verminderung der Zahlen erklärt sich z. T. aus der Einschränkung des Sammelgebietes, z. T. aus der Abgabe von Arbeiten an andere Abteilungen.

Die Einschränkung der Sammlung amtlicher Drucksachen veranlaßte weitere Rücksendung von Dissertationen. 19 176 Stück wurden nach Verzicht der Universitäten an die Universitätsbibliothek Köln abgegeben. Die zeitraubende Kleinarbeit der Abwicklung wurde fortgesetzt. Die neuen Richtlinien für die Sammlung und Bearbeitung der amtlichen Drucksachen beschränken diese im wesentlichen auf die Druckschriften von staatlichen und kirchlichen Zentralbehörden und Körperschaften des geschlossenen deutschen Sprachgebietes, von Groß- und Landeshauptstädten und von Standeskörperschaften des öffentlichen Rechts. Dabei werden die preußischen Provinzen wie Länder behandelt, die Landesversicherungsanstalten und die Berufsgenossenschaften wie Zentralbehörden. Nach den gewohnten Vorschriften werden bearbeitet Monographien, Zeitschriften, Reihen- und Fortsetzungswerke, Sachen, die im Buch- oder sonstigen Handel erscheinen, und solche, die für das Publikum von Belang sind (Hauptreihe). Die übrigen Sachen (Nebenreihe) werden vereinfacht behandelt: sie werden unter dem Namen der Behörde oder einer Behördengruppe zusammengefaßt und in Kapseln aufbewahrt. Der große Alphabetische Katalog der Anstalt verzeichnet nur den Gruppennamen, die Einzelsachen werden im Sonderverzeichnis der amtlichen Drucksachen vereinfacht aufgenommen. Die Vermerke im Sonderzugangsbuch werden auf ein Mindestmaß eingeschränkt (Gruppenname, Kapselnummer, Nummer in der Kapsel und Ort). Das Standortzeichen besteht aus dem Buchstaben K (Kapsel), der Kapselnummer und der Nummer in der Kapsel. Die Ordnung der Kapseln untereinander und der Einzelsachen in der Kapsel erfolgt, den allgemeinen Grundsätzen der Anstalt entsprechend, mechanisch nach dem Eingange.

Bei der Zusammenfassung der ganzen Werbearbeit zu einer großen allgemeinen Werbeabteilung wurde dieser auch die Stelle für die amtlichen Drucksachen teilweise eingegliedert. Die Hereinholung der Vereins- und Gesellschaftsschriften wurde ganz an die Werbeabteilung abgegeben.

Die Arbeit am Sonderverzeichnis der amtlichen Drucksachen, das bei der Übergehung der Verfasserschaft von Organisationen durch die Preußischen Instruktionen für die Werbearbeit unentbehrlich ist, wurde durch Übernahme der gedruckten Titel aus dem Täglichen Verzeichnis des Börsenblattes ganz wesentlich vereinfacht. Sie wird sich auf das reine Einordnen beschränken können, sobald sich Buchhandel und Bibliotheken einmal über die Anerkennung der Urheberschaft von Organisationen nach amerikanisch-englischem Muster und über die Schaffung einer Bibliographie der deutschen amtlichen Drucksachen mit den herausgebenden Behörden geeinigt haben werden.

Es ist eine allgemein zugegebene Tatsache, daß die deutschen bibliothekarischen Arbeitsweisen auf dem Gebiete der amtlichen Drucksachen einer Erneuerung bedürfen. Die Mitarbeit der Abteilung an diesen Aufgaben nahm in der Tätigkeit des Jahres einen erheblichen Raum ein. Anfang Januar wurden dem Verein Deutscher Bibliothekare in einer Denkschrift des Bibliothekars Schwidetzky Vorschläge für die Dezentralisation der amtlichen Drucksachen gemacht. Die Erfahrungen der Deutschen Bücherei in Verzeichnungsfragen wurden unter Vergleichung mit der ausländischen Lehre und Übung in der Abhandlung des Bibliothekars Schwidetzky »Die amtlichen Drucksachen im Alphabetischen Kataloge« zusammengefaßt (in der Festschrift für Georg Minde-Pouet, Leipzig 1921). Die Gesamterfahrungen verarbeitete er zu einem vorläufigen Programm für die Behandlung der amtlichen Drucksachen, das die einstimmige Billigung der Versammlung Deutscher Bibliothekare in Wernigerode fand (Zentralbl. f. Bibliothekswesen, Jg. 38, S. 177 ff.). Der Ausschuß für amtliche Drucksachen wurde mit der Durchführung beauftragt und mit anderen Fachkollegen auch Bibliothekar Schwidetzky in diesen gewählt. Die Arbeit begann mit einer Umfrage des Ausschusses bei den Landes- und Universitätsbibliotheken Deutschlands und Österreichs, die am 6. Dezember 1921 hinausging und in 21 Fragen über Sammelplan, Verzeichnung, Bibliographie und Fachbil-

dung die tatsächlichen Verhältnisse bei den Bibliotheken festzustellen strebt. Die Vorarbeiten dazu und die Versendung wurden von der Deutschen Bücherei übernommen. Je ein Propagandaaufsatz des Bibliothekars Schwidetzky über die amerikanische und die englische Bibliographie der amtlichen Drucksachen diente der vom Ausschusse beschlossenen Aufklärungsarbeit (Börsenblatt f. d. Dtsch. Buchh. 1921, S. 1649, u. 1922, S. 46).

Wertvolle Mitarbeit bei der Sammlung der amtlichen Drucksachen leisteten wie immer die Staatsbibliothek München und die Landesbibliothek Stuttgart. Besonderer Dank sei einigen ausländischen Anstalten und Vereinen für die Übersendung wertvoller Veröffentlichungen ausgesprochen, so dem Meteorologischen Institut in Dorpat und der Dorpater Naturforschenden Gesellschaft, der Forstwissenschaftlichen Gesellschaft in Helsingfors, den Museen in Amsterdam, im Haag und in Haarlem, dem Moorkulturverein in Jonköping. Das Österreichische Patentamt und das Schweizerische Amt für geistiges Eigentum erwiesen der Anstalt durch Verzicht auf die Rücksendung der aus dem Sammelgebiet ausgeschiedenen Patentschriften einen großen Dienst.

Die Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei trat wieder einer Reihe von Vereinen als Mitglied bei, um so deren Veröffentlichungen für die Anstalt zu erhalten.

6. Kriegssammlung.

Während des größten Teiles des Berichtsjahres mußten leider die Abschlußarbeiten an den Fortsetzungs- und Serienwerken sowie an den Kriegszeitschriften und Feldzeitungen wieder ruhen zugunsten anderer Abteilungen mit noch dringenderen laufenden Geschäften. Erst im letzten Viertel des Jahres gelang es, eine Kraft teilweise für diese Arbeit freizubekommen. Nochmalige Reklamationen hatten in überraschend vielen Fällen doch noch ein günstiges Ergebnis. Engere Fühlung wurde wieder mit den studentischen Vereinigungen gesucht, da deren Druckschriften für die von der Anstalt übernommene Bibliographie der Privatdrucke von besonderer Wichtigkeit sind. Andere Lücken schlossen sich durch den dauernd, wenn auch in geringerem Umfang, fortgeführten Tauschverkehr, der auch für die Buch- und Flugblätterliteratur der Kriegszeit manche neue Erwerbung brachte. Insbesondere erfuhr das im besetzten Polen entstandene Schrifttum eine Bereicherung durch Erwerbung einer Sammlung aus Privatbesitz, während eine größere Dublettensendung des Reichsarchivs in Potsdam die militärische Fachliteratur wertvoll ergänzte.

Die Hauptarbeit während des ganzen Jahres galt dem systematischen Katalog der Kriegsliteratur. Er steht nunmehr vor seinem Abschluß. In dem Bestreben der Anstalt, die Arbeiten zu beschränken, wo es ohne Schaden für den Betrieb und die Benutzung geschehen kann, ist die Weiterführung des alphabetischen Sonderkatalogs aufgegeben worden, da sein Material vollständig im großen allgemeinen alphabetischen Katalog der Anstalt vorhanden ist. Wieviel noch immer auf dem Gebiet der Kriegsliteratur erscheint, erhellt daraus, daß im Berichtsjahre insgesamt 1896 neue Titelaufnahmen in den systematischen Katalog eingeordnet wurden.

Auch in diesem letzten Jahre seines Bestehens wurden die Geschäfte des »Verbandes deutscher Kriegssammlungen« vom Leiter der Kriegssammlung geführt.

7. Kartensammlung.

Die Arbeit der ersten Hälfte des Berichtsjahres galt im wesentlichen den Vorbereitungen und der Durchführung der Kartenausstellung anläßlich des 20. Deutschen Geographentages in Leipzig 17.—19. Mai (Pfingstwoche). Die Ausstellung füllte den Ausstellungsraum, den zu diesem Zweck hergerichteten großen Lesesaal und den Kartensaal und gliederte sich nach einem festumrissenen Programm in drei Abteilungen. Die erste Abteilung zeigte an einer Auswahl von Beispielen die Entwicklung des Stadtplans von Leipzig vom 16. Jahrhundert an bis zum neuesten Plan des Stadtvermessungsamtes und führte die Geschichte der sächsischen Kartographie vor Augen, für die das ältere Kartenmaterial aus dem Stadtgeschichtlichen Museum in Leipzig und dem Hauptstaatsarchiv in Dresden stammte. Die zweite Abteilung hatte die Aufgabe, die deutsche amtliche Kartographie in ihren Leistungen der letzten Zeit und in ihren zukünftigen Aufgaben vorzuführen. Mit teilweise sehr umfangreichen Beständen waren vertreten die deutschen Landesaufnahmen von Preußen, Sachsen, Bayern, Württemberg und Hessen, die Sächsische geologische Landesuntersuchung, das Militärgeographische Institut in Wien und die deutsche Marineleitung. Dazu kam eine Sondergruppe der besten deutschen Kolonialkarten, und mehrere Firmen mit kartographischen Apparaten und Instrumenten traten als wertvolle Ergänzung hinzu. Die dritte Abteilung war der Schulkartographie gewidmet und stellte aus den Beständen der Deutschen Bücherei das selten gesehene Wandkartenmaterial zum heimatkundlichen Unterricht zusammen. Um allen Mitgliedern des Geographentages (etwa 750 Teilnehmer) Gelegenheit zu eingehender Besichtigung der Ausstellung und der Organisation der Deutschen Bücherei zu geben, fand die der Kriegskartographie gewidmete 2. Sitzung des Geographentages am Nachmittage des 17. Mai im Zeitschriftenlesesaal der Deutschen Bücherei statt.

Der Zugang an neuen Kartenwerken und die Ergänzung der großen Serienwerke nach rückwärts war im Berichtsjahre außerordentlich stark. Es ist im wesentlichen der Werbekraft und dem Interesse an der großen Kartenausstellung zum Geographentage zu verdanken, daß einige Behörden sich bereit erklärten, ihre sämtlichen Kartenwerke möglichst lückenlos der Deutschen Bücherei zur Verfügung zu stellen. So gebührt auch an dieser Stelle besonderer Dank der Preußischen Landesaufnahme, dem Bayrischen Topographischen Bureau, der Landesaufnahme Sachsen, dem Württembergischen Statistischen Landesamt, dem Hessischen Landesamt, dem Vermessungsamt Leipzig, dem Staatsarchiv Hamburg und dem Militärgeographischen Institut in Wien. Auch die älteren Kartenwerke dieser Behörden sind nunmehr vollständig in der Deutschen Bücherei vorhanden. Katalogisiert und neu eingeordnet wurden im ganzen 923 verschiedene Kartenwerke in 8514 einzelnen Blättern. Davon waren 521 Kartenwerke in Buchformat, 364 planliegende Kartenwerke und 57 auf Stäbe gerollte Wandkarten. Die Schränke für die planliegenden Karten im Kartenmagazin sind nunmehr leider ganz gefüllt, sodaß die Neubeschaffung von Kartenschränken eine dringende Notwendigkeit ist.

Die Bestände der Sammlung wurden wiederum durch einige Sonderausstellungen der Allgemeinheit bekannt gemacht. Die 3. Wandkartenausstellung im Kartensaal zeigte Karten für den heimatkundlichen Unterricht und wurde am 16. April dem Leipziger Lehrerverein, am 3. Mai dem Verein der Geographen an der Universität und am 6. Mai dem Verband der Schulgeographen durch einen Vortrag des Lehrers Dr. Gustav Schulze erläutert. Eine 4. Wandkartenausstellung, die Karten für den Geschichtsunterricht zusammengestellt hatte, wurde am 9. Mai nach einem Vortrage des wissenschaftlichen Volontärs Dr. Stuhlmann durch die Historikergruppe des Verbandes Sächsischer Philologen besichtigt. Anläßlich der Tagesereignisse war im September eine Ausstellung »Oberschlesien im Kartenbilde« im Ausstellungsraum veranstaltet worden, die, systematisch bearbeitet, in mehreren Gruppen Kartenmaterial der Deutschen Bücherei zeigte und zum Verständnis der oberschlesischen Fragen beitragen sollte.

8. Alphabetischer Katalog.

Durch den Übergang des Täglichen und Wöchentlichen Verzeichnisses der Neuerscheinungen an die Deutsche Bücherei kam die Katalogisierung der laufend erscheinenden Neuigkeiten des Buchhandels durch die Katalogabteilung vom April an in Wegfall. Es gelangten 15 561 Aufnahmen der Bibliographischen Abteilung der Deutschen Bücherei durch Ausschneiden und Aufkleben auf Katalogkarten zur Verwendung. Der Alphabetische Katalog verarbeitet weiterhin nur noch die in früheren Jahren sowie die nicht im Handel erschienenen Werke. Die Zahl der handschriftlich angelegten Haupt- und Stückzettel betrug 19 712, wovon 8800 auf das 1. Vierteljahr (die Monate vor der Übernahme der Bibliographie) fielen. Die Vervielfältigung der Vorlagen erfolgte durch die Hausdruckerei und die Schreibmaschine. In den alphabetischen Hauptkatalog einzuordnen waren 53 236 Karten. Eine größere Anzahl Aufnahmen wurde an den Sachkatalog, die Lieferantenkartothek und die Sonderkataloge (Katalog der kostbaren Drucke, der Privatdrucke, der bibliothekstechnischen Sammlung) abgegeben.

9. Bibliographische Abteilung.

Das Personal dieser neuen Abteilung wurde im April durch die Beamten des Alphabetischen Katalogs und Angestellte der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins gebildet. Die Tägliche Bibliographie wurde erstmalig am 8. April, das Wöchentliche Verzeichnis erstmalig am 28. April herausgegeben. Der laufende Eingang konnte stets restlos aufgearbeitet werden; lediglich vor Weihnachten verursachte die Zusammendrängung der Neuerscheinungen (täglich rund 200—300 Bücher) gelegentliche Stockungen. Durch Umstellung der Arbeitsweise und erfolgreiche Verhandlungen mit der Druckerei gelang es, die Herstellungsfrist des Wöchentlichen Verzeichnisses von 12 Tagen auf 8 Tage herabzusetzen; weitere Verbesserungen wurden bereits in dem Abschnitt »Allgemeines« aufgeführt. Zur Aufnahme in das Tägliche Verzeichnis gelangten von April bis Dezember 20 267, in das Wöchentliche Verzeichnis 18 278 Titel; die Serientitel des Täglichen und die Verweise des Wöchentlichen Verzeichnisses wurden in diese Zahlen nicht eingerechnet. Eine Arbeitshemmung bedeuteten die leider nach wie vor zahlreich eingehenden Sendungen mit ungenügender Preisangabe, die zu zeitraubenden Rückfragen nötigten. Der Firma Friedrich Hofmeister wurden Musikalien, die bestimmungsgemäß nicht Aufnahme finden, nach Befragung der Einsender regelmäßig zur Aufnahme in die Musikalienbibliographie zugestellt.

10. Sachkatalog.

Der Sachkatalog wurde gemäß den im Herbst 1920 gefaßten Beschlüssen als Schlagwortkatalog weitergeführt. Die bereits systematisch geordneten Abteilungen werden bis zur endgültigen Einordnung des gesamten Zettelmaterials in der alten Form erhalten und dauernd ergänzt. Die Neueingänge werden, soweit sie nicht in die schon fertig geordneten Abteilungen des ursprünglichen Systems fallen, nach Schlagworten geordnet. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 32 590 neu eingegangene Zettel eingeordnet. Von den bis 1. November 1920 nur in einzelne große Gruppen gegliederten Zetteln wurden die Abteilungen »Geschichte« und »Pädagogik« vollständig, die Abteilungen »Naturwissenschaft« und »Medizin« zum größten Teile in den Schlagwortkatalog eingeordnet.

11. Lesesäle und Ausleihe.

Der Besuch der Lesesäle nahm seit der Eröffnung der Anstalt wesentlich zu. Während der 143 Öffnungstage wurden die Lesesäle von 19 558 Personen besucht; auf einen Tag kommen so im Durchschnitt 137 Besucher. Die Entwicklung im einzelnen zeigen folgende Ziffern:

	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
Zahl der Öffnungstage	22	27	21	24	25	24	143
Zahl der Besucher	2343	3653	3018	3235	3772	3537	19558
Täglicher Durchschnitt der Besucher	106	135	143	134	150	147	137

Von den drei Lesesälen hatte der Große Lesesaal stets den stärksten Besuch aufzuweisen (62,4%), und zwar zeigte es sich, daß die späten Nachmittagsstunden von den Benutzern besonders bevorzugt wurden.

Da die Deutsche Bücherei für jeden Erwachsenen offen steht, gehören die Besucher, wie die folgende Zusammenstellung zeigt, den verschiedensten Berufskreisen an:

Studierende	Akademische u freie Berufe	Volksschullehrer und mittl. Beamte	Arbeiter und untere Beamte	Handels- und Gewerbetreibende	Personen ohne Beruf	Schüler und Schülerinnen	Militärperson	Zusammen
742	627	470	249	718 darunter 131 Buchhdlr	380 darunter 337 Frauen	309+45	15	3555 darunter 705 Frauen

Entsprechend dem wachsenden Besuch nahm auch die Bestellung von Büchern für die Lesesäle von Monat zu Monat zu. Eine Übersicht über die seit Eröffnung der Anstalt abgegebenen und erledigten Bestellzettel gibt die folgende Aufstellung:

Abgegebene Zettel	Durch Verleihen erledigt		Vermerk „verliehen"		Vermerk „nicht benutzbar"		Vermerk „nicht vorhanden"	
	Zahl der Zettel	%	Zahl der Zettel	%	Zahl der Zettel	%	Zahl der Zettel	%
11878	10752	90,5	252	2,1	563	4,7	311	2,6

Wenn Werke, die zum Sammelgebiet der Deutschen Bücherei gehören, als »nicht vorhanden« bezeichnet werden mußten (2,6% aller Bestellungen), so handelte es sich meist um neu erschienene Werke, die noch nicht eingegangen waren. Sie wurden durch die Werbestelle sofort eingefordert. Die Zahl der in die Lesesäle abgegebenen Bände betrug insgesamt 13 441, im Durchschnitt also täglich 94 Bände.

Die Verleihung nach auswärts konnte noch nicht organisiert werden und war demzufolge bisher nur gering. Der auswärtige Leihverkehr wird außerdem dadurch sehr erschwert, daß die gesamten Kosten noch immer von dem Entleiher zu tragen sind, ein Zustand, der zu dem immer wieder betonten Streben, der Not der wissenschaftlichen Forschung abhelfen zu wollen, in auffälligem Gegensatz steht. Über den auswärtigen Leihverkehr im 2. Halbjahre 1921 gibt die folgende Tabelle Aufschluß:

Die Bücherei verlieh an	Bibliotheken		Behörden		Buchhandel		Einzelpersonen		Zusammen	
Staaten	Zahl d. Entleiher	Zahl d. verliehenen Bde	Entleiher	Verl. Bde	Entleiher	Verl. Bde	Entleiher	Verl. Bde	Entleiher	Verl. Bde
Sachsen	7	11	22	80	25	63	6	8	60	162
Preußen	6	11	—	—	2	3	—	—	8	14
Bayern	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Württemberg	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
Baden	2	19	—	—	—	—	—	—	2	19
Übriges Deutschland	2	2	—	—	—	—	1	3	3	5
Österreich	1	5	—	—	—	—	—	—	1	5
Zusammen	20	51	22	80	27	66	7	11	76	208

Die Handbibliothek des Großen Lesesaals wurde durch eine große Anzahl bereits vorgesehener Werke vermehrt. Neue Auflagen wurden an Stelle älterer unverzüglich eingestellt. Auch im Zeitschriftenlesesaal wurden zahlreiche neue Zeitschriften ausgelegt.

12. Bucheinband und Magazine.

Auch in diesem Berichtsjahre haben sich die Teuerungszuschläge für das Einbinden weiter erhöht: für die Bände von 500% auf 750%, und vom neuen Jahre an müssen noch erheblich höhere Zuschläge auf die Grundpreise gezahlt werden. Entsprechende Erhöhungen erfuhren auch die Einbände für Broschüren und die seit 1920 angewandte vereinfachte Bindeweise. Trotzdem längere Zeit nur mit einer Kraft gearbeitet werden konnte, war es möglich, die gesamte neu eingehende Buch- und Broschürenliteratur laufend zu binden. Darüber hinaus wurden die noch ungebundenen Bestände von 1920 zum großen Teile aufgearbeitet, ferner eine Anzahl Serien und etwa 600 wichtigere Zeitschriftenreihen gebunden. Insgesamt betrug die Zahl der Bindeeinheiten 16 800 gegen 3570 im Vorjahre. Durch günstigen Ankauf moderner Einbandpapiere wurde es ermöglicht, einer Reihe von Vorzugsdrucken ein entsprechendes Gewand zu geben. Für die Kartensammlung wurden etwa 50 Blätter aufgezogen (davon etwa die Hälfte große Wandkarten) und 70 Kartenmappen angefertigt. Erfreulicherweise vermehrt sich die Zahl der gebunden eingehenden Bücher; da das für die Verlegereinbände verwandte Material im allgemeinen eine Besserung erfahren hat, kann die bereits im

letzten Bericht an die Verleger gerichtete Bitte nur wiederholt werden, der Deutschen Bücherei, wenn irgend möglich, stets gebundene und benutzungsfertige Exemplare zu überweisen und ihr so die Möglichkeit zu schaffen, ihre Mittel immer mehr für das Binden der Produktion der Kriegsjahre und der Zeitschriften zu verwenden.

Das Magazin unter dem Großen Lesesaal ist nunmehr gefüllt, und es mußte Ende des Jahres ein Magazin im vierten Obergeschoß in Anspruch genommen werden. Die Ausstattung von Magazinräumen im dritten und vierten Obergeschoß mit Regalen ist daher eine dringende Notwendigkeit geworden.

IV. Kanzlei und Hausverwaltung.

Die Kanzlei verzeichnete 18 659 (im Vorjahre 18 216) Registrandeneingänge und 41 496 (im Vorjahre 24 753) Ausgänge. Der Etat wurde durch die Portoerhöhung stark belastet.

Das Grundstück, das Gebäude und die technischen Einrichtungen konnten dank dem dauernden fördernden Interesse des Landbauamtes Leipzig ohne besonders hohen Kostenaufwand gut instandgehalten werden.

V. Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei.

Das abgelaufene Geschäftsjahr kann als befriedigend bezeichnet werden. Ein nennenswerter Abgang von Mitgliedern fand nicht statt, dagegen ist ein erfreulicher Zuwachs an neuen Mitgliedern zu verzeichnen. Der Stand der Mitglieder am 31. Dezember 1921 war folgender:

Ehrenförderer	17
Stifter	321
Immerwährende Mitglieder	464
Jährlich zahlende Mitglieder	1832
	2634

Das bedeutet gegen das Vorjahr einen Zuwachs von

Ehrenförderern	8
Stiftern	101
Immerwährenden Mitgliedern	177
Jährlich zahlenden Mitgliedern	735
	1021

Außer den festen Beiträgen dieser neu gewonnenen Mitglieder gingen noch mehrere einmalige Spenden in verschiedener Höhe ein, sodaß ohne Abzug der Geschäftsunkosten an neuen Beiträgen im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Betrag von etwas über 300 000.— ℳ erzielt wurde, also ungefähr 70 000.— ℳ mehr als im Vorjahre.

Demgegenüber sind aber auch die Verwaltungskosten wieder erheblich gestiegen. Die Propaganda hat durch das erhöhte Porto, die wesentlich höheren Papier- und Druckkosten eine bedeutende Verteuerung erfahren. Um die laufenden Ausgaben der Gesellschaft, die für die bereits vorhandenen Mitglieder entstehen, so zu regeln, daß von den jährlichen Beiträgen auch ein angemessener Überschuß für die Deutsche Bücherei verbleibt und es gleichzeitig möglich ist, den Mitgliedern auch weiterhin Jahresgaben zu überreichen, wird es sich nicht umgehen lassen, im neuen Geschäftsjahr die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. Der Jahresversammlung wird ein entsprechender Vorschlag zur Beschlußfassung unterbreitet werden.

Für das Jahr 1921 ist laut Beschluß der letzten Jahresversammlung die Jahresgabe fortgefallen. Dabei wurde aber der Wunsch ausgesprochen, daß in Zukunft wieder eine Jahresgabe erscheinen soll.

Als bedeutendster Fortschritt der Bestrebungen der Gesellschaft ist zu verzeichnen, daß es gelungen ist, der Deutschen Bücherei solche Beträge zur Verfügung zu stellen, daß sie die Bücher, die von außerhalb des Börsenvereins stehenden Verlegern nicht gestiftet werden, aus den Mitteln der Gesellschaft kaufen kann. Dadurch ist die Deutsche Bücherei von dem von Reich, Staat und Stadt mißbilligten Zwange befreit worden, die von diesen Stellen zu reinen Verwaltungszwecken zur Verfügung gestellten Summen auch zum Ankauf von Büchern benutzen zu müssen. Es wurden der Deutschen Bücherei im Berichtsjahre zunächst zum Ankauf von Büchern 66 000.— ℳ und dann noch ein Betrag von etwa 7000.— ℳ bewilligt. Diese Gesamtsumme hat aber dem Bedarf des abgelaufenen Jahres nicht genügt, und es verbleibt ein noch ungedeckter Rest von 52 104.11 ℳ. Die Möglichkeit, diesen Betrag zu übernehmen, ist vorhanden. Der Jahresversammlung wird ein entsprechender Vorschlag zur Genehmigung unterbreitet werden. Nach erfolgter Bewilligung würde dann die Deutsche Bücherei von der Gesellschaft im Jahre 1921 die Summe von 123 761.22 ℳ erhalten haben. Eine Zusammenstellung der Beträge, die in den letzten drei Jahren für Vermehrung der Sammlungen und zur Ausschmückung der Deutschen Bücherei verwendet wurden, gibt ein gutes Bild über das erfolgreiche Wirken der Gesellschaft. Es wurden für die Deutsche Bücherei aufgewendet:

1919:	7 875.60 ℳ,
1920:	49 369.09 ℳ,
1921:	123 761.22 ℳ.

Die Gesamteinnahmen der Gesellschaft betrugen 363 456.07 ℳ, die Gesamtausgaben (einschließlich der noch zu bewilligenden 52 104.11 ℳ) 317 409.03 ℳ, sodaß ein Zuwachs zum Vermögen von 46 047.04 ℳ verbleibt. Das Vermögen der Gesellschaft betrug am 31. Dezember 1921 471 436.31 ℳ.

Anläßlich des 50. Geburtstages des Direktors der Deutschen Bücherei Prof. Dr. Minde-Pouet wurde diesem durch die Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei eine Festschrift mit dem Titel »Alere flammam« überreicht, deren Inhalt Aufsätze aller wissenschaftlichen Beamten aus verschiedenen Gebieten der Wissenschaft, des Bibliothekswesens und der Buchkunst bilden, und zu der Kommerzienrat Artur Seemann ein Geleitwort und Prof. Walter Tiemann eine Radierung des Porträts des Gefeierten beisteuerten. Die Festschrift, die dem Direktor in einem kostbaren Exemplar, auf Japan gedruckt, in Lederkassette überreicht wurde, fand so große Nachfrage, daß die Auflage von 350 Exemplaren in kurzer Zeit vergriffen war. Der durch den Verkauf erzielte ansehnliche Überschuß soll dem Direktor zur Verwendung für besondere Zwecke der Deutschen Bücherei zur Verfügung gestellt werden. Allen Mitarbeitern sei an dieser Stelle für die Unterstützung unserer Gesellschaft herzlich gedankt.

Die künstlerische Ausstattung der Deutschen Bücherei erfuhr folgende Bereicherung: Es gingen die im letzten Jahresbericht noch als ausstehend bezeichneten Glasfenster des österreichisch-ungarischen Buchhändlervereins ein, der außerdem noch eine Marmorbüste von Ferdinand von Saar stiftete. Eine weitere Marmorbüste von Ernst Haeckel wurde gemeinsam von den Verlagsfirmen Vereinigung wissenschaftlicher Verleger, Gebrüder Paetel, Gustav Fischer, Wilhelm Engelmann, Koehler'sche Verlagsbuchhandlung, Philipp Reclam und Bibliographisches Institut gestiftet. Die Gesellschaft übernahm wieder die Kosten für das Einrahmen wertvoller Kunstblätter, die der Anstalt als Wandschmuck von den Verlegern Wohlgemuth & Lißner in Berlin und Dr. jur. Rudolf Schröder in München geschenkt wurden.

Die Gesellschaft erlitt durch den Tod ihres ersten Schatzmeisters Geh. Kommerzienrats Tobias in Leipzig einen überaus schmerzlichen Verlust. Es sei an dieser Stelle seiner erfolgreichen Mitarbeit dankbar gedacht.

Den zahlreichen Förderern und Stiftern der Gesellschaft und den Spendern der künstlerischen Ausschmückungsgegenstände bringen wir den besonderen Dank zum Ausdruck.

Erfassung von 60 v. H. des bei der Ausfuhr von Druckpapier und verwandter Papiere erzielten Überschusses.

(Vgl. Bbl. Nr. 102.)

Der vor einiger Zeit gebildete Wirtschaftsausschuß für das Papierfach, Charlottenburg 2, Neue Grolmanstraße 5/6, welcher eine Gründung des Gesamtausschusses der Fachgruppen der Papierindustrie, des Deutschen Papiergroßhändler-Verbandes und des Bundes Deutscher Vereine des Druckgewerbes, Verlags und der Papierverarbeitung darstellt, hat in einer Sitzung vom 2. Mai zu dieser Frage Stellung genommen und veröffentlicht einen Auszug aus dem Protokoll vom 2. Mai, der auch dem Reichswirtschaftsministerium, Sektion II 10, zugegangen ist. Der Auszug aus dem Protokoll lautet:

Die Aussprache über den Punkt 1 der Tagesordnung nahm infolge der außerordentlichen Bedeutung mehrere Stunden in Anspruch, innerhalb welcher die Führer aller im Wirtschaftsausschuß vertretenen Einzelverbände zur Frage der Erfassung der Valutagewinne in ein-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Sta] **Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.**

Freundlich, Herbert, Prof. Dr.: Kapillarchemie. Eine Darst. d. Chemie d. Kolloide u. verwandter Gebiete. Mit 157 Fig. im Text u. auf Taf. u. 192 Abb. im Text. 2. völlig umgearb. Aufl. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. 1922. (XVI, 1181 S.) gr. 8° 400. —; geb. 450. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Lehrbuch der Röntgenkunde. Unter Mitw. von Doz. Dr. Béla Alexander [u. a.] hrsg. von Dr. med. Hermann Rieder, Univ. Prof., u. Dr. phil. Josef Rosenthal, Dipl. Ing. Bd 3. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1922. gr. 8°

3. (Röntgen-Therapie.) Mit 57 Abb. im Text u. 2 Taf. (IV, 407 S.) 180. —; Hlwbd b 230. —

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Fritzsch, Th[eodor], Dr.: Zeitpunkt-Tabellen. Räumliche Darst. d. Geschichtszahlen. Ausg. B. Leipzig: Friedr. Brandstetter [1922]. 8°

B. Für d. oberen Klassen mittlerer Schulen u f. d. unteren Klassen höherer Schulen. (Mit d. wichtigsten Daten aus d polit., Literatur-, Kirchen- u. Kulturgeschichte). 2. Aufl. (24 S.) 6. —

Cn] **G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.**

Maul, Alfred, Hofr. Turnlehrerbildungsanst. Dir.: Barrenübungen nach Schwierigkeitsstufen in Gruppen zusammengestellt. 6. verb. Aufl. verm. durch Übungen f. d. Kinder- u. Frauenturnen, f. Schau- u. Vereinswetturnen u. durch Aufgaben f. Vorturner u. Turnwarteversammlungen. Neu hrsg. von A[dam] Leonhard (Umschlagt. richtig: Leonhardt), Turninsp. Karlsruhe i. B.: G. Braunsche Hofbuchdr. 1922. (XVI, 204 S.) kl. 8° 30. —

Mitteilungen für die Stromabnehmer des Badenwerks. Jg. 1. [1922]. (6 Nrn.) No 1. (12 S. mit Abb.) Karlsruhe i. B.: G. Braunsche Hofbuchdr. [1922]. 4° Halbj. 5. —

Peppler, Albert, Dr. Dir. d. Landeswetterwarte Prof.: Die Badische Landeswetterwarte Karlsruhe. Ihre Einrichtungen u. Arbeiten. Mit 22 Fig. im Text, 2 [eingedr.] Tab. u. 1 [farb.] Kt. im Anh. Karlsruhe: G. Braunsche Hofbuchdr. 1922. (V, 70 S.) 4° 50. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bücherei praktischer Musiklehre. Hrsg. von Arnold Schering.

Mayerhoff, Franz: Der Chordirigent. Leipzig: Breitkopf & Härtel 1922. (III, 39 S. mit Fig.) kl. 8° = Bücherei praktischer Musiklehre. 5. — + 100% T.

Flugblätter. Nr 68.

Neues deutsches **Flaggenlied.** (Umdichtung nach Robert Linderer. Musik von Richard Thiele. Zeichn. von Willy Stöwer. Leipzig: Breitkopf & Härtel [1922].) (1 Bl.) 4° [Kopft.] = Flugblätter. Nr 68. 1. 60

Hase, Wilhelm von: Oscar von Hase, geb. 15. Sept. 1846, gest. 26. Jan. 1921. Gez. Leipzig: Breitkopf & Härtel [1922]. (1 farb. Lichtdr. Taf.) 49,5×36,5 cm [aufgekl. Rückt.]. b † 30. —

Windelband, Wilhelm: Die Geschichte der neueren Philosophie, in ihrem Zusammenhange mit d. allgemeinen Kultur u. d. besonderen Wissenschaften dargest. 7. u. 8., unveränd. Aufl. Bd 1. 2. Leipzig: Breitkopf & Härtel 1922. gr. 8°
90. — + 100% T.; geb. 150. — + 100% T.

1. Von d. Renaissance bis Kant. (X, 602 S.)
2. Die Blütezeit d. deutschen Philosophie. Von Kant bis Hegel u Herbart. (IV, 430 S.)

Vo] **H. L. Brönners Druckerei u. Verlag in Frankfurt a. M.**

Böttger, Hugo: Viola, Bass und Geigen. Sinngedichte. Frankfurt am Main: H. L. Brönner 1922. (96 S.) 15×20 cm Pappbd 35. —

Wag] **Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.**

Deutsche **Jugendhefte.** Nr 6.

Murschhauser, Franz: Der von Königswart. [Veränd. Neuaufl.] Donauwörth: Buchh. L. Auer [1922]. (32 S.) 8° = Deutsche Jugendhefte. Nr 6. 2. —

Wag] **Butzon & Bercker G. m. b. H. in Kevelaer.**

Aus **Vergangenheit** und Gegenwart. Bdch. 119—121.

Krane, Anna, Freiin von: Der Fluch Adams. Kevelaer: Butzon & Bercker [1922]. (94 S.) kl. 8° = Aus Vergangenheit u. Gegenwart. Bdch. 121. 9. —; geb. n. 15. —

Schlesinger, C.: Das Opfer ihrer Liebe. Roman aus d. Leben. Kevelaer: Butzon & Bercker [1922]. (96 S.) kl. 8° = Aus Vergangenheit u. Gegenwart. Bdch. 120. 9. —; geb. n. 15. —

Schopmans, Jakob: Der schwarte Giel und andere Erzählungen. Kevelaer & Leipzig: Butzon & Bercker [1922]. (96 S.) 8° = Aus Vergangenheit u. Gegenwart. Bdch. 119. 9. —; geb. n. 15. —

Ste] **Dieck & Co. in Stuttgart.**

Fendrich, A[nton]: Der Alpinist. Ein Führer in d. Hochgebirgswelt. Mit 8 Taf. u. zahlr. Textabb, teilweise nach Orig. Zeichn. von Joseph Kuttner. 3. Aufl. Stuttgart: Franckh's Sportverlag, Dieck & Co. ([Komm.: E. F. Steinacker, Leipzig] 1922). (103 S.) 8° b 22. 50; geb. b 34. —

Geisow, H(ans), Dr., u. Ernst Karoß: Das Schwimmen. 3. Aufl. Stuttgart: Franckh's Sport-Verlag, Dieck & Co. [Komm.: E. F. Steinacker, Leipzig] 1922. (80 S. mit Abb., Taf.) 8° b 22. 50; geb. b 34. —

Dasf. 2. Aufl. 1922. b 22. 50; geb. b 34. —

Günther, Hanns (W. Dehaas [d. i. Walter de Haas]): Elektrotechnik für Alle. Eine volkstüml. Darst. unsr. Wissens von d. Elektrizität. 3.—12., stark verm. u. verb. Aufl. von »Der elektrische Strom«. Mit 410 Abb. im Text, 4 farb. u. 16 schwarzen Taf. 23.—32. Tsd. Stuttgart: Franckhs Techn. Verlag Dieck & Cie [Komm.: E. F. Steinacker, Leipzig] 1922. (VIII, 344 S.) 4° Hlwbd b 220. —

Dasselbe wird auch in Lieferungen ausgegeben. Lfg 1. (96 S. mit Abb., 2 [1 farb.] Taf. 15. —

Rahn, Alfred: Der Fußball, neu bearb. von G[eorg] P. Blaschke. Mit e. Einl. u. e. Schlußw. von Anton Fendrich. 3. Aufl. Stuttgart: Franckh's Sportverlag, Dieck & Co. [Komm.: E. F. Steinacker, Leipzig] 1922. (120 S. mit Abb., Taf.) 8° b 22. 50; geb. b 34. —

[Umschlagt.:] Fendrich u. Blaschke: Der Fußball.

Fi] **J. H. W. Dietz Nachfolger, G. m. b. H. in Stuttgart.**

Internationale **Bibliothek.** 5. 9. 13. 45. 58. 63.

Bebel, August: Die Frau und der Sozialismus. 172.—175. Tsd. Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf.; Berlin: Buchh. Vorwärts 1922. (XXXII, 516 S., 1 Titelb.) 8° = Internationale Bibliothek. 9. Hlwbd 60. —

Hepner, Adolf: Josef Dietzgens Philosophische Lehren. Mit e. Portr. von Josef Dietzgen. 2. Aufl. Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf.; Berlin: Buchh. Vorwärts 1922. (186 S., 1 Titelb.) 8° = Internationale Bibliothek. 58. Pappbd 36. —

Kautsky, Karl: Thomas More und seine Utopie. Mit e. hist. Einl. 5. Aufl. Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf.; Berlin: Buchh. Vorwärts 1922. (VIII, 322 S.) 8° = Internationale Bibliothek. 5. Pappbd 40. —

Kautsky, Karl: Das Erfurter Programm. In s. grundsätzl. Teil erl. 17. Aufl. Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf.; Berlin: Buchh. Vorwärts 1922. (XXIII, 252 S.) 8° = Internationale Bibliothek. 13. Pappbd 40. —

Kautsky, Karl: Der Ursprung des Christentums. Eine hist. Untersuchung. 12. Aufl. Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf.; Berlin: Buchh. Vorwärts 1922. (XVI, 508 S.) 8° = Internationale Bibliothek. 45. Pappbd 60. —

J. H. W. Dietz Nachf. in Stuttgart ferner:

Internationale **Bibliothek** ferner:

Reimes, W[ilhelm]: Ein Gang durch die Wirtschaftsgeschichte. 6 volkstüml. Vortr. Mit e. Geleitw. von Prof. Heinrich Cunow. 2. Aufl. Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf.; Berlin: Buchh. Vorwärts 1922. (207 S.) 8° = Internationale Bibliothek. 63. Pappbd 36. —

Herb] **J. Ebnersche Buchh. in Ulm.**

Bechtel, Eugen, Küchenmstr: Das Einmachen, Einkochen, Eindünsten und Dörren der Früchte, Gemüse und Pilze, sowie die Bereitung von Fruchtsaft und Beerenobstwein. 3. Aufl. Für d. prakt. Gebr. auf Grund langjähr. Erfahrungen zsgest. Mit zahlr. Abb. u. [1] Farbendr. Taf. Ulm a. D.: J. Ebner [1922]. (VIII, 104 S.) 8° 16. 50

Ke] **Eckardt & Meßtorff in Hamburg.**

Seemännische **Bücherei.** Bd 11. 25.

Fehre, Hans: Seemännische Handarbeiten. 7. Aufl. Hamburg: Eckardt & Messtorff 1922. (31 S. mit 93 Fig.) gr. 8° = Seemännische Bücherei. Bd 11. 12. 50

Meldau, H[einrich], Prof. Dr.: Kleines Kreiselkompass-Lexikon. Hamburg: Eckardt & Messtorff 1922. (79 S. mit Fig.) gr. 8° = Seemännische Bücherei. Bd 25. Hlwbd 37. 50

Edeka-Verband in Berlin (W. 57, Potsdamer Str. 91).

Bericht über den 13. Verbandstag des Edeka-Verbandes deutscher kaufm. Genossenschaften, e. V., Berlin in Chemnitz am 20. und 21. Juni 1921. (Berlin 1921: Sagawe & Co. [; Berlin W. 57, Potsdamerstr. 91: Edeka Verband Deutscher kaufm. Genossenschaften]. (176 S.) 8° 27. 50

Hae] **R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.**

Riedesel zu Eisenbach, Albrecht Frh. von: Aus dem Vogelsberg. Federzeichn. (2. Aufl.) Marburg: N. G. Elwertsche Verlh. [1922]. (4 S., 12 Taf.) 4° 15. —

Die Neueren **Sprachen.** Bd 30, Beih. 1.

Schürr, Friedrich: Sprachwissenschaft und Zeitgeist. Eine sprachphilos. Studie. Marburg a. L.: N. G. Elwertsche Verlh. 1922. (80 S.) 8° = Die Neueren Sprachen. Bd 30, Beih. 1. 25. —

Ubbelohde, Otto: Rings um Marburg. 20 Landschaftsbilder. 4. Aufl. Marburg: N. G. Elwertsche Verlh. (1922). (4 S., 20 Taf.) 4° 15. —

Herm] **Ed. Focke's Verlag in Chemnitz.**

Voigt, Rudolf: Deutscher Acker. Deutscher Himmel. (Ein Buch d. Andacht.) Chemnitz i. Sa.: E. Focke 1922. (75 S.) kl. 8° Pappbd 25. —

En] **Geographisches Institut und Landkarten-Verlag Julius Straube in Berlin.**

Grosch, Otto: Straubes Reiseführer durch das Riesengebirge, Isergebirge — Bober-Katzbach-Gebirge. Hierzu Grosse [farb.] Spezialkt. 1:80 000. 2 [farb.] Spezialpl. Berlin: Geogr. Inst. u. Landkarten-Verl. J. Straube 1921. (48 S.) kl. 8° 24. —

Hae] **Carl Gerolds Sohn in Wien.**

Statistisches **Handbuch** für die Republik Österreich. Hrsg. vom Bundesamt für Statistik. Jg. 2. (Vorw. von Dr. Viktor Mataja.) Wien: Bundesamt f. Statistik; K. Gerolds Sohn in Komm. 1921. (IX, 145 S., 2 Taf.) gr. 8° 50. —

Hoff] **Gonski & Co., Verlag in Köln.**

Stier-Somlo, Fritz, Dr. Prof.: Gesetze des neuen Deutschen Reiches. Mit Anm. u. Angaben über d. Schrifttum hrsg. Einzelblatt-Ausg. Folge 4. Köln: Gonski & Co. [1922]. 8°

4. Nr 11a. 14a. 18b—f. 19a. 20a. 22a. 23. 23a—c. 24. 25. (9, 8, 3, 3, 12, 1, 20, 8, 2, 1, 6, 26 S.) In Umschl. 30. —

Berichtigung der Firmenangabe in Bbl. Nr 109 vom 11. Mai 1922.

Bo] **Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau.**

Kastner, Karl, Dr. theol. Relig.- u. Oberl.: Praktischer Brevier-Kommentar. Lfg 1. 2. Breslau: F. Goerlich 1922. gr. 8°

1. (Probe-)Lfg. (16 S.) 3. 80
2. (S. 17—48.) 7. 50

E. Haberland in Leipzig.

Montgelas, Elisabeth Gräfin von: Tiergeschichten. Leipzig: E. Haberland 1922. (150 S. mit Abb.) 8° 60. —; Pappbd 80. —; Hldrbd b 200. —

Wag] **Walter Hädecke Verlag in Stuttgart.**

Die schöne **Reihe.**

Hebbel, Friedrich: Gedichte. Eine Ausw. (Die Ausw. traf Wilhelm von Scholz.) Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Die schöne Reihe. Pappbd b 26. —

Keller, Gottfried: Gedichte. Eine Ausw. (Die Ausw. traf Manfred Schneider.) Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Die schöne Reihe Pappbd b 26. —

Mörike, Eduard: Gedichte. Eine Ausw. (Die Ausw. traf Wilhelm von Scholz.) Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Die Schöne Reihe. Pappbd b 26. —

Uhland, Ludwig: Gedichte. Eine Ausw. (Die Ausw. traf Manfred Schneider.) Stuttgart: W. Hädecke 1922. (63 S.) kl. 8° = Die schöne Reihe. Pappbd b 26. —

Wag] **Hahnsche Buchhandlung in Hannover.**

Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum ex monumentis Germaniae historicis separatim editi. [Reihe 1, H. 7.)

(Einhard:) Einhardi Vita Karoli Magni post G. H. Pertz rec. G[eorg] Waitz. Ed. 6. Curavit O[swald] Holder-Egger. ⟨Neudr.⟩ 1911. Hannover: Hahnsche Buchh. ⟨1922⟩. (XXIX, 60 S.) gr. 8° = Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum et monumentis Germaniae historicis separatim editi. [1, 7.) 7. 50 + 100% T.

Hoff] **Halm & Goldmann in Wien.**

Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen in Wien (Red.: H. Zimmermann). Bd 35, H. 5 ⟨Schluss⟩.

Eichler, Fritz: Ein neues Parthenonfragment. Mit 1 Taf. u. 5 Textabb. Die Bildnisse von Paris Bordone aus den Jahren 1532—1540 von Ludwig Baldass. Mit 1 Taf. u. 3 Textabb. — Register. Wien: Halm & Goldmann 1921. (S. 235—272, III S.) 2° = Jahrbuch d. kunsthistor. Sammlungen in Wien. Bd 35, H. 5 ⟨Schluss⟩. 270. —

Hauptgeschäftsstelle d. Sauerländ. Gebirgsvereins in Iserlohn (Hochstraße 8).

S. G. V.-Handbuch [Sauerländisches Gebirgs-Vereins-Handbuch] 1922/23. Iserlohn, Hochstr. 8; Hauptgeschäftsstelle d. sauerländ. Gebirgs-Vereins (1922). (36 S.) kl. 8° 3. —

Die **Sommerfrischen** und Winterfrischen des Sauerlandes 1922/23. Iserlohn, Hochstrasse 8: Hauptgeschäftsstelle des Sauerländ. Gebirgs-Vereins (1922). (32 S. mit Abb.) kl. 8° 3. —

S. Hirzel in Leipzig.

Friedlaender, Ludwig: Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms in der Zeit von Augustus bis zum Ausgang der Antonine. 10. (neu bearb. u. verm.) Aufl. bes. von Georg Wissowa. Bd 1. Leipzig: S. Hirzel 1922. 4°

1. Mit d. [Titel-]Bilde d. Verf. (XXXIV, 490 S.) 150. —; Hlwbd 225. —; Hldrbd 350. —

Ku] **Alb. Hoster in Winterthur.**

Fehr, Max, Dr.: Unter Wagner's Taktstock. 30 Winterthurer- u. Zürcherbriefe aus d. Zeit d. Wagnerkonzerte in Zürich 1852. Mit e. Einl. hrsg. Winterthur: A. Hoster 1922. (78 S., Taf.) 8° Hlwbd Fr. 4. —

OKl] **Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley in Hamburg.**

Bibliothek der Kommunistischen Internationale. 25.

Varga, Eugen: Die Krise der kapitalistischen Weltwirtschaft. 2., verm. u. umgearb. Aufl. [St. Petersburg:] Verlag d. Kommunist. Internationale. Auslieferungsstelle f. Deutschland: Hamburg: C. Hoym Nachf. 1922. (147 S.) 8° = Bibliothek d. Kommunist. Internationale. 25. 20. —; geb. n. 30. —; Organisationspr. 12. —; geb. n. 20. —

Mai] **Ludwig Hübsch in Wien.**

Freimuth, Pius, Dr.: Die sieben Todsünden der Päpste. Römische Sittenbilder aus 2 Jahrtausenden. Wien & Leipzig: L. Hübsch 1922. (107 S.) 8° 24. —

Curt Kabitzsch in Leipzig.

Moderne **Biologie.** Hrsg. von Hans Much. Vortrag 4/5.

Schmidt, Hans, Priv. Doz. Dr., Hamburg: Zur Biologie der Lipoide. Mit bes. Berücks. ihrer Antigenwirkung. (Antrittsvorlesung am 24. Febr. 1922.) Leipzig: C. Kabitzsch 1922. (91 S.) 8° = Moderne Biologie. Vortrag 4/5. 27. —

SLUB
Wir führen Wissen.

Vo] **Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus.**

Die Blauen **Bücher.**

Larsson, Carl: Das Haus in der Sonne. (254.—284. Tsd.) Königstein im Taunus & Leipzig: K. R. Langewiesche 1922. (68 S. mit Abb., 8 farb. Taf.) 4° = Die Blauen Bücher. 34. 20

Hoff] **H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.**

Kommerell, V[iktor], Dr. Stud. Dir.: Raumgeometrie ⟨Stereometrie u. darstellende Geometrie⟩. Mit Benützung von Kommerell-Haucks Lehrb. d. Stereometrie f. d. Schulgebr. bearb. Bd 1. Tübingen: H. Laupp 1922. gr. 8°

1. 4 verb. Aufl. Mit 124 Fig. im Text. (IV, 214 S.) 30. —

Vo] **Maien-Verlag in Oberhof.**

Prellwitz, Gertrud: Die Tat! Drama aus d. Tagen von Tauroggen. 3 Akte. 2. Aufl. 3.—7. Tsd. Oberhof i. Thür. Wald: Maien-Verlag 1922. (67 S.) 8° 45. —; Lwbd 90. —

Foe] **C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.**

Meinholds **Führer.**

Schäfer, Theodor: Die Sächs.-Böhm. Schweiz in 8 Touren. Mit 4 [farb.] Kt. Beil. u. Skizzen im Text. 8. Aufl. Dresden: C. C. Meinhold & Söhne [1922]. (XVI, 103 S) kl. 8° = Meinholds Führer. Kart. 36. —

[Umschlagt.:] Meinholds Führer durch d. Sächsisch-Böhmische Schweiz in 8 Touren.

Vo] **Missionsverlag in Schweiklberg, Post Vilshofen a. D.**

Glogger, Placidus, Abt Dr., O. S. B.: Gottgeweiht im Laienkleid. Winke f. gottliebende Seelen. Schweiklberg, Post Vilshofen a. D.: Missionsverlag (1922). (35 S.) kl. 8° 5. 50

Glogger, Placidus, Dr. Abt, O. S. B.: Licht! Festpredigt zur Feier d. 1200. Todestages d. hl. Jungfrau u. Äbtissin Ottilia in d. Erzabtei St. Ottilien am 13. Dez. 1920 geh. Schweiklberg, Post Vilshofen a. D.: Missionsverlag (1922). (16 S.) 8° 2. 50

Flei] **Mundus Verlagsanstalt G. m. b. H. in Charlottenburg.**

Wolff, G. W., Ing.: Die zentrale Hausbeheizung. Anleitungs- u. Bedienungs-Vorschriften f. Zentralheizungen unter Berücks. e. restlosen Ausnutzung d. Brennstoffe in Niederdruckdampf- u. Warmwasserheizungen. Mit 2 Abb. Für Zentralheizungsbesitzer, Hausbesitzer u. Heizer. Charlottenburg: Mundus Verlagsanst. 1922. (29 S.) 8° [Umschlagt.] b 7. 50

Ste] **R. Oldenbourg in München.**

Söllheim, Fritz, Dr.: Taylor-System für Deutschland. Grenzen s. Einf. in deutsche Betriebe. Mit 5 Abb. im Text. München & Berlin: R. Oldenbourg 1922. (VII, 278 S.) 8° 60. —; Pappbd 70. —

Vo] **Friedrich Pouch in Merseburg.**

Barth, Karl, Baurat Architekt B. D. A. u. D. W. B.: Aus dem Siedlungswesen. Merseburg a. S.: F. Pouch in Komm. (1922). (116 S. mit Abb.) 4° 60. —

O. R. Reisland in Leipzig.

Handbuch des gesamten Handelsrechts mit Einschluss des Wechsel-, Scheck-, See- und Binnenschiffahrtsrechts, des Versicherungsrechts, sowie des Post- und Telegraphenrechts bearb. von Geh. Justizr. Prof. Dr. Ludwig von Bar † [u. a.] hrsg. von Dr. Victor Ehrenberg, Prof. Bd 3, Abt. 2. Bd 8, Abt. 1. 2. Leipzig: O. R. Reisland 1922. gr. 8°

3, 2. (VIII, 284 S.) 80. —
8, 1. (XXIII, 718 S.) 180. —; geb. n. 320. —
8, 2. (XII, 679 S.) 180. —; geb. n. 320. —

Wal] **Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.**

Zeit- und Streitfragen des Glaubens, der Weltanschauung u. Bibelforschung. Hrsg. von Prof. Dr. Johannes v. Walter. ⟨Früher: Bibl. Zeit- u. Streitfragen. Hrsg. von Prof. D. Kropatscheck.⟩ Reihe 14, Heft 11/12. Berlin-Lichterfelde: E. Runge.

Für d. Reihe v. 12 Heften 36. —

Wetzel, M. P. Archidiak.: Wie gewinnen wir die Arbeiter für das Christentum? Berlin-Lichterfelde: E. Runge 1922. (32 S.) 8° = Zeit- u. Streitfragen d. Glaubens, d. Weltanschauung u. Bibelforschung. Reihe 14, H. 11/12. 8. —

Kei] **August Scherl G. m. b. H. in Berlin.**

Kleinmichel, Gräfin Marie: Bilder aus einer versunkenen Welt. Lebenserinnerungen. Nach d. franz. Orig.-Mf. übers. von A. v. Meyer-Amelung. Mit 15 ganzseit. Abb. [auf 8 Taf.]. Berlin: A. Scherl (1922). (297 S.) 8° 60. —; Hlwbd 85. —

August Scherl G. m. b. H. in Berlin ferner:

(**Paulsen,** Ingwer:) Das graphische Werk des Maler-Radierers Ingwer Paulsen. Ein beschreibendes u. chronologisch-geordn. Verz. mit 79 Abb. Eingel. von Prof. Dr. Hans W[olfgang] Singer. Berlin: A. Scherl [1922]. (89 S.) 8° 10. —; geb. 30. —

Wag] **J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München.**

Schneickert, Hans, Dr. Leiter d. Erkennungsdienstes beim Polizeipräsid. Berlin: Signalementslehre. Handb. d. Personenbeschreibung f. Polizeibehörden, Gendarmerie- u. Polizeischulen. Mit 4 Taf. u. zahlr. Abb. im Text. 2., völlig umgearb. Aufl. München, Leipzig, Berlin: J. Schweitzer Verl. 1922. (IV, 158 S.) 8° Hlwbd 76. —

Schweitzers **Textausgaben** mit Anmerkungen.

Gesetz über die religiöse Kindererziehung vom 15. Juli 1921. Mit Einleit. u. Erl. von Theodor von der Pfordten, Rat am Obersten Landesger. in München. München, Berlin & Leipzig: J. Schweitzer Verl. 1922. (63 S.) kl. 8° = Schweitzers Textausg. mit Anm. 12. —

[Umschlagt.:] Pfordten: Religiöse Kindererziehung.

Vo] **Max Seyfert in Dresden.**

Adlersfeld-Ballestrem, E[ufemia] von: Die Nichte aus Florida. Roman. Dresden: M. Seyfert 1922. (323 S.) 8° b 45. —; Pappbd b 65. —; Hlwbd b 68. —

Mai] **Speka-Verlag Fritz Sperhake in Leipzig.**

»**Abenteurer**«. Aus dem Abenteuer-Zyklus »Der geheimnisvolle Dolch«. Tl 6, Bd 18.

[Bienengräber, Alfred:] Auf dem **Grunde** des Meeres. Leipzig: Speka Verlag (1922). (64 S.) kl. 8° = »Abenteurer«. Tl 6, Bd 18. 6. 50

L. Staackmann, Verlag in Leipzig.

Bartsch, Rud(olf) Hans: »Schwammerl«. Ein Schubert-Roman. (Buchausstattung u. Einband nach Zeichn. von Alfred Keller. 161.—170. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Verl. [1922].) (308 S.) kl. 8° 45. —; Hlwbd n. 75. —; Lwbd n. 100. —; Hldrbd n. 150. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Tänze und Reigen. H. 9.

(**Holst,** Adolf): Vor der Himmelstür. Gedichtet von Adolf Holst. Komp. von G[eor]g Winter. Leipzig: A. Strauch [1922]. (14, 6 S. mit Abb.) 8° = Tänze u. Reigen. H. 9. 6. — + 90% T.

Hans Tripp & Co. in Nürnberg (Bayreuther Str. 37).

Meister, Ferd(inand), Hofr.: Die deutschen Feldpoststempel 1914—1918. 2. Nürnberg (Bayreuther Str. 37): Hans Tripp (& Co.) 1922. gr. 8°

2. (Nachtrag.) (21 S. mit Abb., 2 Taf.) 30. —

Ullstein A. G. in Berlin.

Die spannenden **Bücher.**

Gorki, Maxim [Maksim Gorkij, d. i. Alekséj Maksimovič Péškov]: Ein junges Mädchen. Berlin: Ullstein [A. G.] 1922. (60 S.) gr. 8° = Die spannenden Bücher. 6. —

Hoffmann, E[rnst] T[heodor] A[madeus]: Nachtstücke. Berlin: Ullstein [A. G.] 1922. (62 S.) gr. 8° = Die spannenden Bücher. 6. —

Roda Roda, [Alexander, d. i. Sandór Friedrich Rosenfeld]: Frau Tarnowzis feinster Coup u. a. Geschichten. Berlin: Ullstein [A. G.] 1922. (62 S.) gr. 8° = Die spannenden Bücher. 6. —

Heine, Anselma: Gürtelkämpfer. Roman. Berlin: Ullstein [A. G.] 1922. (205 S.) kl. 8° 20. — + 80% T.; geb. 40. — + 80% T.

Vossische Zeitung. Begr. 1704. Kgl. priv. berlin. Zeitung von Staats u. gelehrten Sachen. **Kalender** f. d. Jahr 1922 mit interessanten Erinnerungen an d. Zeit vor 100 Jahren. (Berlin: Ullstein [A. G.] 1922.) (8 S.) 4° [Kopft.] 2. —

Wal] **Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.**

Emsmann, Otto, Dr. Arzt: Zum Kampf gegen die Geschlechtskrankheiten. Eine Einf. f. jedermann u. e. Wegweisung f. Notleidende ⟨mit 6 Abb.⟩. Berlin: Vaterländ. Verlags- u. Kunstanstalt [1922]. (100 S.) 8° b 15. —

DKl] **Verlag der Wochenschrift »Die Aktion« in Berlin-Wilmersdorf.**

Politische **Aktions-Bibliothek.** Hrsg. von Franz Pfemfert. 11.

Brupbacher, Fritz: Marx und Kakunin. Ein Beitr. zur Geschichte d. Internationalen Arbeiterassoziation. Berlin-Wilmersdorf: Verlag d. Wochenschrift Die Aktion 1922. (220 S. mit Abb.) 8° = Politische Aktions-Bibliothek. 11. 50. —

Verlag Otto Beyer in Leipzig.

Beyers Handarbeits-Bücher. Bd 20.

Das **Stricken** und Häkeln von Jacken, Jäckchen, Westen, Mützen und Schals. Mit 60 Abb. u. 1 großem Schnittbogen mit allen Schnitten. Leipzig: Verlag O. Beyer [1922]. (26 S.) 4° = Beyers Handarbeits-Bücher. Bd 20. 36. —

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Koeppers Handwerkerbibliothek. Bd 16.

Pastré, Gustav, Obermstr, u. Josef Eisenach: Der Tapezierer-, Polsterer- und Dekorateur-Lehrling. Prakt. Ratgeber f. d. Lehrzeit nebst Anleit. zur Gesellen-Prüfung. Mit 69 Textabb. 2. neubearb. Aufl. ⟨4.—6. Tsd.⟩ Leipzig: Bernh. Friedr. Voigt 1922. (85 S.) 8° = Koeppers Handwerkerbibliothek. Bd 16. 7. 50

Wag] **M. Waldbauersche Buchh. in Passau.**

Peinkofer, Max: D'Maidult. Mit [eingedr.] Zeichn. von M. Schneider-Reichl. Passau: M. Waldbauer 1922. (16 S.) 8° 3. —

J. J. Weber in Leipzig.

Schreckenbach, Paul, u. Franz Neubert: Martin Luther. Ein Bild seines Lebens u. Wirkens. Mit 384 [z. T. farb.] Abb., vorwiegend nach alten Quellen. 3. Aufl. ⟨17.—26. Tsd.⟩ Leipzig: J. J. Weber 1921. (VI, 184 S., Taf.) 4° Hlwbd 90. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Internationales **Zentralblatt** für Ohrenheilkunde und Rhino-Laryngologie. Gegr. von Prof. Dr. O. Brieger † u. Prof. Dr. G. Gradenigo. In Verein mit Dr. E. Amberg [u. a.] hrsg. von Dr. Max Goerke, Primärarzt, Prof. Dr. Bernhard Heine, Dir. d. Univ. Ohrenklinik, München, Priv. Doz. Dr. Franz Kobrak, Ohrenarzt, [u. a.]. Bd 20. 12 Hefte. H. 1/2. (56 S.) Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1922. gr. 8° Der Bd b 80. —

Cn] **G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.**

Epstein, Max: Das Buch der Erziehung. Lfg 6. (S. 305—352.) Karlsruhe: G. Braunsche Hofbuchdr. [1922]. gr. 8° 10. —

Wag] **J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München.**

Annalen des Deutschen Reichs für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft. Staatswissenschaftl. Zeitschrift u. Materialiensammlung. Begr. von Dr. Georg Hirth u. Dr. Max von Seydel. In Verb. mit Münchner Volkswirtschaftslehrern hrsg. von Dr. Anton Duroff. Jg. 54/55. 1921/22. Nr 1/2. April 1922. (208 S.) München, Berlin, Leipzig: J. Schweitzer Verl. 1922. 4° 56. —

Vo] **Weidmannsche Buchh. in Berlin.**

Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht. Begr. von M. Kaluza †, E. Koschwitz †, G. Thurau †. Hrsg. von Hermann Jantzen. Bd 21. 1922. [4 Hefte.] H. 1. (64 S., 1 Taf.) Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. gr. 8° Der Bd b 56. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

F. Bruckmann A.-G. in München. 5976
Aufnahmen vom Passionsspiel Oberammergau 1922. Folio-Kupferdrucke, jedes Blatt 10 *M*, Kabinett-Kupferdrucke, jedes Blatt 6 *M*, 2 Serien Postkarten, jede Serie 13 *M* bar.

Böhmerland-Verlag in Eger. 5963
Hohlbaum: Über alles in der Welt. 2. Tauf. 4 *M*.
Kolbenheyer: Der Dornbusch brennt. 5. Tauf. 4 *M*.

Bibliographisches Institut in Leipzig. 5963
Meyer's Reisebücher.
Oberbayern u. München, Innsbruck u. Salzburg. 3. Aufl. Geb. 80 *M*.

G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Th. U 3
O, diese . . .! Jedes Bdch. 5 *M*.
1. O, diese Schauspieler!
2. O, diese Theaterdirektoren!
3. O, diese Großstadtpflanzen!
4. O, diese Pantoffelhelden!
5. O, diese Kabaretts!
6. O, diese Kinos!
7. O, diese Gauner!
8. O, diese Dilettanten!
9. O, diese Frauen!
10. O, diese Künstler!

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin. 5962
Kersten: Brücken in Eisenbeton. 2. Tl. Bogenbrücken. 4. Aufl. 99 *M*, geb. 120 *M*.
Musterbeispiele zu den Bestimmungen für Ausführung von Bauten aus Eisenbeton vom 13. Januar 1916. 4. Aufl. 16 *M* 50 *J*.
Vorschriften für Eisenbauwerke. 42 *M*.
Zeitschrift f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im Preußischen Staate. 1922. 180 *M*.

Feuerverlag in Weimar. 5966. 67
Feuer. Maiheft. Neue Kräfte in der Architektur. 35 *M*, viertelj. 90 *M*.
Feuerbücherei.
v. Weddekop: Deutsche Graphik des Westens. Pappbd. 150 *M*, nach 1. Juni 180 *M*, Luxusausg., Pergbd. etwa 90 *M*.

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abt. Buchverlag, in Frankfurt a. M. U 2
Steuern, Die neuen. Ein Leitfaden für die Praxis. 17. Aufl. 20 *M*.

Wilhelm Goldmann Verlag in Leipzig. 5975
Höver: Kulturbauten des Islam. Kart. etwa 65 *M*, Hlwbd. etwa 100 *M*, Hldrbd. etwa 160 *M*.

H. Haessel, Verlag in Leipzig. U 1. 5974
*Meyer, C. F.: Sämtliche Werke. Neue Taschenausg.
1. Jürg Jenatsch.
2. Das Amulett. Pappbd. 35 *M*, Hlwbd. 45 *M*, Ldrbd. etwa 350 *M*.
3. Der Schuß von der Kanzel. Pappbd. 30 *M*, Hlwbd. 40 *M*, Ldrbd. etwa 350 *M*.
4. Plautus im Nonnenkloster. Pappbd. 30 *M*, Hlwbd. 40 *M*, Ldrbd. etwa 350 *M*.
5. Gustav Adolfs Page. Pappbd. 30 *M*, Hlwbd. 40 *M*, Ldrbd. etwa 350 *M*.
6. Die Hochzeit des Mönchs. Pappbd. 40 *M*, Hlwbd. 50 *M*, Ldrband etwa 350 *M*.
7. Das Leiden eines Knaben. Pappbd. 35 *M*, Hlwbd. 45 *M*, Ldrbd. etwa 350 *M*.
8. Die Richterin. Pappbd. 35 *M*, Hlwbd. 45 *M*, Ldrbd. etwa 350 *M*.

Heinrich Heinemann in Fürth. 5962
Heinemann: Gedichte eines Idealisten. 15 *M*.

Heut-Verlag in Breslau. 5977
*Heut. 1. Heft. 15 *M*.

Insel-Verlag in Leipzig. 5979
Fichte's Reden an die deutsche Nation. Eingeleitet v. R. Eucken. 21.—24. Tauf. Pappbd. 60 *M*.
Nietzsche's Briefe. Ausgewählt u. hrsg. v. R. Oehler. 21.—25. Tauf. Hlwbd. 80 *M*.

Internationale Bibliothek in Berlin. 5970/71
Bibliothèque française. Jeder Bd geb. 60 *M*.
23. About: Les mariages de Paris.
24. Toepffer: Nouvelles genevoises.
25. Mérimée: Carmen.
26. de Musset: Contes.
27. Feuillet: Le roman d'un jeune homme pauvre.
28. de Lamartine: Premières méditations poétiques.
Library, English. Jeder Band, Lwbd. 60 *M*.
*9. de Quincey: Confessions of an English opium-eater.
*10. Holmes: The autocrat of the breakfast table.
*11. Swift: The tale of a tub and other works.

Internationale Bibliothek in **Berlin** ferner:
Library, English ferner:
*12. Ainsworth: Jack Sheppard.
*13. Dickens: Christmas stories.
*14. Hawthorne: Twice-told tales.
*15. Austen: Sense and sensibility.

Inveha in **Berlin** 5965
Schröder: Karl May. 15 *M.*

Gustav Kiepenheuer Verlag in **Potsdam:** 5976. 80
Shaw: Cäsar Byrons Beruf. Übertr. v. A. Brieger. 3.—4. Tausend. Geb. 80 *M.*
— Der Amateur-Sozialist. Übertragen v. W. Cremer. 3.—4. Tsd. Geb. 80 *M.*

»Kniga«, Buch- und Lehrmittelges. m. b. H. in **Berlin.** 5978
*Braun u. Praesent: Systematische Bibliographie der wissenschaftlichen Literatur Deutschlands der Jahre 1914—1921. 180 *M.*

Georg Müller Verlag in **München.** 5969
Ettlinger: Die verhexte Stadt. 45 *M*, Hlwbd. 65 *M.*

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in **Leipzig.** 5969
Blau: Alte Bauernkunst. Kart. 38 *M.*
Sammlung methodischer Handbücher.
Nr. 37. Rothe: Der Naturgeschichtsunterricht in der Grundschule. 20 *M*, geb. 23 *M.*
Nr. 38. Aus der Praxis des heimatkundlichen Unterrichts. 2. A. 36 *M*, geb. 39 *M.*
Uhlir u. Tobiasch: Kleines Wörterbuch der tschechischen u. deutschen Sprache für Haus und Schule. 2. Aufl. 15 *M.*
Wolf: Ein Weihnachtsspiel aus den Bergen. 7 *M.*

Gerhard Stalling Verlag in **Oldenburg** i. O. 5975
Schlachten des Weltkrieges.
6. Heft. Gebsattel, Frhr. L. v.: Von Nancy bis zum Camp des Romains 1914. 54 *M*, Pappbd. 66 *M.*

J. & A. Temming, Verlag in **Bocholt.** U 3
*Westfalenbuch. Hrsg. durch Mielert. Hlwbd. etwa 180 *M*, Sonderausg., Hldrbd. etwa 1200 *M.*

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in **Berlin u. Leipzig.** 5964
Guttentagsche Sammlung deutscher Reichsgesetze.
*Nr. 11. Sydow-Busch-Krantz: Zivilprozeßordnung u. Gerichtsverfassungsgesetz. 17. Aufl.
Nr. 38/39. Achilles-André-Meyer-Strecker-v. Unzner-Greiff: Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz. 10. Aufl. Geb. 190 *M.*
Nr. 91. Blume-Weirauch: Eisenbahnverkehrsordnung. 2. Aufl. 90 *M.*
Nr. 143. Nieberl: Reichsabgabenordnung. 85 *M.*
Guttentagsche Sammlung preußischer Gesetze.
Nr. 14. Adickes-Falk: Kommunalabgabengesetz. 6. Aufl. 70 *M.*
Guttentagsche Sammlung v. Textausgaben ohne Anmerkungen.
Bürgerliches Gesetzbuch. 14. Aufl. 80 *M.*
Reichsfinanz- u. Steuergesetze 1922. 45 *M.*
Reichsmietengesetz. 10 *M.*

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 5977
*Bücherverzeichnis, Deutsches, der Jahre 1915 bis 1920. 13. Lfg. 140 *M.*

Verlag der Zeitschrift Friedhof u. Denkmal G. m. b. H. in **Dresden-N.** 5968
Friedhof u. Denkmal. Halbmonatsschrift. Viertelj. 40 *M.*

Otto Wessel Verlag in **Lübeck.** U 4
Aus galanter Zeit. Jeder Bd. geb. 18 *M.*
Casanova: Lukretia u. Paulina.
v. Kleist: Die Marquise von O . . .
Mérimée: Der zwiefache Mißgriff.
Von Sehnsucht u. Liebe. Jeder Band geb. 18 *M.*
Von Sehnsucht und Liebe.
Scheiden und Meiden.
Von Lieb und Treu.

Woerl's Reisebücher-Verlag in **Leipzig.** 5965
Woerl's Reisehandbücher.
Dresden. 27. Aufl. 15 *M.*
Fichtelgebirge. 5. Aufl. 25 *M.*
Jena. 7. Aufl. 10 *M.*
Salzburg. 19. Aufl. 18 *M.*

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

WILHELM GOLDMANN / VERLAG / LEIPZIG

Friedrich-List-Str. 15 / Fernsprecher 12696 / Postscheckkonto: Leipzig 67846 / Bank: Deutsche Bank, Depositenkasse, Grimmaischer Steinweg 6, Leipzig

Hiermit gebe ich die Gründung meines Verlages bekannt.
Die Firma ist dem Verkehr über Leipzig angeschlossen.
Ich bitte die Anzeige in dieser Nummer zu beachten.

Hochachtungsvoll
WILHELM GOLDMANN

Wichtige Mitteilung!

Nach dem 30. Juni 1922
führe ich keine bedingten und festen Bestellungen in
Jahresrechnung
mehr aus und
liefere nur noch gegen bar, auf Monats- oder Vierteljahresbarkonto, mit Rücksendungsrecht binnen drei Monaten.

Es fallen demnach auch die Bestimmungen unter Nr. 5 und 6 auf Seite 1 meiner gedruckten Vorzugsbedingungen für ausgewählte Sortimentsbuchhandlungen vom 1. Juli 1922 an fort.
Die Abrechnung über das vom 1. Januar bis 30. Juni 1922 Gelieferte erfolgt zur Ostermesse 1923.

Leipzig, Mitte Mai 1922. **Wilhelm Engelmann.**

Aus besonderen Gründen sehe ich mich veranlaßt, den Mulli-Verlag wieder selbst zu übernehmen. Er wird unter der Firma:

Verlag F. Görres, Essen,

fortgeführt.

Ich mache den Buchhandel darauf aufmerksam, daß fortan die Auslieferung nur noch in Leipzig (Hoff.) und Stuttgart (Ko.), **nicht aber auch in Essen** stattfindet. Des fernern bitte ich, von der Erhöhung der Preise und des Rabattsatzes Kenntnis zu nehmen.

Von heute ab kosten:

„Fränzchen" (ca. 500 Seiten holzfreies Papier mit 110 Bildern) Geschenkband M. 55.—, fein brosch. M. 45.—.
Die alte Ausgabe in 2 Bänden, billigere Ausstattung; beide Bände M. 34.— geb., M. 28.— brosch. Der 2. Band allein nur M. 17.—.

Patentitis Bürokratitis, die Satire auf Gründungsschwindel und die Zwangsbewirtschaftung der Kohle (ebenfalls auf holzfreiem Papier und illustriert), Geschenkband nur M. 35.—, brosch. nur M. 28.—.

Die neue Auflage wird viel teurer!

Rabatt: Bis 7 Ex., auch gemischt, mit 45%
„ 8 „ „ „ „ „ 50%

Ständige Unterstützung durch Reklame.

Ich bitte um ausgiebige Verwendung.

Verlag F. Görres
Essen, Eleonorastr.

Wir übernahmen aus dem **Pandora-Verlag Bernhard Lamey & Co.***) das Verlagsrecht u. sämtliche Bestände von.

Z Wilhelm Lamszus

Der Leichenhügel ord. ℳ 12.—

Wilhelm Lamszus

Thomas Münzer ord. ℳ 8.—

Diese beiden wertvollen Werke des bekannten und vielgelesenen Verfassers („Menschenschlachthaus", „Irrenhaus" usw.) dürfen in keinem Sortiment fehlen.

Wir liefern, wenn auf anliegendem Zettel bestellt, bar mit 40% u. 7/6, sonst bar mit 40% und 13/12.

Erdgeist-Verlag
C. W. Mamsch & Co.
Leipzig.

*) Wird bestätigt:
Pandora-Verl. Bernhard Lamey & Co.

Wir besorgen die Kommissionen der Firma:

Buchhändlergilde,
reg. Gen. m. b. H.,
Linz a/Donau,
Landstraße 49.

Robert Hoffmann,
G. m. b. H., Leipzig.

Die Werke des Verlags **Jeschurun**, Berlin N 24, und die Zeitschrift

Jeschurun

Monatsschrift für Lehre und Leben im Judentum

Herausgeber:
Dr. J. Wohlgemuth

(IX. Jahrgang, Preis pro Qu. ℳ 80.—, f. d. hochval. Ausl. jetzt ℳ 320.—)

erscheinen von nun ab im unterzeichneten Verlage*).

Verlag Pionier,
Berlin W 35,
Potsdamer Str. 121 H.
(Komm.: L. A. Kittler.)

*) Wird bestätigt:
Berlin 16. Mai 1922.
Verlag des Jeschurun
Josef Wohlgemuth.

Wichtig für Verleger!

Wir bitten davon Vormerkung nehmen zu wollen, daß unsere Firma ab heutigen Tag

Tageblatt-Buchhandlung

lautet.

Sendungen, Zuschriften usw. wolle man fernerhin nur noch an die **obige** Adresse richten.

Schlüter'sche Buchdruckerei,
Abteilung Buchhandel,
Hannover,
Luisenstraße 1.

Die Firma

Karl Rud. Bremer & Co.,
Verlag u. Vertrieb graphischer Erzeugnisse,
Köln a/Rh., Richartzstr. 10,

hat mir ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, im Mai 1922.

F. A. Brockhaus.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Spezial-Vermittlungsstelle

für
Geschäfte und Betriebe
der graph. Industrie betr.
Ankauf **Verkauf**
Teilhaberschaft

R. G. Brenke,
Hamburg 39, Dorotheenstr. 14

Verkaufsanträge.

Fachadreßbuch-Verlag

der Masch.-Ind., im In- u. Ausland gut eingeführt, neue, 4. Aufl. (lauf. ergänzt) in Vorbereitung, bereits für über 50 000 ℳ Anzeigen-Aufträge usw. vorliegend und noch sehr erweiterungsfähig, ist sofort für 60 000 ℳ einschl. aller Rechte, Vorräte usw. nur an schnellentschlossenen Interessenten wegen anderweitiger Inanspruchnahme **zu verkaufen.**
Gef. Zuschriften unter „A. F." an **Eduard Schmidt** in Leipzig, Querstraße 31.

Führende deutsche Sportzeitung, amtliches Organ eines großen Verbandes, mit großem Abonnenten- und Inserentenstamm, noch bedeutend erweiterungsfähig, ist zu verkaufen. Papierlager kann mit erworben werden. Gef. Angebote unter Nr. 1257 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 30 ℳ (Postscheck-Kto. Leipzig 13 463) für je 4 Wochen von der **Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler** zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Bekannter Verlag beabsichtigt seine Abteilung

Schöne Literatur

zu verkaufen, da eine andere Verlagsrichtung gepflegt werden soll.

Die Bücher eignen sich vorzüglich für das **Reisegeschäft** und für den **Bahnhofsbuchhandel.**

Hervorragende Grundlage zur Errichtung eines neuen Verlags.

Notwendiges Kapital ca. 250000 ℳ.

Zahlungsfähige Käufer wollen sich gef. melden unt. # 1255 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Verlagsgruppen u. Verlagsreste aus allen Gebieten kauft bar
P. E. Lindner's Verlag,
Leipzig, Talstr. 15.

Restauflagen, insbes. kath. Werke kauft
Josef Habbel, Regensburg, Gutbstr. 17

Kauf-Gesuch

Langjähriger Leiter und Prokurist eines großen süddeutschen Kunsthauses, durchaus erfahren im Handel mit neuzeitlicher Graphik und Gemälden sowie auf allen Gebieten des Kunstsortiments sucht eine entwicklungsfähige

Kunsthandlung

zu kaufen

oder sich an ihr zu beteiligen.

Angebote unter G. M. 1234 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, usw. kaufen bar
Dr. **Karl Meyer,** G. m. b. H., Leipzig-W.

Verlagsbuchhandlungen — Verlagsgruppen werden durch meine Vermittlung **zu kaufen gesucht.** Kapital ist in jeder Höhe vorhanden. Angebote erbittet:
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Teilhaberanträge.

Buchdruckerei

beteiligt sich an rentablen **Verlagsunternehmungen** durch gleichzeitige Übernahme von Druckaufträgen. Angebot unter A. T. 218 an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Fertige Bücher.

Ab heute treten für
Lehne, Ein Frühlingstraum
folgende Preise in Wirksamkeit:

Ladenpreis	ℳ 40.—
Einzelexemplare bar	ℳ 26.—
Partie 13/12 einschl. Einbd. d. Freiexpl.	„ „315.—

Chemnitz, 20. Mai 1922.

Der Verlag
Paul Enghardt.

Am 15. Mai
sind die Preise unserer

Sportbücher

erhöht worden. Wir bitten, ein neues Preisverzeichnis zu verlangen

*

Grethlein & Co. G.m.b.H. Leipzig und Zürich

Neue Preise!

Am 25. Mai treten wesentlich erhöhte Verkaufspreise für meine Verlagswerke in Kraft. Die Auslandspreise bleiben unverändert. Neue Verlagsverzeichnisse stehen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.

Heidelberg.

Julius Groos, Verlag.

Neue Preise ab 20. Mai 1922:

Berdrow, Glücksschmied	30.—
Isolani, Edison	15.—
Seelmann, Fugger	30.—
Wiese, Franklin	25.—
Tesch, Krupp	15.—
Welzhofer, Welteroberer	30.—
— do. Eleg. Leinwdbd.	50.—
Albers, Das Jahr	60.—
Männer der Wissenschaft. Heft 1—11.	à 10.—

= Gegen bar mit 33⅓%. =

Auslieferung nur bei
Herrn **Franz Wagner, Leipzig.**

G. Kreienbrink Verlag, Detmold.

Preisänderungen!

Theodor Storm. Werke in drei Bänden.

Ersatzleinen ℳ 150.— **bar,**
ab 5 Werke ℳ 135.— **bar.**
Ganzleinen in Geschenkkassette ℳ 200.— **bar,** ab 5 Wke. 185.— **bar.**

Gottfried Keller. Werke in fünf Bänden.

Ersatzleinen ℳ 235.— **bar,**
ab 5 Werke ℳ 220.— **bar.**
Ganzleinen in Geschenkkassette ℳ 350.— **bar,** ab 5 Wke. 325.— **bar.**

Gottfried Keller. „Die Leute von Seldwyla".

In Halbleinen ℳ 36.— bar,
in Ganzleinen ℳ 50.— bar,
in Halbleder ℳ 100.— bar.

Mit Wirkung vom heutigen Tage.

Verlag Berliner Buchversand,
Berlin-Grunewald.

Carl Grüninger Nachf. Ernst Klett, Stuttgart.

Z Achtung!

Die Preise meiner viertelseitigen Anzeige in Nr. 111 betr.

Batka:
Allgemeine Musikgeschichte

sind falsch. Sie müssen richtig wie folgt lauten:

für Band	I	M. 60.—
„ „	II	M. 66.—
„ „	III	M. 75.—

mit 20% Teuerungszuschlag.

Ich füge der vorliegenden Nummer nochmals einen berichtigten Zettel bei, den ich bei Bestellung gef. zu benutzen bitte.

Ackermannscher Verlag,
Berlin-Lankwitz

Berichtigung!

In der Anzeige „Jeremias Gotthelfs Werke" in Nr. 115 S. 5743 muß es richtig heißen:

Ausg. B: 5 Doppelbände, holzfreies Papier, **gediegene Halbleder-Einbände,**

nicht wie irrtümlich gesetzt „Kalblederbände". [Red.]

Die sprunghafte Steigerung der Herstellungs- und Geschäftsunkosten zwingt uns zu der Erklärung, daß wir alle Bestellungen nur noch zu den am Tage der Lieferung geltenden Preisen ausführen werden. — Den Firmen, denen diese Preise nicht zusagen, räumen wir das Recht ein, das Gelieferte in tadellosem Zustande innerhalb acht Tagen nach Empfang wieder zurückzugeben.

◇

Mitte Mai 1922

Georg Müller Verlag A.-G.
München Leipzig

Die Verhältnisse zwingen mich, fortan alle Preisangaben für freibleibend und völlig unverbindlich zu erklären, sowohl die von mir angezeigten als auch diejenigen, die meine Vertreter, die Herren Pukas und Dießner, mitteilen. Nur die Preise der Fakturierung sind bindend.

Ferner teile ich mit, daß die angezeigte Ganzlederausgabe von Arno Holz, „Neue Dafnis-Lieder" nicht erscheinen und durch eine Halblederausgabe (auf Bütten, vom Dichter signiert) zum Preise von 400 M. ersetzt wird. Allen Bestellern der Luxusausgabe wird diese Ausgabe geliefert, sofern keine Abbestellungen eintreffen.

Bei Reklamationen werde ich mich auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Carl Reißner / Verlag
Dresden.

Unter Wegfall des bisher erhobenen Verlagsteuerungszuschlags haben wir mit Wirkung vom 15. Mai 1922 für unsere Verlagswerke

neue Preise

festgesetzt, die aus dem nachstehenden Verzeichnis ersichtlich sind. Wir bitten, sich bei Bedarf und zur Lagerergänzung des dieser Nummer beigefügten Verlangzettels zu bedienen.

Paul Albrecht: Arminius-Sigurfried.
Der Roman des deutschen Volkes. 294 S.
Geh. M. 30.—, in Pappband M. 50.—

— **Ein königlicher Zauderer.**
Roman aus der deutschen Frühgeschichte. 358 S.
Geh. M. 30.—, in Pappband M. 50.—

— **Eine Mänade auf dem Kaiserthron.**
Roman aus dem alten Rom. 187 S.
Geh. M. 20.—, in Pappband M. 40.—

Der junge Deutsche. Monatsschrift der Jugendbewegung.
1. Jahrgang 1919/20. 2. Jahrgang 1920/21. 3. Jahrgang 1921/22.
In Heften je M. 20.—, in Pappband je M. 40.—

Artur Dinter: Die Sünde wider das Blut.
Ein Zeitroman. 352 S. Auflage 200000.
Geh. M. 30.—, in Pappband M. 50.—

— Dasselbe. Vorzugsausgabe auf Velin.
In Halbpergamentband M. 120.—

— **Die Sünde wider den Geist.**
Ein Zeitroman. 244 S. Auflage 100000.
Geh. M. 30.—, in Pappband M. 50.—

— Dasselbe. Vorzugsausgabe auf Velin.
In Halbpergamentband M. 120.—

— **Jugenddrängen.**
Roman eines Jünglings. 4. Aufl. 158 S.
Geh. M. 15.—, in Pappband M. 30.—

— **„Lichtstrahlen aus dem Talmud".**
Offene Briefe an die Rabbinerschaft Deutschlands.
82 S. Aufl. 60000. Nur geh. M. 12.—

— **Der Kampf um die Geistlehre.** 64 S. Aufl. 20000.
Nur geh. M. 12.—

— **Richtrunen.** Zehn Lebensgrundsätze als Spruchtafel.
Auf Büttenkarton M. 10.—

Max Dreßler: Auf Armin-Siegfrieds Spuren.
Ein Buch vom ersten Befreier Deutschlands. 51 S.
Geh. M. 10.—, kart. M. 15.—

Otto Erler: Amerongen. Eine Dichtung. 61 S.
Geh. M. 10.—, in Pappband M. 20.—

— Dasselbe. Vorzugsausgabe auf holzfreiem Papier in Halbleinenband bzw. Edelpappband mit Pergamentvorstoß und -ecken. Je M. 30.—

Rudolf Linke: Freie Liebe — oder Zucht!
Von Muck zu Mittgart. Nur geheftet M. 3.—

Rasse. Sonderheft des Jungen Deutschen. 32 S.
Nur geheftet M. 5.—

Z

Bezugsbedingungen im Verlangzettel

Verlag Matthes & Thost
Leipzig

Die lawinenartig anschwellenden Herstellungskosten und Geschäftsspesen zwingen mich, mit Wirkung vom 15. Mai 1922 für einen Teil meiner Verlagswerke abermals

neue Preise

festzusetzen. Und zwar beschränke ich mich diesmal auf die äußerst knapp kalkulierten Keller- und Storm-Ausgaben, die auch nach einer mäßigen Preiserhöhung nichts von ihrer Preiswürdigkeit und leichten Verkäuflichkeit einbüßen werden. Alles Weitere ist aus dem nachstehenden Verzeichnis ersichtlich. Ich bitte, sich bei Bedarf und zur Lagerergänzung des dieser Nummer beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Gottfried Keller:

Novellen in Einzelausgaben.

Ausgaben in Duodez. Mit Zeichnungen von Fritz Buchholz.

In Pappband je M. 15.—

Vorzugsausgabe auf Velin. Handgebunden in Pappband mit Pergamentvorstoß je M. 40.—

In Halbpergament je M. 75.—

Farbige Halblederbände je M. 100.—

Dietegen. (73) 142 S.
Romeo und Julia auf dem Dorfe. (77)
Der Schmied seines Glückes. (87) 80 S.
Kleider machen Leute. (88) 115 S.
Pankraz der Schmoller. (89) 132 S.
Die mißbrauchten Liebesbriefe. (90) 117 S
Das verlorene Lachen. (91) 223 S.
Die drei gerechten Kammacher. (92) 111 S.
Das Fähnlein der sieben Aufrechten. (93) 160 S.
Hadlaub. (94) 183 S.
Der Narr auf Manegg. (95) 74 S.
Frau Regel Amrain und ihr Jüngster. (96) 118 S.
Ursula. (97) 154 S.
Der Landvogt von Greifensee. (101)
Spiegel, das Kätzchen. (103) 102 S.

❖

Ein Strauß Gottfried Keller. Gedichte u. Bilder, geschrieben und gezeichnet von K. Franke. (76) 28 S. 8°. 1922 . . . . . Geb. M. 25.—

❖

Die Leute von Seldwyla. 4 Bde. in 12°-Format. Einheitlich illustriert von Fritz Buchholz.

Je etwa 380 S.

Ausgabe A: Vier Halbleinenbände . . M. 120.—
Ausgabe B: Vier Ganzleinenbände . . M. 150.—

Theodor Storm:

Noellen in Einzelausgaben.

Ausgaben in Duodez. Mit Zeichnungen von Robert Budzinski, Walter von Buengner und Alfons Niemann.

In Pappband je M. 15.—

Ein Doppelgänger. (29) 148 S.
Ein grünes Blatt. (2) 35 S.
Der kleine Häwelmann — Wenn die Äpfel reif sind. (5) 28 S.
Draußen im Heidedorf. (23) 74 S.
Hinzelmeier. (4) 63 S.
Immensee. (10) 71 S.
Die Söhne des Senators. (8) 95 S.
Auf der Universität. (20) 115 S.
Waldwinkel. (40) 123 S.
Eekenhof. (24) 110 S.
Eine Halligfahrt. (21) 64 S.
John Riew'. (19) 111 S.
Es waren zwei Königskinder. (28) 80 S.
Ein stiller Musikant. (32) 70 S.
Auf dem Staatshof. (31) 80 S.
Drüben am Markt. (18) 50 S.
Schweigen. (26) 150 S.
Viola tricolor. (27) 72 S.

Ausgaben in Kleinoktav. Mit Zeichnungen von Robert Budzinski und Walter Rehn.

In Pappbd. je M. 20.—

Aquis submersus. (16) 97 S.
Ein Fest auf Hadersleyhuus. (14) 88 S.
Hans und Heinz Kirch. (17) 96 S.
Pole Poppenspäler. (13) 71 S.
Renate. (11) 83 S.

Gedichte. Auswahl von Erich Matthes. (98) 58 S.
Velinausgabe in Halbfranz oder Halbpergament M. 75.—

In Pappband je M. 25.—

Zur Chronik von Grieshuus. (15) 121 S.
Der Schimmelreiter. (12) 160 S.

❖

Ausgewählte Werke. Taschenausg. in drei Bänden. 312, 311 und 336 S. 8°.

Ausgabe A: Drei Pappbände . . . . M. 100.—
Ausgabe B: Drei Bibliothekbde. Halbl. M. 120.—
Ausgabe C: Drei Prachtbände, Halbleinen mit reichem Goldaufdruck und Blindprägestempel v. Bruno Eyermann M. 150.—

Z

Bezugsbedingungen im Verlangzettel

Erich Matthes Verlag, Leipzig

Neue Preise.

Vom 1. Juni ab gelten nachstehende Preise für

Biographien

bedeutender Frauen:

I. Bd. **Kremnitz**, Carmen Sylva
geb. ord. ℳ 50.—, no 30.—
II. Bd. **Kremnitz**, Marie, Fürstin Mutter zu Wied
geb. ord. ℳ 50.—, no. 30.—
III. Bd. **Nyström**, Ellen Key
geb. ord. ℳ 35.—, no. 21.—
IV. **Meyer**, Gräfin Lafayette
geb. ord. ℳ 50.—, no. 30.—
V. Bd. **Sturmhoefel**, Kurfürstin Anna von Sachsen
geb. ord. ℳ 50.—, no. 30.—
VI. Bd. **Kroker**, Katharina von Bora
geb. ord. ℳ 50.—, no. 30.—
VII. Bd. **Key**, Rahel
geb. ord. ℳ 50.—, no. 30.—
VIII. Bd. **Godwin**, Erinnerungen
geb. ord. ℳ 25.—, no. 15.—
IX. Bd. **Landquist**, Ellen Key
geb. ord. ℳ 25.—, no. 15.—

Ferner:

de la Faye, Elisabeth von Bayern
geh. ord. ℳ 30.—, no. 18.—
— do. Ganzleinw.
geb. ord. ℳ 50.—, no. 30.—

Halle a/S.

Edgar Thamm, Verlagsbuchh.

Vom 15. Mai 1922 an erheben wir auf alle vor 1918 erschienenen Bücher **900%** Teuerungszuschlag, soweit nicht andere Preise festgesetzt sind. **Konr. W. Mecklenburg**, Berlin W 10.

Vom 1. Juni an

erhöhen sich unsere Verlagszuschläge wie folgt:

Auf Veröffentlichungen

bis 1918 einschl.	900%
i. J. 1919	800%
„ „ 1920	300%
„ „ 1921	150%

Buchhdlg. d. Waisenhauses
Halle a. d. S.

Liederbücher

teilweise mit **Noten**, 64 Seiten stark, mehrfarbigen Titeln
Nr. 1. 60 Operettenschlager
Nr. 2. Wiener Liederschatz
Nr. 3. Sorgenbrecher
Nr. 4. Frohe Geister
Nr. 5. Meisteropernschlager

MUSTER 1/5 liefern wir mit Offert einmal zum

Selbstkostenpreis

für M. 6.— = Kč. Dinar —Lei.

Liederbücher

Spezialverlag: Lyra-Verlag (H. Molitor), **Leipzig**, Nürnberger Strasse 36.

Wien I, Weihburggasse 18.

Soeben erschienen:

Brücken in Eisenbeton

von **C. Kersten,**

vorm Oberingenieur, Oberlehrer a. d. städtischen Baugewerkschule Berlin.

Teil II. **Bogenbrücken.** **Vierte** neubearbeitete Aufl.
Mit 521 Textabbildungen. Geh. 99 ℳ, geb. 120 ℳ

Im September 1921 erschien:

Teil I. **Platten- und Balkenbrücken.**
Fünfte neubearbeitete Auflage.
Mit 605 Textabb. 1921. *Preis jetzt* geh. 93 ℳ, geb. 114 ℳ

Musterbeispiele

zu den Bestimmungen für Ausführung von Bauten aus Eisenbeton vom 13. Januar 1916.

Herausgegeben im Ministerium der öffentl. Arbeiten.

Vierte Auflage. Mit 38 Textabbildungen.

Geh. 16.50 ℳ (nur bar)

Vorschriften für Eisenbauwerke.

Grundlagen für das Entwerfen und Berechnen eiserner Eisenbahnbrücken.

Mit 43 Textabbildungen. Amtliche Ausgabe.

Geh. 42.— ℳ

Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preussischen Staate.

Herausgegeben im Ministerium für Handel und Gewerbe.

Erscheint jährlich in 6–8 Heften.

Jahrgang 1922. Geh. 180 ℳ.

Heft 1 gelangte soeben zur Ausgabe.

Zur gef. Beachtung!

Die „Zeitschriftenschau aus dem Gebiete des Wasserbaues" hat ihr Erscheinen mit Jahrgang 1920 eingestellt.

Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs.

Berlin, im Mai 1922

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten

Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Velhagen & Klasings Monatshefte

Preis ab Juniheft 1922
für das Heft
30 M. ord., 21 M. no.,
von 30 Exemplaren an
20 M. netto.

Wir bedauern diese abermalige Preiserhöhung, zu der uns die letzten besonders starken und sprunghaften Steigerungen der Löhne und Papierpreise, gegen die wir völlig wehrlos sind, zwingen. Wir bitten unsere Leser, diese hoffentlich vorübergehende Teuerungswelle in alter Treue mit uns durchzuhalten; wir werden bemüht sein, unsere Hefte literarisch und künstlerisch auf der gewohnten Höhe zu halten und weiterzuentwickeln.

Auslandslieferung

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß unsere Monatshefte nach dem Ausland nur zu den dafür festgesetzten Auslandspreisen*) geliefert werden dürfen.

Diese sind ab Juniheft 1922:

Schweiz	Frs. 2½ ord.
Holland	Fl. 1¼ „
Dänemark, Norwegen, Schweden	Kr. 2½ „
Spanien	Pes. 2½ „
Vereinigte Staaten von Nordamerika und Mexiko	Doll. —.63 „
Frankreich, Belgien, Luxemburg, Zentralafrika	Frs. 6.25 „
Großbritannien und Kolonien	sh. 2½ „
Italien	Lire 10.— „
Brasilien	Milreis 2.500 „
Argentinien	Pes. Pap. 1.75 „
Chile	Pes. 3.40 „
Japan	Yen 1¼ „

Zahlreich festgestellte Fälle von Zuwiderhandlungen gegen die Auslandverkaufsordnung veranlassen uns, unter Bezugnahme auf § 5 A ausdrücklich zu beanspruchen, daß die exportierenden Firmen des deutschen Buchhandels uns alle ins valutapflichtige Ausland gehenden Lieferungen unserer Monatshefte melden und die entsprechenden Valutagewinnanteile an uns abführen.

Bielefeld u. Leipzig,
15. Mai 1922.

Velhagen & Klasing.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandverkaufsordnung genehmigt.

„Gedichte eines Idealisten"

von **Heinrich Heinemann**
in Fürth.

Steif brosch. 15 ℳ mit 33⅓%.

Heinrich Heinemann, Verlag, Fürth in Bayern,
Bahnhofplatz 8.
Kommissionär: Carl Emil Krug, Leipzig.

Erfolgreiche Gedichthefte

Käufer: Literaturfreunde, Sudetendeutsche, Völkische Vereine für das Deutschtum im Auslande und dgl.

Ⓩ

Soeben erschienen:

Robert Hohlbaum
Über alles in der Welt

Gedichte eines Sudetendeutschen

Ein lyrisches Begleitheft zum „Grenzland"-Roman des Dichters.

Zweites Tausend

E. G. Kolbenheyer
Der Dornbusch brennt

Ein Flugblatt. Gedichte für seine Heimat

Die erste Gedichtsammlung Kolbenheyers, zugleich ein Bekenntnis zu seiner leidenden deutschböhmischen Heimat. Wertvoll für die vielen Freunde seiner Romanbücher.

Fünftes Tausend

*

Z

Früher erschienen:

Erika Spann-Rheinsch
Trutznachtigall

Deutsche Lieder. Zweite, veränderte Auflage

Lieder „voller Kraft und reifer Künstlerschaft" (Ginzkey); völkische Gedichte von literarischer Bedeutsamkeit.

Siebentes Tausend

Hans Watzlik
Zu neuen Sternen

Zeitgedichte. Dritte Auflage

„Hier ist ein Großer, der zu Euch steht, der Eure Not fühlt." (Hohlbaum).

Zehntes Tausend

*

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis je 4.—. Einzeln mit 33⅓%, zehn Hefte beliebig gemischt mit 40%, 11/10 Stück eines Heftes mit 40%; nur bar. Preiserhöhung vorbehalten!

Auslieferung

für das Deutsche Reich und alle übrigen Länder (ausgenommen die Tschechei!) nur durch Fr. Hofmeister, G. m. b. H., Leipzig. (Einzelbestellungen unmittelbar an den Verlag erleiden infolge der Überweisung nach Leipzig Verzögerungen. Der Verlag erledigt nur Großbestellungen und Bestellungen aus der Tschechei.)

Böhmerland-Verlag Eger

Arthur Schnitzler

Der tapfere Cassian

mit farbigen Steinzeichnungen von

Oskar Laske

Schnitzlers Puppenspiel „Der tapfere Cassian" ist anläßlich des 60. Geburtstages des Dichters in einer sehr reizvollen Ausstattung erschienen. Das Buch enthält als Titelbild und ganzseitige Illustrationen farbige Steinzeichnungen von O. Laske, die in farbenkräftigen Figuren den Humor des Marionettentums wirksam widerstrahlen. (Berliner Börsen-Courier.)

Nr. 1—50 vergriffen
Nr. 51—800 vom Künstler signiert, Hlwd. M. 300.—
Bar mit 30% Rabatt.

Verlag Karl König

Wien I — Leipzig, Talstr. 3

MEYERS REISEBÜCHER

Soeben ist erschienen:

OBERBAYERN UND MÜNCHEN

INNSBRUCK UND SALZBURG

Dritte Auflage

Mit 15 Karten, 19 Plänen und 5 Rundsichten

Ladenpreis 80 Mark

Text- und Kartenmaterial dieser neuen Auflage wurden gründlich durchgearbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Eine Beilage (vor dem Titelblatt) bringt Einzelheiten über die Passionsspiele in Oberammergau und Erl, die Deutsche Gewerbeschau und die Festspiele in München usw.

Bibliographisches Institut

Leipzig, 18. Mai 1922

Ⓩ Ⓩ

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG · J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG · GEORG REIMER · KARL J. TRÜBNER · VEIT & COMP.

Neue Auflagen der Guttentagschen Sammlung.

Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze

Nr. 11. **Zivilprozeßordnung und Gerichtsverfassungsgesetz** nebst Verordnung zur Entlastung der Gerichte vom 9. September 1915 (RGBl. 562), 18. Mai 1916 (RGBl. 399), 11. März 1921 (RGBl. 229). Mit Anmerkungen unter besonderer Berücksichtigung der Entscheidungen des Reichsgerichts. Begonnen von **Dr. R. Sydow.** Fortgeführt von **L. Busch,** Amtsgerichtsrat, jetzt zugleich mit **Dr. W. Krantz,** Landgerichtsrat. Siebzehnte, vermehrte Auflage. Oktav. etwa 1200 Seiten.

Die beliebte Handausgabe erweist sich in der vorliegenden Neuauflage als eine völlig neue Bearbeitung, in der die Ergebnisse der Rechtsprechung und Gesetzgebung bis in die letzte Zeit ausführlich berücksichtigt sind.

„Sydow-Busch nimmt unter den Werken dieser Gattung immer noch die höchste Wertung für sich in Anspruch!"
Prof. Heilfron i. d. Dtsch. Allgem. Ztg.

„Unter den Handausgaben ZPO. nebst GVG. nimmt die von Sydow-Busch schon lange einen hervorragenden Platz ein."
Deutsche Juristen-Zeitung.

Nr. 91. **Die Eisenbahnverkehrsordnung** vom 23. Dezember 1908 nebst allgemeinen Ausführungsbestimmungen. Textausgabe mit Anmerkungen. Zweite Auflage. Nach dem Tode von **Dr. jur. Blume** herausgegeben von **Dr. jur. W. Weirauch,** Geh. Regierungsrat. Taschenformat. 432 Seiten. Preis M. 90.–

Die neue von Geh. Reg.-Rat Dr. Weirauch besorgte Ausgabe enthält außer einem vollständigen Abdruck der Verkehrsordnung die neuesten allgemeinen Ausführungsbestimmungen, neben reichlichen Anmerkungen aus der Praxis der Gerichte, wobei Rechtsprechung und Literatur bis in die neueste Zeit verwertet sind. Ein überaus ausführliches Sachregister beschließt die Bearbeitung.

Allen kaufmännischen Kreisen, allen Verfrachtern in Handel, Industrie und Landwirtschaft und namentlich dem Speditionsgewerbe wird die Neuauflage dieser Ausgabe, welche mühelos über alle Fragen unterrichtet, sehr willkommen sein.

Nr. 38/39. **Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz.** Von **Dr. A. Achilles.** In Verbindung mit Prof. **Dr. André,** Senatspräsident **Meyer,** Reichsgerichtsrat **Dr. Strecker,** Staatsrat **Dr. v. Unzner.** Herausgegeben von Wirkl. Geh. Oberjustizrat und Oberlandespräsidenten **M. Greiff.** Zehnte, unveränderte Auflage. Mit Anhang: Änderungen des BGB. in Kriegs- und Übergangszeit. Oktav. XXIV, 1423 Seiten. Preis geb. M. 190.–

„Der Achilles-Greiff erfreut sich bei den Praktikern wie bei den Studierenden einer so großen Beliebtheit, daß es genügt, auf das Erscheinen einer Neuauflage aufmerksam zu machen." Das Recht.

„Diese Ausgabe darf unter ihresgleichen einen hervorragenden Rang beanspruchen." Leipz. Ztschr. f. Dtsch. Recht.

Nr. 143. **Reichsabgabenordnung** vom 13. Dezember 1919 nebst Einführungsverordnung vom 18. Dezember 1919 und Übergangsverordnung vom 11. Oktober 1921. Textausgabe mit Anmerkungen und ausführlichem Sachregister. Von **Dr. A. Nieberl,** Regierungsrat beim Landesfinanzamt Stettin. Taschenformat. 408 Seiten. Preis M. 85.–

Diese neue, von Regierungsrat Nieberl bearbeitete, auf den neuesten Stand gebrachte Ausgabe behandelt in knapper Form – unter besonderer Berücksichtigung der praktischen Bedürfnisse der Finanzverwaltungsbehörden – die bei den einzelnen Gesetzesbestimmungen auftauchenden Zweifelsfragen und führt so die Erfahrungen der Praxis wieder der Praxis zu. Das Buch verspricht ein richtiges Vademekum, ein zuverlässiger Wegweiser zu werden. Die gesamte einschlägige Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs ist wiedergegeben.

Die Ausgabe wird von allen Beamten der Finanzämter dringend benötigt, sie ist aber auch für Laien leicht lesbar und nützlich.

Guttentagsche Sammlung Preußischer Gesetze

Nr. 14. **Kommunalabgabengesetz** vom 14. Juli 1893 und Kreis- und Provinzialabgabengesetz vom 23. August 1906 (beide in der Fassung des Gesetzes vom 26. August 1921) nebst Auszug aus der Ausführungsanweisung zum Kommunalabgabengesetz und Ausführungsanweisung zum Gesetze vom 26. August 1921. Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister. Von **Dr. F. Adickes †,** Oberbürgermeister in Frankfurt a. M., Mitglied des Herrenhauses. Sechste Auflage, nach Maßgabe der gegenwärtigen Gesetzgebung neubearbeitet von **Dr. Joh. Falk,** Bürgermeister in Bochum. Taschenformat. 301 Seiten. Preis M. 70.–

Die umfassenden gesetzlichen Abänderungen des Kommunalabgabengesetzes machten eine neue Auflage dieser für den praktischen Gebrauch so überaus wichtigen Ausgabe notwendig. Die vorliegende sechste Auflage, da seit dem Erscheinen der letzten der ursprüngliche Verfasser starb, von Dr. Joh. Falk besorgt, wurde sorgfältig auch bezüglich der unverändert gebliebenen Bestimmungen unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung und Verwaltungspraxis durchgearbeitet. Der Gesetzestext ist in der heute geltenden Fassung aufgenommen.

Guttentagsche Sammlung von Textausgaben ohne Anmerkungen

Reichsfinanz- und Steuergesetze 1922. Taschenformat. 272 Seiten. Preis M. 45.–

*

Reichsmietengesetz vom 24. März 1922 nebst Gesetz über die Erhebung einer Abgabe zur Förderung des Wohnungsbaues vom 26. Juni 1921. Taschenformat. 36 Seiten. Preis M. 10.–

*

Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz vom 18. August 1896 mit Berücksichtigung der bis 1. April 1919 ergangenen Abänderungen. Vierzehnte Auflage. Preis M. 80.–

Sämtliche Bände sind sorgfältig bearbeitete, auf den allerneuesten Stand gebrachte Textausgaben mit ausführlichem Sachregister!

Neue Verzeichnisse der Guttentagschen Sammlung, ein 32seitiger Prospekt „Rechtswissenschaft, größere Werke, Lehrbücher, Grundrisse" und ein Studentenkatalog „Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre", stehen zur Verfügung. Ein Fachkatalog Rechtswissenschaft ist im Druck, ein Fachkatalog Nationalökonomie in Vorbereitung.

BERLIN UND LEIPZIG

LEONHARDT-VERLAG, WIEN I, STUBENBASTEI 10

Z MIRKO JELUSICH Z

DER THYRSOSSTAB

EIN DON JUAN-ROMAN

Dritte Auflage. Preis broschiert 35.— Mark, gebunden 49.— Mark
35% Rabatt, Partie 11/10

Aus einem Feuilleton der Frankfurter Zeitung:

„. . . Dr. Hans Türck, der Held des Romans, liebt wie ein rechter Türk, wenn er auch seine Erotik griechisch gewandet. Da er als Philologe unberatene Mädchen Geschichte- und Weltweisheit lehrt, so trägt die liebereichste von ihnen alsbald den „Thyrsosstab" im Schultornister . . . Ein verantwortungsvoller Reisser voll glänzender, weltmännischer Allüre und geschmeidigster Dialektik . . ."

Aus einem Feuilleton in Roseggers Heimgarten:

Ein Don Juan-Roman in origineller moderner Fassung, der keiner erotischen Situation aus dem Wege geht, der Zimperlichkeit aber schon gar keine Zugeständnisse macht und trotzdem durch die Kraft und Reinheit seiner Intentionen gefangen nimmt . . . Heinrich Theodor Mayer.

KARL MAY

EIN AUFRUF von JOHANNES SCHRÖDER

M. 15.— ord., M. 9.— netto. Partie 11/10. Nur bar.

Der Grundgedanke dieser Schrift, das „Karl May-Problem" sei keine literarische, sondern eine kulturelle Angelegenheit, darf heute, nach Gurlitts Eintreten für May, gewiss nicht mehr belächelt werden. Der Verfasser ist der Meinung, dass die Aussprache über May nur dann nutzbringend sein könne, wenn sie aus dem engen Bezirke der Literaturjournale in die breite Öffentlichkeit getragen werde. Allerdings sei es zuvor notwendig, dass die Akten über die bürgerliche Persönlichkeit Mays endgültig geschlossen würden. Allein dann werde es möglich sein, ein klares Bild seiner literarischen Individualität zu gewinnen und weiterhin, was die Hauptsache sei, seine kulturpolitische Bedeutung zu erkennen. Jede Aussprache über May müsse dieses Endziel haben. Eine rein ästhetisch-literarische Würdigung sei verfehlt. Dies ist im Umriss der Inhalt des leidenschaftlich vorgetragenen und dennoch sachlich gehaltenen Plädoyers.

Z Kommissionsverlag: Z

BUCHHANDLUNG „INVEHA" / BERLIN W 30

Luitpoldstrasse 7

Auslieferung: F. Volckmar, Leipzig

Woerl's Reisehandbücher

Z Neuauflagen

Dresden nebst Beschreibg. d. lohnendsten **Ausflüge in die Umgebung**

Mit Stadtplan und Strassenverzeichnis, Karte der Umgebung, 2 Grundrissen und 22 Abbildungen
27. Auflage M. 15.— ord.

Fichtelgebirge mit besonderer Berücksichtigung der Städte **Hof, Wunsiedel, Bayreuth, Eger und Franzensbad**

Mit 4 Stadtplänen, Karte des Fichtelgebirges, Umgebungskarte von Wunsiedel und Planskizze der Luisenburg
5. Auflage M. 25.— ord.

Jena u. Umgeb. sowie das **Saaletal von Kamburg bis Orlamünde**

Mit Stadtplan Jena und Strassenverzeichnis, 2 Karten der Umgebung und 8 Abbildungen
7. Auflage M. 10.— ord.

Salzburg und Umgebung mit **Hallein, Golling, der Eis-Riesen-Welt (-Höhle), Berchtesgaden und Königssee**

Mit Stadtplan Salzburg, 2 Umgebungskarten, Karte vom Salzkammergut, Panorama v. Gaisberg und 15 Abbildungen
19. Auflage M. 18.— ord.

Bar mit **40**% und **11/10**

— Zettel —

Leipzig, 19. Mai 1922 **Woerl's Reisebücher-Verlag**

Soeben wurde ausgeliefert:

FEUERBÜCHEREI

H. v. WEDDERKOP

DEUTSCHE GRAPHIK DES WESTENS

Das letzte Jahrzehnt westdeutscher Graphik gewürdigt von berufendsten Kunstschriftstellern mit einem umfassenden Bilderteil

145 Abbildungen

FEUERVERLAG / WEIMAR
1922

DEUTSCHE GRAPHIK DES WESTENS

DIE KÜNSTLER:

Ernst Aufseeser, August Babberger, Max Beckmann, René Beeh, Max Burchartz, Heinrich Campendonk, Ewald Duelberg, Josef Eberz, Otto Gleichmann, Rudolf Großmann, Werner Heuser, Bernhard Hoetger, Ludwig ten Hompel, Wilhelm Lehmbruck, August Macke, Wilhelm Morgner, Heinrich Nauen, Christian Rohlfs, Paul A. Seehaus, Ottomar Starke, Arnold Topp, Eberhard Viegener, Otto von Waetjen und viele andere.

DIE MITARBEITER:

Curt Glaser, Carl Ernst Osthaus, Paul Erich Küppers, Theodor Däubler, Paul Westheim, Walter Cohen, Kasimir Edschmid, Carl Sternheim, Adolf Behne, Leopold Zahn, Ernst Gosebruch u. a.

Auf holzfreiem, halbmattem Kunstdruckpapier in solidem Pappband nach Entwurf von Professor Aufseeser

150.— M.

bis zum 1. Juni. Später einlaufende Bestellungen werden zum neuen Preise von

180.— M.

ausgeführt.

40 % und 11/10

In Vorbereitung:

Vorzugs-Ausgabe:
MIT 7 BLÄTTERN SIGNIERTER ORIGINALGRAPHIK
von Eberz, Burchartz, Rohlfs, Nauen, Babberger, Großmann, Viegener. / Nr. 1—35 in Ganzpergament (Handband) ca. 1200 M. inkl. Luxussteuer, Nr. 35—100 in Halbpergament ca. 800 M, zuzüglich Luxussteuer.

Prospekte verlangen!

Ⓩ

FEUERVERLAG * WEIMAR

FEUER

MONATSSCHRIFT FÜR KUNST UND KÜNSTLERISCHE KULTUR

MAIHEFT

NEUE KRÄFTE IN DER ARCHITEKTUR

ADOLF BEHNE / BRUNO TAUT
EWALD DÜLBERG / HANNS JOHST

Mit 11 Bildern

PREISERHÖHUNG!

Infolge sprunghaft gesteigerter Herstellungskosten sind wir gezwungen, den Bezugspreis für **das laufende Quartal rückwirkend** zu erhöhen von 55.— M.

auf 90.— M.
Einzelheft 35.— M.

Die Erhöhung wird voll rabattiert.
Beachten Sie unsere Postkarte!

PREISERHÖHUNG!

F. A. SCHMID NOERR

WIE SANKT ANTONII ALTAR ZU ISENHEIM DURCH MEISTER MATTHIS GRÜNEWALD ERRICHTET WARD

Mit 9 farbigen Tafeln des Altars

Halbleinenband 180.— M.

Nicht der Maler Grünewald
sondern die Grünewaldsche Weltüberwindungs- und Auferstehungspredigt wird hier gedeutet.

Ⓩ

FEUERVERLAG * WEIMAR

Die Steuergesetzgebung beginnt die Geldentwertung der Vermögen Z **zu berücksichtigen**

§ 5 Abs. 2 des kommenden **Vermögenszuwachssteuergesetzes** sieht diese Berücksichtigung vor.

Ist der Buchhandel für seine Betriebe selbst, der Handel im allgemeinen und die Industrie darauf **vorbereitet? Wer vermag zu sagen, um wieviel sein Unternehmen durch die Geldentwertung verarmt ist? Und wer wollte nicht ausreichend vorbereitet sein, wenn die Steuergesetzgebung eine der Hauptschwierigkeiten für gerechte Besteuerung beseitigt?** In dem vorgestern an dieser Stelle angekündigten neuen Nertingerschen Buche

Goldmark-Buchführung und Goldmark-Bilanzen

ihre Durchführung und Aufstellung

wird eine praktische und leichtverständliche Anleitung dazu geboten. **Übersahen Sie nicht, ausreichend zu bestellen?** Selbst **jedes Sortiment einer Kleinstadt** kann unter den Industriellen und Kaufleuten seines Ortes **ohne besondere Mühe Partien absetzen.**

Wir geben heute hier nochmals einen Bestellzettel bei. Die 1. Auflage dieser wichtigen Neuerscheinung dürfte bald vergriffen sein. Bemessen Sie daher Ihre Vorausbestellung nicht zu knapp. Bei Auftragserhöhung mit dem heutigen Verlangzettel versehen Sie bitte die Bestellung mit dem „Noch"-Vermerk, damit eine Behandlung als wiederholte Bestellung vermieden wird.

Muth'sche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart, 24. Mai 1922.

Am 10. und 25. jedes Monats erscheint (erstmalig am 10. Mai)

Friedhof und Denkmal.

Halbmonatsschrift.

Herausgegeben von **Robert B. Witte.**

Das erste und einzige Organ für alle Gebiete des Friedhofswesens. Bezug auch für den Buchhändler am vorteilhaftesten durch die Post.

Preis vierteljährlich ℳ 40.—,
Rabatt 35% bei Einsendung der Postquittung.

Verlag der Zeitschrift Friedhof und Denkmal G. m. b. H., Dresden-N. 6.

Z

Betrifft

Carusos Technik

von

Paul Bruns.

Auf die zahlreichen Anfragen gebe ich hierdurch bekannt, daß infolge Teilstreiks in der Druckerei die Schrift erst Anfang bzw. Mitte Juni erscheinen kann. Der Erscheinungstag wird z. B. an dieser Stelle bekanntgegeben.

Der Auslandszuschlag beträgt 200%.

Die Vorzugsbedingungen bleiben bis zum Erscheinungstag in Kraft. (Siehe Börsenbl. vom 2. Mai 1922, Nr. 101, Seite 5062.)

Da die Erstauflage durch Vorbestellungen bald vergriffen sein dürfte, empfehle ich, rechtzeitig zu bestellen.

Bestellzettel anbei.

Charlottenburger West-Buchhandlung
Otto George
Charlottenburg 4.

Z

Schriftvorlagen

für Gewerbe, Kunst und Technik.

Nr
110. **Vorlagen** für Schreib- und Zierschriften jeder Art, aus alter und neuer Zeit. ℳ 4.40.
111. **Schriftarten** zur Anwendung bei Plänen und Zeichnungen, zum Gebrauche in Zeichenschulen, sowie für Architekten, Geometer usw. von C. E. Fetzer. ℳ 3.50.
116. **Moderne Kursivschriften.** ℳ 4.40.
118. **50 Alphabete** für Techniker und Fachschulen. ℳ 4.40.
300. **Neue Plakatschriften,** gezeichnet v. C. Fahrenwaldt. ℳ 4.70.
302. **Lackschriften.** Schriften für Schaufenster, Plakate, Schilder und weitere Interessenten von C. Fahrenwaldt. ℳ 5.80.
303. **Praktische Alphabete** z. Gebrauch in Fachschulen. ℳ 3.50.
304. **Künstlerische deutsche Schriften** für alle Zweige des Kunstgewerbes. ℳ 3.70.
305. **Musterblätter.** 7 Hefte je ℳ 1.60.
Heft A. Rundschrift
„ B. Deutsche und Englische Schreibschrift
„ C. Römische Schrift
„ D. Gotische und Fraktur-Schrift
„ E. Monogramm-Alphabet
„ F. Deutsche und Lateinische Steil-Schrift
„ G. Schriften für den Schulgebrauch
306. **Musteralphabete** verschiedener Schriftarten, in den neuesten Formen. 20 Hefte je ℳ 3.20.
308. **Bunte Schriften,** zum Gebrauch für Maler, Zeichner, Lithographen, Kalligraphen usw. 4 Hefte je ℳ 5.80.
309. **Sammlung moderner Schriften** für das Kunstgewerbe, von C. Fahrenwaldt. 2 Hefte je ℳ 5.80.
310. **Neues vollständiges Monogrammalphabet.** 2 Hefte je ℳ 4.40.
311. **Moderne Monogramme.** ℳ 4.40.

Jedes Heft wird einzeln abgegeben.
Hierzu 225% Teuerungszuschlag.

Richard Bauer, Leipzig.

Beyers Handarbeits-Bücher und Vorlagen

die wegen Neudruck im Rückstande sind, können wir nur noch zu den am Tage der Lieferung gültigen Preisen abgeben. Solchen Firmen, die damit nicht einverstanden sind, gestatten wir Rückgabe innerhalb 14 Tagen nach Empfang.

Im Mai 1922.

Verlag Otto Beyer / Leipzig

Wichtige Neuerscheinungen!

Ⓩ

Der Naturgeschichtsunterricht in der Grundschule. Von K. C. Rothe. (Sammlg. meth. Handb. Nr. 37) Geh. M. 20.—, geb. M. 23.—

Aus der Praxis des heimatkundl. Unterrichts. 2., erw. Auflage. Von verschiedenen Verfassern. Mit zahlr. Abbildungen. (Sammlg. meth. Handb. Nr. 38) Geh. M. 36.—, geb. M. 39.—

Alte Bauernkunst. Von Josef Blau. Mit vielen Abbildungen Kart. M. 38.—

Ein Weihnachtsspiel aus den Bergen. Mit 16 Weihnachtsliedern. Von Hans Wolf. M. 7.—

Kleines Wörterbuch der tschechischen und deutschen Sprache für Haus und Schule. Von M. Uhlir u. K. Tobiasch. 2. Aufl. M. 15.—

Guter Ersatz für das fehlende Rankesche Taschenwörterbuch!

Zu allen Preisen kommen 40% V.-T.-Z.!

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase
Leipzig, Stephanstr. 18

Zur Ausgabe gelangt soeben:

Karl Ettlinger

Die verhexte Stadt

Eine heitere Spitzbubengeschichte

Einbandzeichnung von J. B. Maier

Gr.-8°. 163 Seiten. 1922. 1.—5. Tsd.

Die verhexte Stadt ist ein kleiner Kurort im Harz, in der der Maharadscha von Bungesi „stickstoffelt". Indien und Kleinstadt im Harz: daß das zu Konflikten führen muß, ist klar. Wie sehr es Ettlinger gelungen ist, die sich notwendigerweise ergebenden Konflikte amüsant und witzig zu schildern, ergibt sich schon daraus, daß die Tageszeitungen folgender Städte den Roman im Feuilleton brachten:

Hamburg	Danzig
Frankfurt a. M.	Kiel
Würzburg	Hannover
Elberfeld	Liegnitz
Bremen	Pran
Duisburg	Ravensburg
Leipzig	Wesel
Memmingen	Reutlingen.

Geh. M. 45.— Halbleinen M. 65.—

Ⓩ

Von Karl Ettlinger erschienen:

Der Widerspenstigen Zähmung. Erzählung. 21. Tsd.	18.—
Die duldsame Eva. Erzählung. 5. Tsd.	18.—
Unsere Donna. 16. Tsd.	18.—
Fräulein Tugendschön. 17. Tsd.	
Aus fröhlichem Herzen. 27. Tsd.	18.—
Marquis Bonvivant. 11. Tsd.	18.—
Der Kanuff. 20. Tsd.	br. 18.—, geb. 28.—
In Freiheit dressiert. 7. Tsd.	geb. 24.—

Z

Preise siehe Bestellzettel.

Georg Müller Verlag München

Z

ENGLISH LIBRARY

Eine Sammlung von Büchern mit bleibendem Wert aus der **englischen** und **amerikanischen Literatur** in der Ursprache. Sie enthält:

Erzählungen / Romane / Philosophie Kritiken / Dramen / Essays / Gedichte

usw., die nach guten Originalen, sorgfältig bearbeitet, von berufener Seite herausgegeben werden

Erschienen sind:

Vol. 1. *George Eliot,* Silas Marner
Vol. 2. *Keats,* Poems
Vol. 3. *Nath. Hawthorne,* The Blithedale-Romance
Vol. 4. *W. M. Thackeray,* The History of Samuel Titmarsh, and The Tremendous Adventures of Major Gahagan
Vol. 5. *Nath. Hawthorne,* The Scarlet Letter
Vol. 6. *Edgar Allan Poe,* Poems and Essays
Vol. 7. *Edgar Allan Poe,* Select Tales
Vol. 8. *Oliver Goldsmith,* The Vicar of Wakefield and other works
*Vol. 9. *De Quincey,* Confessions of an English Opium-Eater
*Vol. 10. *O. W. Holmes,* The Autocrat of the Breakfast Table

* Erscheint in Kürze

Demnächst erscheinen:

Vol. 11. *Swift,* The Tale of a Tub and others works
Vol. 12. *W. Harrison Ainsworth,* Jack Sheppard
Vol. 13. *Charles Dickens,* Christmas Stories
Vol. 14. *Hawthorne,* Twice-told Tales
Vol. 15. *Jane Austen,* Sense and Sensibility

Weitere Bände in Vorbereitung

Alle Bände sind auf **holzfreiem Papier** gedruckt in **Ganzleinen gebunden** mit Schutzumschlag und kosten pro Band **Mark 60.– ordinär**

Die Bände erscheinen nur gebunden

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

INTERNATIONALE BIBLIOTHEK

BERLIN W 66 * WILHELMSTRASSE 45 G. m. b. H.

Z

BIBLIOTHÈQUE FRANÇAISE

Eine Sammlung französischer Romane, Novellen, Gedichte, Essays usw. in der Ursprache

Sechs neue Bände:

Vol. 23. **Edmond About: Les Mariages de Paris**

Vol. 24. **Rodolphe Toepffer: Nouvelles Genevoises**

Vol. 25. **Mérimée: Carmen**

Vol. 26. **Alfred de Musset: Contes**

Vol. 27. **Octave Feuillet: Le Roman d'un jeune Homme Pauvre**

Vol. 28. **A. de Lamartine: Premières Méditations Poétiques**

Bisher sind erschienen:

Vol. 1. **Balzac,** Eugénie Grandet
„ 2. **Prévost,** Histoire de Manon Lescaut
„ 3. **Baudelaire,** Les Fleurs du mal
„ 4. **Murger,** Scènes de la vie de Bohème
„ 5. **George Sand,** La petite Fadette
„ 6. **Vigny,** Servitude et Grandeur militaires
„ 7. **Claude Tillier,** Mon oncle Benjamin
„ 8. **Mérimée,** Colomba. – La Vénus d'Jlle
„ 9. **Balzac,** Le père Goriot
„ 10. **Chateaubriand,** Atala, René, etc.
Vol. 11. **Dumas,** La Tulipe noire
„ 12. **Musset,** Poésies 1828–1835
„ 13. **Musset,** Poésies nouvelles
„ 14. **Flaubert,** Madame Bovary
„ 15. **Benjamin Constant,** Adolphe
„ 16-18. **Rousseau,** Les Confess. (wird nur komplett ausgegeb.)
„ 19. **Bern. de St. Pierre,** Paul et Virginie
„ 20. **Voltaire,** Romans et contes
„ 21. **Fromentin,** Les Maîtres d'autrefois
„ 22. **Balzac,** La Femme de trente ans

In Kürze erscheinen:

Vol. 29-31. **A. Dumas,** Les Trois Mousquetaires
„ 32. **Alfred de Musset,** Nouvelles
„ 33-34. **Gobineau,** Renaissance
„ 35. **Balzac,** La Peau de chagrin
„ 36. **Flaubert,** Trois contes, Par les champs et par les grèves
Vol. 37. **X. de Maistre,** Voyage autour de ma chambre
„ 38. **Sainte Beuve,** Portraits de femmes
„ 39. **G. Sand,** La Mare au diable
„ 40. **Rousseau,** Du contrat social, Gouvernement de Pologne
„ 41. **Flaubert,** Salammbô
Vol. 42. **Baudelaire,** Petits poèmes en Prose
„ 43. **Baudelaire,** Les paradis artificiles
„ 44. **Alfred de Vigny,** Stello
„ 45. **F. Lamennais,** Paroles d'un Croyant
„ 46. **Beaumarchais,** Théâtre

In Vorbereitung befinden sich:

Sainte-Beuve, Causeries (Extraits) / **Marceline Desbordes-Valmore,** Poésies choisies / **V. Hugo,** Choix de Poésies / Romans et contes de **Balzac, O. Feuillet, Th. Gautier, Musset, Stendhal, A. de Vigny** etc.

Die Bücher sind nur gebunden mit Schutzumschlag lieferbar und kosten pro Band Mark 60.– ordinär

Lieferung nach dem Ausland erfolgt mit vorgeschriebenem Valutaaufschlag * Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

INTERNATIONALE BIBLIOTHEK

BERLIN W 66 * WILHELMSTRASSE 45 G. M. B. H.

875

Friedrich Gersbach · Verlag · B

Neue Preise

Beck, Heimatbuch	geb.	25.—	14.50
Castelle, Hermann Löns	kart.	8.—	4.60
Castelle, Haus	geb.	30.—	17.25
Castelle, Haus	Leinen	50.—	28.75
Fiemes, Eikenhowwe	geb.	45.—	26.—
Fiemes, Land un Lüe	geb.	45.—	26.—
Fiemes, Plattdeutsche Gedichte	kart.	20.—	11.50
Fiemes, Plattdeutsche Gedichte	Leinen	30.—	17.25
Henze, Eck segge man blos	geb.	30.—	17.25
Henze, Wat sei alles maket	geb.	30.—	17.25
Henze, Sau fuihste iut	geb.	30.—	17.25
Henze, Is dät'ne Welt	geb.	30.—	17.25
Lindner, Niederf. Bauernhaus	Leinen	200.—	115.—
Löns, Mein grünes Buch	geb.	70.—	40.25
Löns, Mein goldenes Buch	geb.	70.—	40.25
Das Lönsbuch	geb.	70.—	40.25
Lönsgedenkbuch (Vorrat gering)	geb.	100.—	57.50
Löns, Junglaub	geb.	45.—	26.—
Löns, Junglaub	Leinen	70.—	40.25
Löns, Frau Döllmer	geb.	24.—	13.80
Löns, Tal der Lieder	geb.	24.—	13.80
Löns, Ulenspiegels Lieder	geb.	24.—	13.80
Löns, Anekdoten	geb.	15.—	8.65
Löns-Bild (29×36 cm)		12.—	7.—
Löns, K., Strahlen	geb.	22.50	13.—
Löns, K., Zweierlei Blut	geb.	70.—	40.25
Löns, K., Lönssche Art	geb.	15.—	8.65
Luhmann, Walddoktor	geb.	70.—	40.25
Luhmann, Wo die Wälder	geb.	50.—	28.75
Reichardt-Brader, Rosen	geb.	22.50	13.—
Schmidt-Kestner, Menschen	geb.	45.—	26.—
Schmidt-Kestner, Menschen	Leinen	60.—	37.50
Tönjes, M. A., Der Weltkrieg	geb.	45.—	26.—
Windthorst, Zwergenmusik	geb.	50.—	28.75

Schon wieder sieht sich der Verlag aus den bekannten Gründen gezwungen, seine Preise um ein Bedeutendes heraufzusetzen; um aber auch seinen zahlreichen Geschäftsfreunden entgegenzukommen, erhöht er den Nachlaß durchgehend auf

42½ %

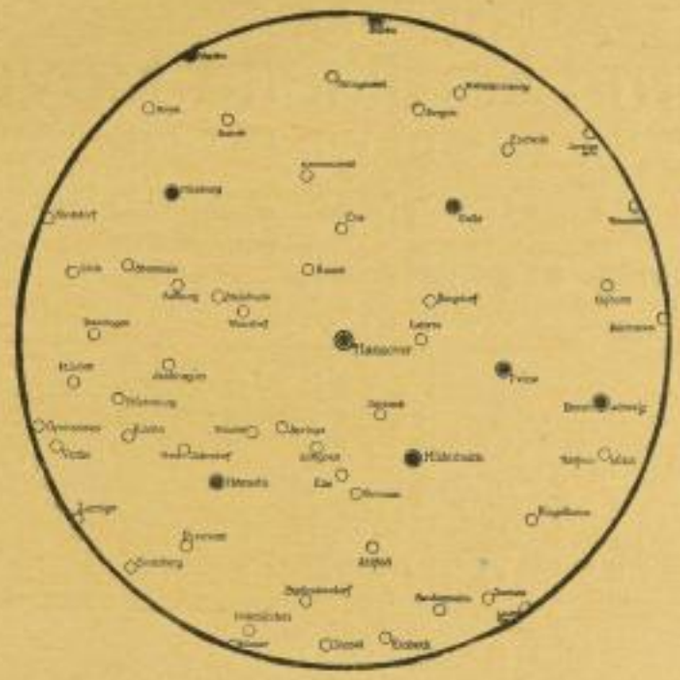
Von 10 Stück des gleichen Bandes an 45 % (außer Henze). Riesenabschlüsse bleiben besonderer Vereinbarung vorbehalten. Überdies sind Ersparnisse zum Teil noch bei genauer Beachtung der Nebenseite zu erzielen.

Friedrich Gersbach · Verlag · B

Pyrmont · Hannover · Leipzig

Zur gefl. Beachtung für Ihre Bestellabteilung!

Alfeld
Blomberg
Braunschweig
Bückeburg
Burgdorf / H.
Celle
Dassel
Einbeck
Fallersleben
Fallingbostel
Ganderesheim
Gifhorn
Hameln
Hermannsburg
Hildesheim
Holzminden
Höxter
Lehrte



Lemgo
Minden / W.
Nienburg
Oeynhausen
Peine
Petershagen
Ringelheim
Rinteln
Seesen
Soltau
Stadtoldendorf
Stadthagen
Stolzenau
Verden
Vlotho
Wolfenbüttel
Wunstorf

und die weiteren Orte dieses Gebietes um Stadt Hannover richten ihre Bestellungen nach

Hannover, Meterstraße 2a

Alle übrigen nur nach Leipzig an F. Volckmar. In Bad Pyrmont befindet sich kein Lager und erleiden nach dort gerichtete Aufträge naturgemäß eine bedeutende Verzögerung.

Pyrmont · Hannover · Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.

Ausfuhr nach der Schweiz verboten!
Im Falle unberechtigter Ausfuhr belege ich jeden Fall mit 10 Schw. Fr.
Vertragsstrafe für jeden einzelnen Band.

Nach langer Vorbereitung erscheint Anfang Juni
eine völlig neu gesetzte, auf rein weißem, holzfreiem Papier gedruckte

neue Ausgabe

Conrad Ferdinand Meyer

Sämtliche Werke

Neue Taschen-Ausgabe

Format 10,5×16 cm – In Breitkopf-Fraktur neu gesetzt
Buchhändlerisches Stichwort und Telegrammwort: „Volksmeyer“

Zunächst erscheinen:

Best.-Nr.		Eingeleitet von	Nur solide Einbände Pappb.	Gew.	Halbl.	flexibel Ganzld.	Gew.
1	**Jürg Jenatsch,** Eine Bündnergeschichte	Harry Maync	erscheint im Juli			erscheint im Juli	
2	**Das Amulett,** Novelle	G. Bohnenblust	35.—	110 g	45.—	ca. 350.—	120 g
3	**Der Schuß von der Kanzel,** Novelle	Otto v. Greyerz	30.—	110 g	40.—	ca. 350.—	120 g
4	**Plautus im Nonnenkloster,** Novelle	Otto Blaser	30.—	90 g	40.—	ca. 350.—	100 g
5	**Gustav Adolfs Page,** Novelle	Emil Ermatinger	30.—	100 g	40.—	ca. 350.—	110 g
6	**Die Hochzeit des Mönchs,** Novelle	Otto Blaser	40.—	140 g	50.—	ca. 350.—	150 g
7	**Das Leiden eines Knaben,** Novelle	Emil Ermatinger	35.—	110 g	45.—	ca. 350.—	120 g
8	**Die Richterin,** Novelle	Otto v. Greyerz	35.—	120 g	45.—	ca. 350.—	130 g

Rabattstaffel:

Einzelner Band	33⅓ %	250 Bände gemischt	42 %
10 Bände gemischt	35 %	500 „ „	45 %
50 „ „	38 %	1000 „ „	50 %
100 „ „	40 %	Ganzlederbände durchgehend mit	30 %

Um bei fortschreitender Geldentwertung
zu billigsten Tagespreisen liefern zu können, erfolgt die Ausgabe des „Volksmeyer“

nur gegen bar oder Voreinsendung des Betrages.

Bisherigen Inhabern von Quartalskonten wird auf Konto geliefert.

Auslieferung: Für Österreich und Sukzessionsstaaten (Markpreise) bei Friese & Lang, Wien
Für die Schweiz (Frankenpreise) bei Ernst Waldmann, Verlag, Zürich
Im Falle unberechtigter Ausfuhr nach der Schweiz belege ich jeden Fall mit 10 Schw. Fr. Vertragsstrafe für jeden einzelnen Band

H. Haessel / Verlag / Leipzig

Telegrammadresse: Haesselhaus, Leipzig — Postscheckkonto: Leipzig 51592.

Ⓩ

Im Juni erscheint:

KULT-BAUTEN DES ISLAM

VON DR. OTTO HÖVER

MUSEUM FOLKWANG
HAGEN I. W.

1.–10. TAUSEND

62 ganzseitige Bildtafeln mit 16 Seiten Text

Kart. ca. 65 M., Halbleinen ca. 100 M., Halbleder ca. 160 M.

Format: 25 × 17,5 cm

Alle Ausgaben werden mit wirkungsvollem dreifarbigem Schutzumschlag nach einem Entwurf von H. Holzhey, sowie mit einem Streifband ausgestattet

✶

Das bisher fast durchweg unveröffentlichte Bildmaterial stammt aus den Archiven des

Professor Dr. Friedrich Sarre
Direktor der islamischen Abteilung des Kaiser-Friedrich-Museums, Berlin

Dr. F. Stoedtner, Berlin

und der photographischen Abteilung des

Folkwang-Verlages, Hagen in Westf.

✶

WILHELM GOLDMANN
VERLAG / LEIPZIG

FRIEDRICH-LIST-STRASSE 15

Schlachten des Weltkrieges

Einzeldarstellungen des Krieges 1914/18
nach den amtlichen Quellen
bearbeitet und herausgegeben
unter Mitwirkung des Reichsarchivs

In zwangloser Folge erscheinende, reich illustrierte, in sich abgeschlossene Hefte im Groß-Oktav-Format mit Zeichnungen von Otto Hadank, Peter Behrens, Ernst Vogenauer u. a. sowie Tiefdrucktafeln mit Bildern aus der Bildstelle des Reichsarchivs, vielen Kartenskizzen, Kriegsgliederungstabellen u. a.

Soeben erscheint Heft 6

Von Nancy bis zum Camp des Romains 1914

Nach amtlichen Unterlagen
des Reichsarchivs, des Münchener Kriegsarchivs und Berichten
von Mitkämpfern bearbeitet von

Freiherr Ludwig von Gebsattel
General der Kavallerie, 1914/17 Komm. Gen. d. III. bayer. A.-K.

Mit 10 Skizzen und 18 Bildern.

Unter Benutzung amtlicher Quellen wird hier von Freiherr von Gebsattel, dem einstigen Führer des III. bayer. A.-K. ein eindrucksvolles Bild von dem ungestümen Angriffsgeist und dem Schneid entrollt, mit dem die Bayern des III. A.-K. die Festung Nancy angriffen und das scheinbar unbezwingliche Sperrfort Camp des Romains eroberten. Ein zu Herzen gehender volkstümlicher Ton durchströmt die Darstellung, ohne daß die Klarlegung des strategischen Verlaufs versäumt wird. Jeder ehemalige Mitkämpfer und besonders alle einstigen Angehörigen des III. bayer. A.-K. werden dieser Erinnerungsschrift an die Helden der Front ihr Interesse zuwenden.

Handlungen in Bayern und namentlich solche im Bereiche des ehem. III. bayer. A.-K. mache ich besonders auf diese Schrift aufmerksam; ich bitte um tätige Verwendung.

Preis geh. Mk. 54,–, geb. in Pappbd. Mk. 66,– ord. bar mit 35% Rabatt, von 50 Stück ab 40%.

GERHARD STALLING
OLDENBURG I. O.

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG
POTSDAM

Ⓩ

Soeben wird ausgegeben:

BERNARD SHAW

CASHEL BYRONS BERUF

Übertragen von Alfred Brieger

3.–4. Tausend

*

Max Hermann schreibt im „Kölner Tageblatt“:

„Aktuell, insofern die Hauptfigur ein Berufsboxer ist, und das ganze Drum und Dran dieses heute wieder bevorzugten Sportes geschildert wird. Auch hier führt Shaw manchen guten Schlag gegen allgemein und offiziell Geschätztes. Auf eine angenehme Methode helfen Shaws Romane die Menschheit dazu zu erziehen, dass sie nichts Überkommenes blindgläubig respektiere und verbreitern so die Basis des Teils, der einer Weltveränderung zugängig wird.“

*

Preis gebunden M. 80.—

Preis freibleibend

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG
POTSDAM

F. Bruckmann A.-G., München

Ⓩ Aufnahmen vom Ⓩ

Passionsspiel Oberammergau 1922

Im Auftrage der Gemeinde Oberammergau in Kupferdruck hergestellt.

Es werden vorerst ausgegeben:

32 Folio-Kupferdrucke, Bildgröße 18:24 cm
Jedes Blatt einzeln M. 10.— ord., M. 6.50 bar

44 Kabinett-Kupferdrucke, Bildgr. 13:18 cm
Jedes Blatt einzeln M. 6.— ord., M. 3.90 bar

Bei Bezug von mindestens 20 Blatt gemischt auf einmal 40%.

2 Serien Postkarten zu je 10 Stück jede Serie M. 13.— bar. Verkaufspreis frei, jedoch wenigstens 20 Mark. Einzelne Karten werden von uns nicht abgegeben. Nicht illustr. Verzeichnis kostenlos.

Wie im Jahre 1910 hat uns die Gemeinde Oberammergau auch diesmal wieder das alleinige und ausschließliche Verlags- und Reproduktionsrecht an sämtlichen Aufnahmen des Passionsspieles 1922 übertragen. Die Wiedergaben sind künstlerisch und technisch vollendet u. werden nicht nur von den Besuchern Oberammergaus gekauft werden, sondern überall leicht Absatz finden.

Auslandpreise:

Land		Folio	Kabinett	Postkarten die Serie von 10
Schweiz	Francs	—.60	—.40	1.20
Argentinien	Pes.-G.	—.12	—.08	—.24
Argentinien	Pes.-P.	—.30	—.20	—.60
Belgien	Francs	1.20	—.80	2.40
Brasilien	Milreis	—.90	—.60	1.80
Chile	Pes.	1.08	0.72	2.16
Dänemark	Kronen	—.60	0.40	1.20
Engld. u. Kol.	Shilling	—.8	—.5	1.4
Finnland	F. Mk.	4.20	2.80	8.40
Frankreich	Francs	1.20	—.80	2.40
Griechenl.	Drachmen	1.80	1.20	3.60
Holland	Gulden	—.30	—.20	—.60
Italien	Lire	1.50	1.—	3.—
Japan	Yen	—.27	—.18	—.54
Norwegen	Kronen	—.72	—.48	1.44
Portugal	Milreis	1.50	1.—	3.—
Schweden	Kronen	—.48	—.32	—.96
Spanien	Peseta	—.60	—.40	1.20
Tschecho-Sl.	Kronen	4.20	2.80	8.40
Ver. Staaten	Dollars	—.12	—.08	—.24

Rabatt für Wiederverkäufer 40%

München, Mai 1922

F. Bruckmann A.-G.

In den nächsten Tagen erscheint:

Ⓩ

April

Die neue Zeitschrift

Heut ist das Neue. Dass der Geist nicht mehr Angelegenheit sei für Spezialisten, sondern Herrschaft gewinne über alle Erscheinungsformen dieses Seins.

Heut propagiert den sozial-aristokratischen Gedanken.

Heut führt aus geistloser Feuilleton-Atmosphäre und modriger Kathederdoktrin zum Leben.

Heut weist den Weg vom Gestern zum Morgen.

Aus dem Inhalt des ersten Heftes:

Else Weurig — Christus / Gerhart Pohl — Jüngstdeutsche Gotik / R. C. Muschler — Alfred Kerr / Walter Meckauer / Notizen zu einer Aesthetik / Armin T. Wegner / Asien der schlafende Tiger / Fundgrube / Rundschau.

Gross-Oktav — Elegante Ausstattung —
Holzfreies Papier ca. vier Bogen

Das erste Heft kostet **M. 15. ord., M. 11.25 no.**

Heut-Verlag, Breslau II,
Neudorfstrasse 37a

Deutsches Bücherverzeichnis der Jahre 1915 bis 1920

Mit einem Stich- und Schlagwortregister /

Gesamt-Umfang etwa 650 Bogen zu je 8 Seiten; in Lieferungen von je 20 Bogen

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Lieferung 13

(Monumenta – Paula)

Ladenpreis	M. 140.—
Barpreis	M. 98.—
Für Mitglieder des Börsenvereins ein Stück zu eigenem Gebrauch	M. 70.—

Band IV (enthaltend die Lfgn. 1–10 = Verfasserverzeichnis A—K) geb. erscheint Ende Mai

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

---

Schlachten des Weltkrieges

Einzeldarstellungen des Krieges 1914/18

Ⓩ nach den amtlichen Quellen bearbeitet und herausgegeben unter Mitwirkung des Reichsarchivs

In zwangloser Folge erscheinende, reich illustrierte, in sich abgeschlossene Hefte im Groß-Oktav-Format mit Zeichnungen von Otto Hadank, Peter Behrens, Ernst Vogenauer u. a. sowie Tiefdrucktafeln mit Bildern aus der Bildstelle des Reichsarchivs, vielen Kartenskizzen, Kriegsgliederungstabellen u. a.

Neue Preise für Heft 1–5

Infolge der bekannten, sich überstürzenden Preissteigerungen sehe ich mich genötigt, auch die Preise für die bereits erschienenen ersten fünf Hefte neu festzusetzen. Es kosten nunmehr bei:

Einzelbestellungen

Heft 1: Antwerpen 1914 v. Ob. v. Tschischwitz. Mit einem Vorwort des Generalob. v. Beseler. Mit vielen Karten, 3 Anlagen, 16 Tiefdruckb. **Geh. M. 29,–, geb. M. 41,**

Heft 2: Baranowitschi 1916 von Major W. Vogel sowie einem Vorwort des Generalfeldm. **von Woyrsch**. Mit 6 Kartenskizzen, 2 Anlagen u. 12 Tiefdruckbildern. **Geh. M. 26,–, geb. M. 38,–.**

Heft 3: Herbstschlacht in Macedonien Cernabogen 1916. Nach einer Bearbeitung des Majors Curt Liebmann von Hilfsarchivar **Georg Strutz**. Mit 6 Karten, 2 Textskizzen, 2 Anlagen, 15 Tiefdruckbildern. **Geh. M. 32,–, geb. M. 44,–.**

Heft 4: Nowo Georgiewsk Nach einer Darstellung des Majors W. v. Brunn bearbeitet von Hauptm a. D. **Franz Bettag**. Mit 5 Karten, 5 Textskizzen, Anlagen und 17 Tiefdruckbildern. **Geh. M. 35,–, geb. M. 47,–.**

Heft 5: Jildirim Deutsche Kämpfer auf heiligem Boden. (Palästina und Suezkanal) von Obergeneralarzt **Dr. Steuber**. Mit 4 Karten u. 8 Tiefdrucktafeln. **Geh. M. 44,–, geb. M. 56,–.**

Fortsetzungsbestellungen:

Heft 1: Geh. M. 21,75, geb. M. 33,75 / Heft 2: Geh. M. 19,50, geb. M. 31,50 / Heft 3: Geh. M. 24,–, geb. M. 36,– / Heft 4: Geh. M. 26,25, geb. 38,25 / Heft 5: Geh. M. 33,–, geb. M. 45,–

Der Fortsetzungspreis für 1–5 ist also um 25% ermäßigt!

Bezugsbedingungen: nur bar mit 35% Rabatt, von 40 St. ab 40%.

GERHARD STALLING
OLDENBURG I. O.

Z

CERVANTES

DON QUIXOTE

in vier Bänden

in einer einmaligen numerierten Ausgabe von nur 1100 Exemplaren

mit 32 Kupfern von

Daniel Chodowiecki

Ganzleder-Vorzugsausgabe I—X M. 5000.— ord. . . . . vergriffen
Ganzleder-Büttenausgabe M. 3600.— ord. . . . . vergriffen
Halbleder-Büttenausgabe M. 2000.— ord. . . . . vergriffen
Ganzleinen-Büttenausgabe M. 1000.— ord. . . . . vergriffen

☆

Lieferbar

nur ein kleiner Rest auf feinstem Velinpapier gedruckt

Halbleder handgebunden . . . . . M. 2000.— ord. M. 1500.— netto
Ganzseidenbände . . . . . M. 1200.— ord. M. 800.— netto

Verlangzettel liegt bei!

EIGENBRÖDLERVERLAG G. M. B. H. / BERLIN W 8

„Kniga" Buch- u. Lehrmittelgesellschaft m.b.H., Berlin W 62, Kurfürstenstr. 79

Z

Ende Mai wird erscheinen:

Systematische Bibliographie der wissenschaftlichen Literatur Deutschlands der Jahre 1914—1921

Eine Auswahl bearbeitet von Dozenten der Universität Leipzig

Herausgegeben im Auftrage der Berliner Vertretung des russischen Volkskommissariates für Bildungswesen

von

Dr. Friedrich Braun
ord. Prof. emer. der Univ. Petersburg, zzt. Priv.-Doz. an d. Univ. Leipzig

und

Dr. Hans Praesent
Bibliothekar an der Deutschen Bücherei, Leipzig

Diese etwa 400 Seiten starke **Bibliographie** enthält in 32 Hauptgruppen mit zahlreichen Unterabteilungen eine Auswahl der wichtigsten deutschen Zeitschriften und Bücher aller theoretischen Wissenschaften, die von den besten Fachvertretern der Universität Leipzig bearbeitet worden ist. Ursprünglich für die russischen Hauptbibliotheken als Anschaffungslisten gedacht, wurden sie unter einheitlicher Redaktion für die Drucklegung vollständig umgearbeitet und bis auf die letzten Wochen ergänzt, so dass das Werk ein vortreffliches Bild der von Deutschland während der Kriegs- und Nachkriegszeit geleisteten wissenschaftlichen Arbeit bietet. Allen Bibliotheken, Gelehrten und Buchhändlern wird diese Bibliographie ein unentbehrlicher Ratgeber sein.

Da der für Deutschland bestimmte Teil der Auflage nur beschränkt sein wird, bitten wir um sofortige Bestellung.

Der Preis beträgt brosch. M. 180.— ord., M. 135.— bar.

„Kniga" Buch- u. Lehrmittelgesellschaft m.b.H., Berlin W 62, Kurfürstenstr. 79

INSEL-VERLAG / LEIPZIG

In Kürze erscheinen

Fichtes Reden an die deutsche Nation

Eingeleitet von

Rudolf Eucken

21.–24. Tausend

In Pappband M. 60.–

Früher erschienen

Fichtes Briefe

Ausgewählt und herausgegeben von

Ernst Bergmann

In Halbleinen M. 80.–

Soeben erschienen

Nietzsches Briefe

Ausgewählt und herausgegeben von

Richard Oehler

21.–25. Tausend

In Halbleinen M. 80.–

Ⓩ

DER INSEL-VERLAG

Im unterzeichneten Verlage gelangt zur Ausgabe

Erinnerungsblätter deutscher Regimenter

Die Anteilnahme der Truppenteile der ehemaligen deutschen Armee im Weltkriege, bearbeitet unter Benutzung der amtlichen Kriegstagebücher

Ⓩ Erschienen sind bereits: Ⓩ

1 **Infanterie-Regiment Nr. 184** von Major a.D. Soldan, i. Felde Kommandeur des III. Bataillons. M. 7,50.

2. **Königin Elisabeth Garde-Grenadier-Regt. Nr. 3** von Oberleutn. a.D. v. Rosenberg-Lipinski, im Felde zuletzt Adjutant des Regiments. M. 22,–.

3. **Matrosen-Regt. Nr. 3** von Oberltn. Röhrs, i. Felde Adjutant des I. Bataillons. M. 13,50.

4. **Ref.-Infanterie-Regt. Nr. 31** von v. Förster, im Kriege Adjutant des Regiments bis Dezember 1916. M. 16,–.

5. **Jäger-Bataillon Nr. 6** von Major Frhr. v. Sinner, im Kriege Kommandeur des Jäger-Bataillons 6 (Feldbtl.) M. 18,75.

6. **Infanterie-Regiment Nr. 48** von Generalleutn. Kaupert, 1914 Kommandeur des Regiments. M. 22,–.

7. **Husaren-Regiment Nr. 13** von Oberstleutn. a. D. Ilsemann, Kommandeur des Regiments. M. 23,–.

8. **Fußartillerie-Regt. Nr. 9** von Major a. D. Heydemann, im Felde Kommandeur des II. Bataillons. M. 17,–.

9. **Fußartillerie-Bataillon Nr. 88** von Major a.D. Weimer, im Kriege Kommandeur des Bataillons. M. 18,50.

10. **Feldartillerie-Regiment Nr. 79** von Hauptm. Heidrich, im Felde Adjutant des Regiments. M. 11,–.

11. **Feldartillerie-Regiment Nr. 183** von Leutn. d.R. a.D Winckelmann, im Felde Adjudant der III. Abteilung. M. 11,–.

12. **Infanterie-Regiment Nr. 138** von Wilhelm Lasch, Ltn. d. R. M. 15,–.

13. **Füsilier-Regiment Nr. 35** von Oberltn. Hans Taeglichsbeck, M. 12,50.

14. **4. Garde-Feldartillerie-Regiment** von Oberstleutnant Freiherrn v. Braun u. a. M. 20,50.

15. **Feldartillerie-Regt. Nr. 38** von F. Hartmann, i.F. Regts.-Adjutant M. 16,–.

16. **Infanterie-Regiment Nr. 84** von Oberstleutnant a. D. Hülsemann, M. 30,–.

17. **Feldartillerie-Regt. Nr. 91** von Leutnant d.R. a.D. Patow, M. 12,50.

18. **Feldartillerie-Regt. Nr. 270** von Dr. Hans Wiglow, M. 16,–.

19. **Grenadier-Regiment Nr. 89** von Oberst a. D. Freiherr v. Wangenheim. M. 30,–.

20. **Infanterie-Regiment Nr. 66** von Hauptmann a. D. Lademann, M. 12,50.

21. **Infanterie-Regiment Nr. 157** von Generallt. a.D. Tiede, u. a. M. 27,50.

22. **Kaiser Franz Garde-Gren.-Regiment Nr. 2** von Generalleutnant v. Winterfeldt, M. 20,–.

23. **Feldartillerie-Regt. Nr. 62** von Hauptmann a. D. Simon-Eberhardt, M. 32,–.

24. **Infanterie-Regiment Nr. 88** von Oberstleutnant a. D. Schmidt, M. 50,–.

Im Erscheinen begriffen sind:

Inf.-Regt. 135 von Oberstlt. a.D. Rud. Müller / **Husaren-Regt. 9** von Rittmeister Schäfer / **7. Garde-Feldart.-Regt.** von Lt. d. R. a. D. Dr. Paul Eilentrop / **Inf.-Regt. 406** von Oberlt. d. R. a. D. Fritz Kählich / **Landwehr-Inf.-Regt. 99** von Oberst a. D. Pempel **1. Garde-Regt. zu Fuß** von Eitel-Friedrich Prinz von Preußen **Jäger-Batl. 3** von Oberlt. Fritz Josef / **Ref. Feldart.-Regt. 17** von Dr. phil. Harboe Kardel / **Landwehr-Inf.-Regt. 25** von Lt. d. L. Friedr. Baumgarten / **Pionier-Batl. 18** von Oberstlt. a.D. Calsow.

Etwa 1000 weitere Truppenteile haben sich für die Schriftreihe angemeldet.

Rabatt 35%

Gerhard Stalling / Verlag
Oldenburg i. O.

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG
POTSDAM

Ⓩ

Soeben wird ausgegeben:

BERNARD SHAW

DER AMATEUR-SOZIALIST

Übertragen von Wilh. Cremer

3.–4. Tausend

*

Die „Prager Presse“ schreibt:

„Das hat seine eigene Shawsche Färbung durch den Elan, mit dem er's behandelt, Sprengstoff in scheinbare Paradoxie verkapselt, herrliche Malizen einflicht und die konventionellen Romanzufälligkeiten dazu verwendet, einen Tausendsassa von sozialistischem Millionär aller Schwierigkeiten spielend Herr werden zu lassen.“

*

Preis gebunden M. 80.—

Preis freibleibend

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG
POTSDAM

Z In aller Kürze erscheint:

Handbücher für Motoren- u. Fahrzeugbau

Band VII:

Die Organisation des neuzeitlichen Fabrikbetriebes

(Werkzeuge und Vorrichtungen)

Lehrbuch des neuzeitlichen Fabrikationssystems zum Gebrauch an Schulen f. Fabrikanten, Ingenieure, Techniker usw

von

Betriebsingenieur FERD. KLAGES

250 Seiten mit 247 Abbildungen

Ladenpreis in Halbleinen M. 150.—

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort
Die Organisation und Werkzeugnormalien
Das Konstruktionsbureau
Das Detailbureau für rohe Stücke
Das Arbeitsvorbereitungsbureau
Das Bureau für die Arbeitseinteilung und Arbeitsverteilung
Grundlegende Gedanken der Organisation
Akkorde und Löhne
Neuzeitliche Arbeitsweisen
Die Zeitstudien
Die Arbeiten und Einrichtung eines Bureaus der Arbeitsvorbereitung
Die menschlichen Eigenschaften
Die Berechnung der Arbeitszeiten
Die Schnittgeschwindigkeiten
Die Werkzeuge und Vorrichtungen
Der Werkzeugbau
Morsekonen
Die Senker
Die Reibahlen
Die Fräser
Der Vorrichtungsbau
Die Spanneisen
Herstellung von Bohrungen
Bearbeitung von Federlaschen
Drehvorrichtungen
Spannvorrichtungen
Wellendrehen
Arbeitsmethoden
Wirtschaftliche Schmiedemethoden
Arbeitsmethoden in der Gesenkschmiede
Die Härtung und die Behandlung der Härtewerkzeuge
Berechnung der Tourenzahlen der Riemenscheiben u. Wellen
Berechnung von Kegelrädern

Freiexemplare 11/10

Einband des Freiexemplars wird nicht berechnet.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W 62, Mai 1922.

Verlagsbuchh. Richard Carl Schmidt & Co.

Wir müssen notgedrungen der neuen Teuerungswelle und der damit verbundenen gewaltigen Erhöhung der Löhne, aller Geschäftsunkosten, Steuern und Rohstoffe etc. Rechnung tragen und die Ladenpreise aller Verlagswerke vom 1. Juni 1922 ab weiter erhöhen. Zu sämtlichen in unserem Verlagsverzeichnis vom 1. Januar 1922 angegebenen Preisen kommt

ein Teuerungszuschlag von 100%

Bei allen vor 1886 erschienenen Büchern unseres Verlags kommt zu den ursprünglichen Ladenpreisen ein Aufschlag von 300%.

Regensburg, den 26. Mai 1922.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

Preiserhöhung.

Für das vor kurzem in unserem Verlage erschienene Werk:

Bilder aus einer versunkenen Welt

Lebenserinnerungen von

Gräfin Marie Kleinmichel

mußten die Verkaufspreise nachträglich wie folgt festgesetzt werden:

Geheftet 70.— ℳ ord. (45.50 ℳ bar)
Halbleinen 100.— ℳ ord. (65.— ℳ bar)
Partie 11/10

Die erhöhten Preise sind sofort in Kraft getreten.

Berlin, 20. Mai 1922.

August Scherl G. m. b. H., Abteilung Buchverlag

Rob. Friese's Buchhdlg. in Chemnitz:

Ein seltenes Kartenwerk!

Atlas Novus

Terrarum Orbis Imperia
Regna et Status
exactis Tabulis Geograph.
demonstrans
Opera
Johannis Babtistae
Homanni

Nürnbg. 1729 (Gr.-8°)

Ein wertvolles, guterhaltenes Kartenwerk! Zirka 130 Tafeln — **gestochen** und **handgemalt,** mit vielen **Initialen, Wappen** und **reichem Bildschmuck** als Randverzierung. — Mit Privileg von Kaiser Carl VI.

Jordan, Das Werk Adolf Menzels 1815—1905. Bruckmann, München 05. Leinen, Goldschn. — Neu.

W. v. Seidlitz, Geschichte des Japanischen Farbenholzschnitts. Mit 95 Abbild. Hlbfrz. Neu. Kühtmann, Dresden 1897.

Kellermann, Spaziergang in Japan. Cassirer, Brln. **1910.** Hlbfrz. Neu.

Spitteler, Olymp. Frühling. **4 Bde.** Diederichs, Jena **1907.** Leinen, Goldschn. Neu.

Keller, Grüne Heinrich. **Erste Fassung.** 1854—1855. **Studienausg.** 2 Bde. Halbpergamin. Stuttgart 1914. Neu.

W. v. Seidlitz, Leonardo da Vinci, der Wendepunkt d. Renaissance. **M. 215 Abbild. 2 Prachtbände** in Leinen mit Goldschn. Jul. Bard, Bln. 1909.

Festschrift zu Goethes 150. Geburtstagsfeier, dargebracht v. Freien Dtschn. Hochstift. Gebr. Knauer, Frankf. 1899.

Dürer, Kleine Passion. Phototypisch nachgebildet in der Grösse der Originale. (87 Holzschnitte in Mappe.)

Heine, Verm. Schriften. Bd. 1—3 in 1 Bde. Hoffmann & Campe, Hbg. **1854.**

Rob. Friese's Buchhdlg. in Chemnitz ferner:

The Works of
William Hogarth
in a Series of Engravings: with Descriptions and a Comment. on their Moral Tendency,
by the
Rev. **John Trusler.**
London by Jones and Co.
1833.

Mit vielen Stichen, sehr gut erhalten.

Erinnerungen a. d. Jahr 1790
in
historischen Gemälden u. Bildniss. v. **Chodowiecki,** D. Berger, Cl. Kohl, J. F. Bolt u. J. S. Ringh v. Georg Forster. **Mit 18 Kupfern. Berlin 1793,** Vossische Bh.

O. F. Gruppe, Leben und Werke dtschr. Dichter. 4 Bde. m. Stahlstichen. 2. Ausg. Leipzig 1872, Fr. Brandstetter.

Fr. Th. Vischer, Kritische Gänge. 1. Aufl. Hlbleder. Tübing. 1844, L. F. Fues.

Julius Grosse, Der Wasunger Not. Brln. 1872, Franz Lipperheide.

Friedr. Gerstäcker, Eine Gemsjagd in Tirol. **Mit 34 Illustr. in Holzschnitt u. 12 Lithogr.** Lpzg. 1857, Ernst Keil.

Sächsischer Volkskalender f. d. Jahr 1845, hrsg. v. Gust. Nieritz.

Preisgebote direkt erbeten!

Angebotene Bücher.

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die **Expedition** des Börsenblattes zu richten.

A. Schwerdtner's Antiquariat in Berlin SW. 61, Wilmsstr. 2:

300 Guy de Maupassant, französ. Kleinstädter. Novellen. 220 Seit. Brosch. Mehrfarbiges Titelbild
Netto 15.—

2650 Des Liebesgottes Hirtenspiel, moderne Nachdichtung d. indischen Gitagowinda. Mit 8 Illustrationen. Geb.
Ord. ℳ 24.—, netto ℳ 10.—

400 Der einsame Sommer. Ganzleinen. Geb.
Ord. ℳ 45.—, netto ℳ 18.—
(Gebe jede gewünschte Anzahl unter Nachnahme ab.)

Robert Peppmüller in Göttingen:

Köhlers Medizinalpflanz. 3 Bde. Halbleder. Wie neu.

The Caxton Shakespeare. 20 Bde.

Gebr. Voswinkel in Schwelm, W.:

Goethes sämtl. Werke in 40 Bdn. Vollständ. neugeordnete Ausg. Stuttgart 1853. Kl.-8°. Leinen. Einbände verschieden.

Schillers sämtl. Werke in 12 Bdn. Stuttg. 1853. Kl.-8°. Leinen.

Lübke, Grundr. der Kunstgesch. Jubil.-Ausg. 10. durchges. Aufl. 2 Bde. Stuttgart 1887.

Irvings sämtl. Werke. 12 Bde. Frankf. a/M. 1826. Kl.-8°. Pbd.

Coopers sämtl. Werke. 17 Bde. Frankf. a/M. 1826. Kl.-8°. Pbd.

Homer, Odyssee. (Voss'sche Übers.) Mit 40 Orig.-Kompositionen v. Friedr. Preller. 3. A. Leipz. 1877. Gr.-4°. Ganzleder.

Gebote nur **direkt mit Preis** erb.

Emil Eyermann in Hanau:

1 Brockhaus' Konv.-Lex. 13. Aufl. 17 Bde. **Halbleder.**

1 Andrees Handatlas. 4. Auflage 1899. Halbleder.

Preisgebote erbitte direkt.

Akad. Buchh. Rassmann, Jena:

Buschan, Sitten d. Völker. I/III. Hlbln.

A. Zuckschwerdts Bh., Weimar:

Goethes Wke. 1867. 36 Bde. in 18 Lnbdn. ℳ 380.—.

Goethes stl. Wke. 1840. 40 Bde. in 20 Pappbdn. ℳ 400.—.

3 Allers-Kraemer, Bismarck. Ill. à ℳ 50.—.

Schillers stl. Wke. 1847. 12 Pappbände. ℳ 250.—.

Shakespeares dramat. Wke., hrsg. v. d. Shakespeare-Ges. 1867. 12 Lnbde. ℳ 420.—.

Brockhaus. 1893. 16 Bde. mit Eichenschrank, gegen Gebot.

Görres-Verlag in Tauberbischofsheim:

2 **Meyers** Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 24 Bde. Luxus-Ausgabe. Sehr schönes Expl.! Nur Gebote m. Preisangabe von mindestens à ℳ 9500.— können event. berücksichtigt werden.

Jachmann, Amor u. Psyche, mit 46 Orig.-Rad. v. **Max Klinger.** Blauer Prachtband.

Gebote erbeten!

Bruno Hanckel in Osnabrück:
Krüger, P., Corp. jur. civ. I. 1909. 40 *M.*
Holtzendorff, Enzykl. d. Rechtswiss. 2 Bde. 1904. 80 *M.*
Wangemann, Kompend. d. Konk.-Rechts. 1904. 4 *M.*
Bender, J., Gesch. d. röm. Priv.-Rechts. 1906. 10 *M.*
Endemann, Lehrb. d. Bürg. Rechts. 2 Bde. 1903. 80 *M.*
Binding, K., dtsche. Staatsgrundgesetze. 1907. 4 *M.*
Wegner-Wolf, Prozessfälle f. d. prakt. Rechtsunterr. 1911. 10 *M.*
Engelmann, Bürg. Recht Dtschlds. m. Einschl. d. Handelsr. 1903. 20 *M.*
Meyer, Herm., Prozesspraxis. 1906. 16 *M.*
Heilfron, dtsche. Rechtsgesch., Staatsrecht, Kirchenrecht.
Kahl, W., Grundriss z. d. Vorles. üb. Reichs- u. Landesstaatsrecht. 1903. 2 *M.*
— do. üb. Kirchenr. 1903. 2 *M.*
Gebote direkt erbeten.

Friedrich Schneider in Leipzig:
1 Cantu, Cäsar, Weltgesch. 9 Bde. 7. Ausgabe.
1 Herders Konvers.-Lex. 5 Bde. 2. Ausg.
1 Dr. Fr. Allioli, die heil. Schrift. 3 Bände.
1 Bibel f. d. liebe christl. Volk aller Bekenntnisse nach dem Plane d. selig. Heinr. Zschokke. Halbleder m. Goldschnitt. Berlin 1871.
Alle gut erhalten u. gebunden.
1 Mädler, Wunderbau des Weltalls. Popul. Astronomie. 5. Aufl. Heymann, Berl. 1861. Brosch.

F. J. Huthmacher in Bonn:
Fuchs, Sittengesch. I. II u. Erg.-Bd. I. II. Wildleder. Gut erhalt.
Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. Wie neu.

Schmelzer in Bernburg:
Kaysers Bücherlex. 1750—70.

B. Woltersdorf in Verden:
Eine medizinische Bibliothek ist durch mich zu verkaufen.
Verzeichnis anfordern.

Reimanns Buchh. in Plauen, V.:
2 Meyers gr. Konv.-Lex. 5. Aufl. 17 Bde. Prachtausg. Sehr gut erhalten.
1 — do. 4. Aufl. 16 Bde. Ohfz. Sehr gut erhalten.
1 — do. 3. Aufl. 21 Bde. Ohfz. Sehr gut erhalten.
Weltall u. Menschheit. Bd. 2—4. Ohfz.
Bibl. d. allg. u. prakt. Wiss. 1—5. Olwd.
2 Bilz, gold. Bibl. d. Bildung u. d. Wissens. 3 Bde. Olwd.

Uckermärk. Buchh. in Prenzlau:
3 Schwartze, Licht u. Kraft. Neu.
2 Müller-Bohn, dt. Befreiungskr. 1806—15. 2 Bde. Neu. Geb.
6 Chamberlain, Mensch u. Gott. Halbleinen. Neu.

Ferd. Beyers Bh., Königsberg/P.:
Doré-Bibel f. Israeliten. Origbd. Deckel etwas gelitten.
Kunsthistor. Bilderbogen. Hand-Ausg. mit Text. Je 5 Obde. Wie neu.
Strauss, Länder u. Stätten d. Hl. Schrift. Olnbd. m. G. Wie neu.
Froriep, Anatomie f. Künstler. O.-Kart. Lpzg. 1890. Wie neu.
Elbinger, Handb. d. Oelmalerei. 5. Aufl. O.-Lnbd. in Kart. Neu.

Bad. Lehrmittel-Anstalt in Karlsruhe:
Journal of the chemical society, London, August 1914 bis einschl. Dezbr. 1920 (Bd. 105, Heft 622—einschl. Bd. 118 vollst.).
Gebote direkt erbeten.

August Lauterborn in Ludwigshafen a. Rh.:
Thiers, M. A., Histoire du consulat. 20 Orighfzbde. 75 Stiche u. 66 Karten.
— Histoire de la révolution franç. 10 Orighfzbde. m. Goldpressg.
Beide sehr gut erhalten.

Ed. Beyers Nf., Wien I, Schottengasse 7:
Archiv f. Dermatol. u. Syphilis. Bd. 94—130. Davon 11 Bde. br., Rest in konf. Hlnbdn.
Aerztl. Sachverständigen-Zeitung. Bd. 1—27. Konf. Hlnbde.
Ztschr. f. Medizinalbeamte. (Bln., Fischer.) Jahrg. 12—29 in Or.-bdn., 30—33 brosch. m. Rechtsprechg., 2 Suppl.-Heften, 2., 4., 5., 8.—10. Landesvers. u. 8 Tle. Hauptversammlg.
Friedreichs Blätter f. gerichtliche Mediz. Bd. 26—65 in konf. Hlnbdn.
Zeitschr. f. ärztl. Fortbildung. Jg. 1—13 in Orig.-Lnbdn., 14—16 geheftet (v. Buchbind. z. Einhängen vorbereit.), 17. 18 in Heften.
Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung. Jahrg. 1—6 Orighfz., 7. 8 Orig.-Hln., 9—11 brosch.
Polit.-anthropol. Revue. Jg. 9—13 Hlnbde., 14—17 brosch.
Gebote direkt erbeten!

N. G. Elwert in Marburg:
Eulenburgs Realencyklopädie der ges. Heilkde. 4. A. 15 Bde. Or.-Hfz.

Otto Mark in Rudolstadt:
Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Halbleder.
Kriegsnummern der Leipz. Ill. Ztg. 9 Bde. Origbd. Wie neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Rossberg'sche Bh. Abt. Antiquariat in Leipzig:
Arbeitnehmerjahrb. Bd. 1.
Archiv f. Theorie u. Praxis.
Baedeker, London. Engl.
Brandenburg, Reichsgr.
Busse, Weltlit.
Calwer Bibelkonkordanz.
Cervantes, Don Quixote. Span.
Chem. Wörterbuch.
Corpus juris civ.
Dessoir- M., phil. Leseb. 5.—6. A.
Ebbinghaus, Psycholog. 1913.
Entsch. d. Reichsger. i. Zivil- und Strafsachen.
Geogr. Wörterb.
Goethes Werke, Ausg. l. Hand. Bd. 2, 41, 47, 48, 50, 52, 12.
Goethe-Zelter, Briefw. 1. A.
Goethes Werke. Bibl. Inst.
— do. Insel-Ausg.
— do. Tempel-A.
Gruchot, Beiträge.
Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A. Suppl.
Hebbels Werke. 1, 2, 5, 7. Bong.
Heimatbücher d. Menschh.
Hoffmann, E. T. A., Werke.
Jaeger, Weltgesch. Bd. III. Hfrz.
James, engl. Wörterb. F.-A.
Kaulbach, Shakespeare-Galerie.
Kerschensteiner, Charakterbegr.
Krukenberg, Gesichtsausdruck.
Künstlerlexikon.
Lamprecht, dt. Gesch. Hfz.
Lehmann, medizin. Atlanten. Bd. 5, 6.
Litt, Individuum.
Marcks, Männer
Marx, Kapital.
Mausberger, Kotzebue. 1828 u. ff.
Mauthner, Kritik d. Spr. Bd. 2, 3.
Mayer, Prozesspraxis. 8. A.
Mombert, soziale Ansch.
Monatsschr. f. Handelsrecht.
Monograph. z. Weltgesch. 12, 18.
Mozart, Briefe.
Otto, das Heilige.
Philippson, Europa.
Ploss-B., das Weib.
Raabes Werke. 3. S. F.-A.
Ranke, dt. Gesch.
Reichsadressbuch.
Reum, petit dictionnaire. F.-A.
Riemann, Musiklexikon.
Rosenthal, B.G.B.
Rostand, Cyrano v. Bergerac.
Scheffel, Ekkehard. Gzldr.
Schenk, pharmazeut.-chem. Prakt.
Schillers Werke. 1822. Bd. 13, 14, 16, 18.
Schröter, Alpenflora.
Schumacher, Kulturpolitik.
Shakespeare, Hamlet. Tempel-A.
Spranger, Kultur u. Erziehung.
— Begabung.
Springer, Kunstgeschichte Bd. 2 und kplt.

Rossberg'sche Bh. Abt. Antiquariat in Leipzig:
Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrh. Hfz.
Tschuang-Tse. Leder.
Thibaut, franz. Wtb. F.-A.
Turnfahrtjahrbuch.
Velhagen, Monatsh. Jg. 30, H. 5.
Vierkant, Staat u. Gesellsch.
Warneyer, Jahrb. 1918.
Wörterb. d. klass. Altertumswiss.
Wundt, vom Geist d. Zeit.
Zeitschr. f. öffentl. Recht.
Zeitschr. f. Strafrechtswissensch.
Zeitschr. f. Tiefbau.
Breuning, Heilart des Beinfrass. 1852.

Gebrüder Hartmann in Hannover-Linden:
*Hütte. I/III. Ganzleder.
Angebote direkt.

G. W. Zaiser in Nagold:
*Brehms Tierbilder. Bd. Vögel u. Bd. Säugetiere. Nur gut erh.
Angebote direkt.

Max Luft in Leipzig-Stött.:
Schlieffens ges. Werke.
Muret-S. Gr. Ausg. Halbleder.
Sachs-Villatte. Gr. Ausg. Hleder.
Baumgarten, hell.-röm. Kultur.
— hellen. Kultur.
Andrees Handatlas. Gross.
Ullsteins Weltgesch. Halbfrz.
Schillers Werke. Gr.-Okt. 16 Bde.
Goethes Werke. Gr.-Okt. 41 Bde.
Brockhaus' Konv.-Lex. Bd. 4, 12. 14. neue rev. Jub.-Ausg. 1908. Braungrau Leinen, Rücken dunkelblau, Goldschrift.
Goethes Werke. 16 Bde. Leinen (Insel.)
Lothar, Seele Spaniens.
Goethe, — Schiller, — Heine Halbfrz.
Riemanns Musiklexikon. Geb.
Muret-S., Dtsch.-engl. Halbleinen.
Buschan, Sitten d. Völker. 4 Bde.
Ullmann, Enzklopädie.
Presber, goldene Lachen.
Seemann, alle Galerie-Werke.

H. Karstädt, Berlin-Lichterfelde:
*Freud, S., Psychopathologie des Alltags.
*— über Psychoanalyse.
*— Alles.
*Sang u. Klang. Bd. 2, 3, 4, 5.
*Galsworthy, reiche Mann. Dtsch

Paul Neubner in Köln:
*Fuchs, Sittengesch. III. Geb.
*— Erg.-Bände.
*Kahn, Weib i. d. Karikatur.
*Zeitschr. f. Farben-Industrie.

Ramdohrsche Buchhandlung Bernhard Diestelmann in Braunschweig:
Fischer: chines. Landschaftsmal.
Seidel, Leberecht Hühnchen.
Vondrák, kirchenslaw. Chrestomathie.
Gothein, Geschichte d. Gartenkst.
Niemann, Pinter Maritz.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(A) Liebigs Annalen. Bd. 417.
(A) Ztschr. f. Schiess- u. Sprengstoffwesen 1907—1920.
(A) Bull. scient. et ind. de la maison. Rome, Bertrand Fils, 1906, 1912—22.
(A) Parfümeriezeitung, Deutsche, 1915—1921.
(A) Vejdowsky, Oligachaeten.
(J) Curtius u. Kaupert, Kart. v. Attika.
(J) Naturwissenschaften. Ser. u. e.
(J) Kurth, Harunobu, — Utamaro, — Sharaku.
(J) Mitteil. d. Int. kriminalist. Vereinig. Serie u. e.
(J) Realencykl. f. protest. Theol. 3. A. 24 Bde.
(J) Kraemer, Mensch u. Erde.
(J) Tschermaks mineralog. Mitteil. Serie u. e.
(J) Martini, Conchylien-Cabinet.
(J) Sprechsaal. Bd. 52—54 (1919—1921).
(J) Olympia. Ergebn. d. v. Dt. R. veranstalt. Ausgrab. Kplt.
(J) Biro. Beschreib. Kat. d. ethnogr. Sammlg.
(J) Daffner, Wachstum d. Menschen. 2. A.
(J) Dawkins, Höhlen Europas.
(J) Diefenbach, Völkerk. Osteur.
(J) Dubois, Pithecanthr. erect.
(J) Gutberlet, Mensch. 3. A.
(J) Hagen, Orang Kubu.
(J) Heierli, Kesslerloch b. Thaingen.
(J) Hörnes, Urgesch. d. bild. Kst. 2. A.
(J) Koganei, Becken d. Aino.
(J) Retzius, Crania Suecica.
(J) Schoetensack, Unterkiefer d. Homo Heidelberg.
(J) Stahr, Rassenfrage.
(J) Virchow, üb. Fussskelette.
(L) Schillers Gedichte. Erl. von Bischoff. 3 Bde.
(L) Pietsch, Feldmesskunst.
(L) Scott, Napoleon.
(L) Sinclair, Industriebaum.
(L) — Sumpf.
(L) Kossak, Hildebrandts Reise.
(L) Tornius, Abenteurer.
(L) Sturmhoefel, ill. Geschichte. 3 Bde.
(L) Schulze, lat. Eigennamen.
(L) Aristophanes. 2/4.
(L) Aristoteles, griech. u. dtsch.
(L) — Rhetorica.
(L) Bach, masch. Mech.
(L) Bachofen, Grablampen.
(L) — Mutterrecht.
(L) Baedeker, Nord-Amerika.
(L) — Nord-Dtschld.
(L) — Rheinland.
(L) Baum, Erzähl. z. kl. Luth. Kat.
(L) Barkhausen u. O., Zahlenbeisp.
(L) Baumert, gerichtl. Chemie.
(L) Baumgarten-W., hell.-röm. Kultur.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig,
(U) Baun, Zitatenschatz.
(L) Bethmann, Hebezeuge.
(L) Below, Städtewesen.
(L) Benedikt-Ulzer, Anal. d. Fette.
(L) Berger, Schachproblem.
(L) Besch, Lernstube.
(L) Bianchi, Diff.-Geometrie.
(L) Biedermann, Goethe.
(L) Bitter, Handwörterbuch.
(L) Blau, prakt. Kleiderfärben.
(L) Bleibtreu, dt. Nat.-Lit.
(L) Bode, Amalie.
(L) Bergmann, Feinlederfabr.
(L) Bouvier, Oelmalerei.
(L) Braun, Schatten d. Tit.
(L) Brenner, Wassergestz.
(L) Broesike, Anatomie.
(L) Bücher, Volkswirtschaftsl.
(L) Bum, Handb. d. Massage.
(L) Bumm, Geburtshilfe. Mehrf.
(L) Burkhardt, Ledererzeugg.
(L) Calwer, Bibelkonkord.
(L) Capaun-Karlowa, med. Spez.
(L) Cézanne-Mappe.
(L) Cronau, Stubenvögel.
(L) Bau- u. Kunstdenkm. Sachsens. 6 u. 8.
(L) Dieterich, pharm. Manual.
(R) Bargha, Verteidigung.
(R) Schmidt, Staatsanwalt.
(R) Manolescu, Memoiren.
(R) Grünwald, Bau u. Betrieb.
(R) Enneccerus, B.G.B. II, 1.
(R) Hoffmann v. Fallersleb., Horae belgicae.
(R) — dt. Gesellschaftslied. 1860.
(R) Holtzmann, Handkomm. z. N. Test. III 1 u. 2.
(R) Horatius, Fabrik. d. Aethers.
(R) Horaz, Plaudereien. 1891.
(R) Hörbiger, Glacialkosmogonie.
(R) Jahrb. u. Kal. f. Baumwollind.
(R) Jastrow, Rel. Babylon.
(R) Jellinek, allg. Staatslehre.
(R) Jerusalem, Einl. in d. Philos.
(R) Jolkert, Schimcoru.
(R) Jonas, dtsche. Aufsätze.
(R) Kayser, Philetae Coi fragm.
(R) — Lehrb. d. Geologie.
(R) Kirchberg, Walzenkalibrierg.
(R) Kirchhoff, Länderkde. I 1.
(R) Klassiker d. Kunst. VI, VII.
(R) Knoll, Riechstoffe.
(R) Kobell, Lehrb. d. Mineral.
(R) Kockerols, Rezeptbüchlein.
(R) Koegel, althochdt. Lit.-Gesch.
(R) Koller, Torfindustrie.
(R) Konkordanz, Hebr. Alles.
(R) Kretschmer, griech. Sprache.
(S) Arnold, Anleit. z. qual. Anal.
(W) Wallace, Malayischer Archipel. Deutsch.
(W) Abderhalden, Arbeitsmeth.
(W) Alberti-Sittenfeld, Erober. d. Erde.
(W) Fuchs, d. Frau in d. Karik.

Gebrüder Reinecke in Leipzig:
Thomsen, Ursprung d. russ. Staat.
Leroy-Beaulieu, aus d. Reich d. Czaren.

Adolf Weigel in Leipzig:
*Bürger, G. A., Gedichte. 1778.
*Dahlmann, ind. Fahrten. 3. A.
*Dante, la Divina Comm. Olschki.
*Faustfragment. 1790.
*Freytag, Soll u. Haben., Hpgmt.
*Fuchs-Kind, Weiberh. Erg.-Bd.
*Gautier, Mlle. de Maupin. Illustr. v. Schmidt.
*— do. do. v. Walser. Nr. 1—50.
*Geibel, Juniuslieder. 1848.
*Goethe, Faust I u. II. (H. v. Weber, Münch.)
*Goethe-Handbuch. 3 Bde.
*Gottschalk, Buchkst. Gutenbergs.
*Gozzi, venez. Liebesabenteuer. Hyperion..
*Graesse, Trésor. 8 Bde.
*Goethe, Werthers Leiden. Doves Press.
*Greiner, Otto, Exlibris.
*Grillparzer, Ahnfrau. M. Zeichn. v. Steiner-Prag. Gzpgmt.
*Grimm, dt. Wörterb. Kplt.
*Gröber, Grundr. d. roman. Philologie. 11. Aufl.
*Hafis, übers. v. Rosenzweig.
*(d'Hancarville), Denkm. d. Geheimkult.
*Handwtb. d. Naturw. Hldr. Lein.
*Handzeichn. Dessau
*Ranke, Weltgesch. Hleinen.

Nicolaische Buchhandlung Borstell & Reimarus, Berlin NW. 7:
Bezold, Reformation.
Brandes, Goethe.
Deutsches Bühnenjahrbuch. J. 33.
Dolmetsch, Ornamentenschatz.
Doyle, Sherlock Holmes-Serie. 9 Bde.
Ehlers, im Sattel durch Indo-China. 2 Bde.
Glasenapp, Rich. Wagner. 5 Bde.
Gourmont, Epilogues: Le latin mystique. 5 vol.
Heimat, Die schöne. Blaue Büch.
Koser, Friedr. d. Gr. a. Kronpr.
Lüders, d. Dieselmythus.
*Marryat, Romane. 23 Bde.
Müller, Ortslexikon.
Niemann, Geheimnis d. Mumie.
Pfleiderer, Entsteh. des Christentums.
Polko, musikal. Märchen. 3 Bde.
Semi-Gotha. 1912.
Semper, über d. formelle Gesetzmässigkeit d. Schmucks.
— Wissensch., Industrie u. Kst.
Shakespeares Werke, v. Gundolf. 12 Bde. Hfz. od. Hpgmt.
Ullmann, Encyklopädie d. techn. Chemie. Letzte Aufl. 10 Bde.
Wunder der Natur. 2 Bde.
*Meyers K.-Lex. Bd. 24. Ohfz.
Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.

H. Heuss in Wiesbaden:
1 Laube, sämtl. Werke. Herausg. v. Houben. 50 Bde. in 20 Bdn. (Hesse.)

Eichendorff-Haus in Berlin:
Gnosis. Bd. I. Eugen Diederichs, Jena.

Ad. Becker's Buchh. (Ed. Miksch) in Aussig, Böhmen:
*Bansen, Bergwerksmasch. III.
*Breysig, Stufenbau.
*Hann, Geologie.
*Helmolt, Weltgesch. Kplt.
*Jahrb. d. geol. R.-A. I. u. ff.
*Cassirer, Erkenntnisprobl. 1/2.
*Kürschners Lit.-Kal. 1917.
*Lippert, Bibelstunden.
*Meyers Universum. 8° i. 5 Bdn. 1859. 1. Bd.
*— do. 8°. 14. Bd. (3. Folge, 4. Bd.) 1863.
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 17, 18, 19/24.
*Roscher, System d. Volkswirtsch. III, 1.
*Ryba, bergmänn. Wörterb.
*Suchier-B.-H., franz. Lit. 1/3.
*Schlossers Weltgesch. Kplt.
*Schmeil, Lehrb. d. Botanik.
*— Lehrb. d. Zoologie.
*Uhlig, Bau u. Bild d. Karpathen.
*Verhandlungen d. geol. R.-A. I u. ff.
*Weltall u. Menschheit. Kplt. u. einz.
*Weingart, Kriminalstatistik.
*Alles über Böhmen, — Aussig u. Elbtal.

Max Anders in Erfurt, Kürschnergasse 7:
Predigten-Bände von Ahlfeld, — Gerok, — Kögel, — Krummel, —Ohly, — Rodemeyer, — Spurgeon.
Dächsel-Bibelwerk Kplt. u. einz.
Besser, — Grashoff, Bibelstunden.
Kommentare v. Keil-Delitzsch, — Strack-Zöckler, — Zahn usw.
Lange's Bibelwerk. Kplt. u. einz.
Nebe. evang. u. epist. Perikopen.
— Aufersteh., — Kindh.- u. Leidensgesch.
Religion in Gesch. u. Gegenw.
Theolog. gröss. Werke, — Mystik. Alles.

Wilhelm Krieg in Karlsruhe:
*Staatslexikon v. Bachem usw. 5 Bde.
*Andrees Handatlas. N. Aufl.
*Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde.
*Luegers Lexikon. 2. A.

A. Bender, Ant. in Mannheim:
*Meyer's gr. Konv.-Lex. 6. A.
*Gesch. Frankreichs.
*Friedlaender, Sittengesch. Roms.
*Retberg, R. v., Dürer.
*Kielland, rings um Napoleon.
*Lexikon, Franz. Kplt. Gr. Ausg.
*Sattler, Gesch. Württembergs.
*Fuchs, Sittengesch. Alle Erg.-B.
*Ulmann, Encyklopäd. d. techn. Chemie.
*Rundschau. Neue Jg. 1912—18.
*Waldenser-Bibel.
*Weltpanorama. Bd. 9—17.
*1001 Nacht. Insel. Kplt.

J. Neumann in Neudamm:
Oberländer, Jägerhaus am Rhein.

SLUB
Wir führen Wissen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Münzenberger u. Beissel, Kenntn. u. Würdig. d. mittelalt. Altäre. 1885—1906.
Astruc, de morbis venereis libri 9. Ps. 1740.
Linde, Gesch. d. Erf. d. Buchdruckk. 1886.
Conze, attischen Grabreliefs. Kpl. u. einz.
Carbonelli, Bibl. medica typogr. etc. 1914.
Solis, Hist. de la conquista de M. 1704.
The Kokka. Kplt. u. einz.
Stöcklein, neuer Welt-Bothe etc. 1726—1755. Kplt. u. einz.
Muther, Gesch. d. Malerei i. 19. Jahrh. 1893—94.
Wurzbach, niederl. Künstlerlex. 1906—11.
Klassiker d. Kunst: Rembrandt, — Rubens u. Fr. Hals.
Brugsch, Relig. u. Mythologie d. alt. Aegypt. 1888.
Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. 1896.
Saunier, Gesch. d. Zeitmesskunst. 1902—04.
Olzinn, Slg. Marfels (Uhren). 1891.
Werke über Uhren. Alles.
Gust. Speckhart. Alles von ihm.
Teppiche, Orientalische. Wien 1892—93.
Hirth-Muther, Meisterholzschnitte. 1888—93.
Muther, dt. Bücherillustr. 1883/84.
Kollhoff, kunstgesch. Veröffentl. Alles.
Gosset, Traité de la construct. des théâtres. Par. 1886.
Hunfalvy, Ungarn i. mal. Orig.-Ans. Darmst. 1856—64.
(Thausing), die Votivkirche in Wien. 1879.
Metzger, hist. descript. of the castle of Heidelberg. 1830.
Abrégé de l'hist. franç. Ps. 1585.
Catinat, Mémoires et corresp. Ps. 1819.
du Gay-Trouin, Mémoires. Amst. 1740.
Recueil des lettres missives de Henri IV., p. Berger de Hivrey. Par. 1843—58.
Aubert, mal. Dek. d. San Franc.-Kirche in Assisi. 1907.
Tuberinus, d. geschicht u. legend v. d. heyl. kind etc. Faks.-Ausg. 1920.
Graph. Gesellschaft: Ausserord. Veröffentl.
IV. Holzschnitte d. Ashmolean Mus. in Oxf.
V. Mart. Schongauers Kupferst.
Plattdtsche. Bibel.
Niederdtsche. Bibelausgabe. Wittenb. 1560.
Florenz, ältere u. neuere Werke (mit Taf.).
Joinville, Hist. de St.-Louis. Par. 1874.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
La Roque, Traité de la noblesse. Rouen 1735.
Crapelet, Proverbes populaires. Paris 1831.
Recueil des habillements de diff. peuples. Lond. 1772.
(La Mésangère). Costumes orientaux. Paris 1813.
Borget, la Chine et les Chinois. Par. 1842.
Tsitsingh, Cérémon. us. au Japon. Par. 1819.
Kristeller, Andrea Mantegna. Berlin 1902.
Meisterwerke d. Kgl. Gem.-Galerie im Haag. Mchn. 1920.
Allom, Cornwall illustr. Lond. 1831.
— Westmoreland. Lond. 1833.
Westmoreland, Cumberland etc., ill. by Allom. Lond. 1832—35.
Logan, the Scottish Gaël. Lond. 1831.
Strutt, cplt. view of the dress of the people of Engld. Ld. 1842.
Westall, Great Britain illustr. Lond. 1830.
Zeller, roman. Baudenkmäler v. Hildesheim. Bln. 1907.
Aufleger, Bauernhäuser a. Oberbayern. Mchn. 1901—04.
Gerlach, Unterfranken. Wien o. J.

Fr. Stritter in Heilbronn a. N.:
*1 Fechner, Spreehans. I. III.
*1 Noë, in den Voralpen.
Geb. od. brosch.
Angebote direkt.

Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
Schott, Kunstgiesserei.
Lüer, Technik d. Bronzeplastik.
Hann, Handb. d. Klimatologie. 3 Bände.
— Atlas der Meteorologie.
— Lehrbuch der Meteorologie.
Beilstein, organ. Chemie. 3. Auflage. Kplt.
Schwalbe, Zellulose.
Zenneck, Lehrbuch d. drahtlosen Telegraphie.
— elektromagnet. Schwingungen.
Rein-Wirtz, Lehrbuch d. drahtl. Telegraphie.
Hanemann, Metallographie.
Stirn, Technol. d. Gespinnstfas.
Gmelin-Kraut, Handb. d. anorgan. Chemie.
Winkelmann, Physik. Kplt.
— do. Bd. 1 u. 6.
Verkehrstechnische Woche 1915—1921, auch einzeln.
Zeitschr. f. Elektrochemie. Kplt.
— f. physikal. Chemie. Kplt.
— do. 1910—1920.
— f. angewandte Chemie 1890.
Chem. Centralblatt 1882—1894.
Bersch, Brotbereitung.
Exner, dynamische Meteorologie.

Baedeker in Elberfeld:
*Kellermann, der Tunnel. Gr. A. 2 Bde.
*Werner v. Siemens. Gr. Ausg.
*Henne, Einf. in die Beurteiluug d. Gefahr. b. d. Feuerversichg.
*Bücher d. Rose: Über allen Gipfeln. (Fried.-Ausg. Geb.)
*Eisler, Handb. d. phil. Begriffe. 3 Bde.
*Hirth, das dt. Zimmer.
*Lehnert, Gesch. d. dt. Kunstgew.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 1901/04. Bd. 11—17. Halbleder.
*Tissot, Voyage au pays des milliards. Deutsch. Bern 1875.
*Entscheidungen d. Reichsger. in Zivils. Bd. 51/103. Geb.
*Schöler, Statik.
*Brunnhuber, dt. Zeitungswesen.
*— mod. Zeitungsw.
*Tönsmann, Eisenbeton.
*Kulturhandb. für Gartenfreunde. Kplt.
*Balzac, menschl. Komödie. Insel. 16 Bde.
*Ranke, Weltgesch. 8 Bde.
*Lederstrumpf, ill. v. Slevogt. Vorzugsausgabe v. Cassirer.
*Ullmann, chem.-techn. Unters.-Methoden. Kplt.

Bücherstube am Museum in Wiesbaden:
Neue Merkur. I. J. Brosch.
Jachtbibliothek. Bd. 1 u. 2.
Mahan, Einflüsse der Seemacht a. die Weltgeschichte.
Eckardt, Lebenserinnergn. Geb.
Rahn, Psalter aureus. St. Gallen.
Beringer, Hans Thoma, Griffelkst.
Geologische Karten. Lieferung 41, 44. Kplt.
Shakespeares Werke, v. Gundolf.
1 Shakespeare, Gundolf. Bd. VII. Grün Maroquin und Hldr.
Lemberger, Miniaturen a. 5 Jahrhunderten.
Post, chem.-techn. Analyse.
Meyers Konv.-Lex. 1 Bd. 22 -24. Geb. Hldr. Schwarz.
Nassauisches Urkundenbuch.
Neues Universum. Letzter Jahrg.
Leitschuh, aus den Schätzen der Bibliothek.
Fechter, das graphische Werk Max Pechstein.
Tersteegen, dt. Mystik.
Schwarz, das graphische Werk. Struck. Berlin 1911.
Gothein, Gartenkunst.
Benn, Gottfried, Fleisch. Aktion.

Albert Cohn in Leipzig:
Lacépède, Amphib. Deutsch v. Bechstein.
Bauer, Lehrb. d. Mineralogie.
Zittel, Grundz. d. Paläont. 3. Aufl. 1918.
Kaltbrunner, d. Beobachter. 1882.
Script. O. Bened. 1750—1880 in Imp. Austr.-Hungar.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
Dralle, Glasfabrikation.

Conrad Behre in Hamburg:
Enzyklopädie d. techn. Chemie. Bd. IX, X.
Autenrieth, Auffindg. d. Gifte.
Schubert, Papierverarbeitung. I.
— Zellulose-Zellstofffabrikation. 5. Aufl.
Lavalle u. Lietze, Taubenrassen.
Little Puck. Irgend ein Band.
Knackfuss, Monogr.: Hokusai.
Petri, Fremdwörterbuch.
Richter, Lehrbuch d. organischen Chemie. I/II.
Luegers Lexikon. 10 Bde. Hlederl.
Schomburgk, Wild u. Wilde im Herzen Afrikas.
Seifensieder-Kalender 1922.
Hamann, Erinnerungen. 1 u. 3.
Velhagen & Kl.'s Monatsh. Sept. 1911, Nov. 1913, Jan., Febr., Aug. 1914.
Wrangel, Buch vom Pferde.
Deutscher Ingen.-Kalender 1920.
Schider, plast.-anat. Atlas.
Velhagen & Klasing's Monatsh. 1921/22 Heft 1—5.
Batuta, Reisen.
Thibaut, französ. Wörterbuch.

Friedr. Funk in Meiningen:
Hafis. Orig.-Ausg. v. Mohl.

C. Junghans in Wurzen i. S.:
*Friedrich d. Gr., Werke, ill. v. Menzel.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Kürscher's National-Lit. Kplt. u. ganze Serien.

Heinrich Kerler in Ulm:
*Thomas Aquin., Summa Theolog.
*— Summa contra Gentes.
*— de ante et essentia.
*Hoths, Vorstudien f. Leben und Kunst. 1835.
*(Richter, Fr.), Erfahrgn. e. jgn. Magisters. 1832.
*Kraus, Dante. 1897.
*Philippson, Europa.
*— Mittelmeer-Gebiet.
*Vildhaut, Quellenkde. z. griech. Geschichte.
*Freund, Prima.
*Atterbom, einz. Werke. Dt.
*Kupferstich-Kabinett. (Abbildgs.-werk.)
*Naglers Künsterlexikon.
*Meister d. Graphik: Callot und Piranesi.
*Butsch, Bücherornament. d. Ren.
*Apell, Handb. f. Kpfst.-Sammler.
*Schongauer, alles von u. über.

Friedrich Cohen in Bonn:
Beiträge z. Klinik d. Tuberkulose, ohne Intern. Centralbl. f. tub. Forschung. Soweit ersch.
Biblioth. d. Kirchenväter. Bd. 28.
Czapek, Biochemie d. Pflanzen. Bd. 1. 2. Aufl.
Koehler, Luther u. d. Jurist. 1873.
Shakespeare, Plays with notes of S. Johnson and G. Steevens. London 1785. Vol. X.
Weidmann-Ebert, physikal. Prakt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ernst Brede in Godesberg a/Rh.:
*Maurenbrecher, von Nazareth n. Golgatha.
*Centralblatt f. Gynäkologie, ab 1900, ev. 1910 bis heute.
*Schiele, Religion in Geschichte u. Gegenw. 5 Bde.
*Swete, the Old Test. in Greek.
*Weinheimer, Geschichte Israels. (Hilfe-Verlag.) 1. Bd. Mehrf.! Angebote sof. direkt erbeten.

Bons Buchh. in Königsberg i. Pr.:
*Andrees Handatlas. 7. Aufl.
*Anthropophyteia, sow. n. verb.
*Aschoff, pathol. Anatomie.
*Bölsche, Entwicklungsgesch. der Erde. Ant.
*— Liebesleben in d. Natur.
*Bumm, Geburtshilfe.
*Burckhardt, Cicerone. 4 Bde.
*Burger-Schmitz, dtsche. Malerei. Bd. 2.
*Fliegende Blätter. Alte Jahrgge.
*Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
*Goethe, Faust. 1808.
*Heilfron, Handelsrecht. Teil 1.
*Heine, Buch der Lieder. 1827.
*Jäger, Reichszivilgesetze. Mehrf.
*Jahresbericht d. Provinzialkonservators. Heft 1, 7 u. ff.
*H. v. Kleist, — Grillparzer, — Hebbel. Einzelausg. 1. Aufl.
*Krafft-Ebing, Psychopathia sex.
*Kriegsalbum d. Marinekorps Flandern 1914/17.
*Lambert, Völker d. Erde. Bd. 2. Geb. Orig.
*Langenscheidts Unterr.-Briefe: Russisch, — Englisch.
*Litzmann, Clara Schumann. Ant.
*Meyers Konvers.-Lex. Kl. Ausg. 7. A. Bd. 7. Hldr. Goldschn.
*Seemanns Galeriewerke.. Alle Bände.
*Senckpiehl, Verkehrsrecht. Kplt.
*Sievers, Asien, — Afrika.
*Steinbrecht, Lochstedt.
*Strümpell, Pathologie.
*Schiller, Wilh. Tell. 1805. Mit 3 Kupfern.
*Wrangel, Buch vom Pferde.
Verkehre nur direkt.

J. Frank's Antiqu. in Würzburg:
Angebote frdl. direkt.
*Goethe. Weimarer Ausg. Geb. Vollst.
*Goethe. 1806—08. Bd. 2 u. 8.
*— 1815—19. Bd. 1/3. 5/9. 11/13.
*Schiller. 1812—15. Bd. 2/7. 9. 12.
*Horen. Jahrg. III.

K. Beck (L. Haile) in München:
Neue Rundschau 1922. Febr.-Heft. Apart.
Ploss-Bartels, das Weib. Letzte A.
Barth, nördl. Kalkalpen.
Erschliessung der Ostalpen.
Purtscheller, Fels u. Firn.
Moorigel, Hütte zu Hütte. Bd. 1.

Wilhelm Kleinschmidt's Buchh. in Hof a. S.:
*Kerl, Hdb. d. Porzellanherstell.

Hans Hoffmann, Wien 18, Staudgasse 2:
Baader, Frz., Werke. 16 Bände.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
*Silberer, Probleme d. Mystik.
*Joëls Vorles. üb. Frauenkrankheiten (16./17 Jahrh.).
Beillon, Frauenkhtn. (16./17. Jh.).
Agrippa v. Nettesheim, Magie. 1885.
Minerva. Jahrb. d. gelehrt. Welt. 1921.
Joseph, morphol. Stud. am Kopfskelett.
Archiv f. Augenheilkunde. 1—14, 42—85.
Graefes Archiv. 30—72 u. kplt.
Monatsschr. f. Ohrenheilkde. 1905—1908.
Zentralblatt f. Augenheilkde. 1919—1921.
Pflügers Archiv f. Physiologie.
Biochem. Zeitschrift.
Malys Jahresbericht.
Skandinav. Archiv f. Physiologie.

Buchh. des Schweiz. Grütlivereins in Zürich:
*Kuhne, L., die neue Heilwissenschaft. Geb.
*— Gesichtsausdruckskde. Geb.
*Tuhr, der allg. Teil d. dtschn. bürg. Rechts.
*Washington, v. Sklaven empor. Geb.
*Biermann, die Weltanschauung d. Marxismus.
*Gehring, Indien das alte Wunderland.
*Mauthner, Wörterb. d. Philos.
*Bitzius, Predigten. Bd. 2. Geb.

Emil Haim & Co. in Breslau 1:
*Archiv der Pharmazie. Kplt.
*Enzyklop. der Pharmazie. Kplt.
*Ascherson-Gräbner, Synopsis d. mitteleur. Flora. (Letzte Aufl.)
*Hegi, ill. Flora v. M.-Europa.
*Drude, der Hercynische Florenbezirk.
*Liepmann, kurzgefasstes Handb. der ges. Frauenheilkde. I, IV, V, VI u. Supplemente.
*Brumbt, Parasitologie générale.
*Hutyra-Marek, spez. Pathologie u. Therapie. Kplt.
*Engel, deutsche Stilkunst.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Wochenschrift f. Brauerei. Kplt. u. einzelne Jahrg.
*Chem. Zentralblatt 1914, 1915.
*Hoppe-Seyler, Zeitschrift f. physiolog. Chemie.
*Beilstein, organ. Chemie. 3. Aufl. Kplt.
*Gmelin-Kraut, anorgan. Chemie.

R. Lechner (W. Müller), Wien I:
Schlomann, illustr. techn. Wörterbücher. Bd. II.
Umlauft, geograph. Namenbuch d. österr.-ungar. Monarchie. (Hölder, Wien.)

G. Kreienbrink in Detmold:
*Braun, Bilder aus der deutschen Kleinstaaterei. 3. Aufl. 5 Bde.
*Allg. Handb. d. Freimaurerei. 3. Aufl. 2 Bde.

Heinrich Jaffe in München:
*Hesse-Doflein, Tierbau. Fried.-Ausg.
*Meerwarth-S., Lebensbilder a. d. Tierwelt. Friedens-Ausg.
*Innendekoration. Bd. 27—31.
*Kley, Alben.
*Reznicek, Tanz.
*Meder-Schönbrunner, Handzeichnungen alter Meister. (Gerlach & Schenk.)

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Archiv f. klin. Med. Kplt. u. Bd. 1—10.
Archiv f. Kinderheilk. 1—10.
— f. Schiffs- u. Tropenhygiene.
Centralbl. f. Bakteriol. Kplt. u. e.
—, Dermatolog. Kplt. u. einz.
Deutsche Chirurgie. Kplt.
Correspondenzbl. f. Schweiz. Aerzte 1892—1907.
Imago. Kplt. u. einzeln.
Verhandl. d. dtschn. Ges. f. Chirurgie. 1—10.
*Zeitschr. f. Chirurgie. Kplt. u. 60—120.
—, Dermatolog. 1—5. 12—14.
— f. Laryngologie. Kplt. u. einz.
Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A.

Bruno Hanckel in Osnabrück:
*Scheffel, Ekkehard, illustr. von Liebich. Bonz.
*Meyer-Förster, Derby.

Pestalozzibuchhdlg. Linke & Co. in Halle a. S.:
*Meyers gr. Konv.-Lex. 20 od. 24 Bde. 6. Aufl.
*Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. 17 Bde.
Angebote direkt erbeten.

R. Lampel's Buchh., Budapest VI:
*Eisler, Wörterbuch d. philos. Begriffe. 3 Bde. 3. Aufl. 1910.
Angebote direkt.

Carl Malcomes, Nieder-Ramstadt:
*Pfuhl, die Jute. Bd. I u. III.
*Sachs-Villatte. Gr. Ausg.
*Collier, Variationsstatistik.
*Tempel-Klassiker. Einz. Bände.

C. v. Lama's Nachf. in München:
Kirsch-Luksch, Kirchengesch.
Pesch, Nationalökon. II. III.
Ehrler, Kirchenjahr.
Görres, Mystik.
Fäustle, Sonntags-Pred. II. IV.
Emmerich, A. K., Leben Jesu.
Erman, ägypt. Grammat. 3. Aufl.
— die ägypt. Religion.
— Aegypten u. ägypt. Leben.
Toussaint-Langensch., Französ.
Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon.

Storm & Sohn in Bremen, Am Barkhof 18:
*Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt.
*Alman. de Gotha 1922. (Perthes.)

Heinrich Hugendubel in München:
Tiedemann, Tabak. 1854.
Sarre-Herzfeld, archäolog. Reise i. Euphrat- u. Tigris-Gebiet. 4 Bde.
Schottenloher, Flugblatt.
Schlieffen, Cannae.
Beust, aus dreiviertel Jahrh.
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.
Racinet, Kostüm.
Brehms Tierleben. 4. Aufl.
Haeckel, Kunstformen.
Schütte, schwäb. Schnitzaltar.
Martius, Erinnergn. ein. 90jähr.
Lehnert, Gesch. d. Kunstgew.
Schmeller, Carmina burana.
Fahne, westfäl. Geschlechter.
Stintzing, Gesch. d. Rechtswiss.
Miller, Mappae mundi.
Michelangelo, Handzeichnungen, v. Frey.
Hörbiger, Glacialkosmogonie.
Atlas der Alpenflora.
Wening, Rentämter.
Bayerland 19—27. Auch einz.
Merian, Topogr. Bavariae.
Appia, Musik u. Inszenierung.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:
Züricher Wappenrolle.
Prudentius, Carmina. Tüb. 1845 od. Lpz. 1860.
Juvencus, Hist. evang. Lpz. 1886.
Peiper, R., Cypr. Galli Heptateuchos. Wien 1891.
Textor, hist. Bilders. d. sächsisch. Gesch. 1834—37.
Berichte, — Mitteilungen d. bay. bot. Gesellschaft. Kplt.
Untersuch. d. forstbot. Inst. München. Kplt.

Max Niemeyer Verlag, Halle, S.:
Siebs, dtsche. Bühnenaussprache.

R. Lechner (W. Müller), Wien I:
Fenollosa, Ursprung u. Entwickl. d. japan. Kunst. I/II.

A. Lantos in Budapest, Mehemed szultán-ut 3:
*Arnold, Gleichstrom. II.
*— Wechselstrom. Einzeln.
*Buch, Hochspann.-Anlagen.
*Pichelmayer, Dynamob. (Hirzel.)
*Alles üb. Berg- u. Hüttenwesen.

M. Prögel in Ansbach:
*Mauthner, Wörterb. d. Philosoph.
*Bienengräber, ich u. m. Haus...

Paul Neubner in Köln:
*Wülker, engl. Literaturgesch.
*Langes Bibelwerk: Neues Test.
*Riehm, bibl. Handwörterbuch.
*Zeller, bibl. Handwörterbuch.
*Janssen, Geschichte.
*Pastor, Päpste.
*Engler u. Höfer, Erdöl.
*Leixner, Literaturgesch.
*Griech. Literaturgesch.
*Elster, Prinzipien d. Literat.

Hans Schoof in Freiburg i. B.:
*Klassiker der Kunst: Raffael u. Rethel.
*Medici-Drucke.

Paul Koehler in Leipzig, Stötteritzerstrasse 37:
Neison, der Mond.
Ahrem, das Weib.
Mitteilgn. d. anthropol. Gesellsch. Wien. (Serie.)
Ratzel, Völkerkunde.
Reinhardt, Mensch z. Eiszeit.
Spamers Weltgeschichte.
Brehms Tierleben. 4. A.
Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
Obermaier, Mensch d. Vorzeit.
Montelius, Kulturgesch. Schwed.
Buschan, Sitten d. Völker.
Ranke, der Mensch.
Koken, die Vorwelt.
Arrhenius, Werden d. Welten.
Sellin, Bedeutung d. Sohar.
Kummer, Literaturgesch.
Pape, — Georges, Handwrtrb.
Beloch, griech. Geschichte.
Nietzsche, Zarathustra.
Aristophanes, ed. Kock.
Keller, Liebe im alt. Griechenld.
— Liebe im Altertum.
Sprenger, Leben Muhammeds.
Religion in Gesch. u. Gegenwart.
Steinhausen, dt. Privatbriefe.
Bailly, Précis de stylistique.
*Wanders Sprichwörterbuch.
Ebers, ägypt. Königstochter, — Homo sum, — Uarda.
Grässe, allg. Literärgeschichte.
Viebig, es lebe d. Kunst.
Creizenach, Drama. III.
Storm, Briefe an s. Braut.
Nadler, Literaturgeschichte. III.
Meyer-Benfey, Drama Kleists.
Keller, grüne Heinrich.
Geiger, Goethe.
Ludwig, Schiller.
Streitberg, gotische Bibel.
Bartsch, Chrestomathie.
Bartels, Handb. d. Lit.-Gesch.
Schwan-Behrens, Grammaire de l'anc. français.
Geijerstam, ges. Romane.
Funk, Vitamine.
Meyer, physikal. Handatlas.
Schlüter, höh. Mathematik.
Weber-Wellstein, Elem.-Math. I.
Bleuler, das antist. Denken.
Holleman, org. u. anorg. Chemie.
Sammlg. Göschen. Alles.

Nürnberger Büch.- u. Verl.-Ges. Döllinger & Co. in Nürnberg:
*Hedin, Transhimalaja. 3 Bände. Mehrfach, — durch Asiens Wüsten. 2 Bde. Mehrf. (Reisebeschreibungen aus dem Verl. Brockhaus.)
Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt. 2 Bde.
Goethe, Reineke Fuchs, ill. von Kaulbach.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig:
Kunow, Relig. u. Gottesglaube.
Beetz, Führer im Lehramt.
Otto, Franz, der Jugend Lieblings-Märchenschatz.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
*Brehms Tierleben. 4. Aufl.
*Meyer, Weltgebäude. 2. Aufl.
*Bechstein, Anleit. Vögel zu fang. 1797.
*Hesse-Doflein, Tierbau. Bd. 1.
*Hofer, Handb. d. Fischkrankheit. 2. A.
*Müller, Befruchtg. d. Blumen d. Insekten.
*Weber, die Säugetiere.
*Schneider, Histol. d. Tiere.
*Neugebauer, Hermaphrodit. bei Menschen.
*Homann, Flora v. Pommern. 1828.
*v. Bibra, Getreidearten u. Brot. 1861.
*Maurizio, Getreide, Mehl, Brot.
*Neumann, Brotgetreide u. Brot.
*Hempel, gasanalyt. Methoden.
*Mühlhäuser, Techn. d. Rosanilinfarbstoffe.
*Schwalbe, Chemie d. Cellulose.
*Grimsehl, Lehrb. d. Physik. 3d. 2. 1920.
*Physikal. Zeitschr. Bd. 1 u. ff.
*Dugmore, Wild, Wald, Steppe. 1913.
*Schillings, m. Blitzlicht u. Büchse. Gr. Ausg.
*v. Wissmann, in Wildn. Afrikas und Asiens.
*Groos, Spiele d. Menschen.
*Archiv f. exp. Pathologie. Bd. 75 u. ff.
*Annalen d. Hydrographie. Bd. 1, 3, 30 u. ff.
*Geolog. Centralbl. Bd. 22—26.

Axel Junckers Buchhandl. Karl Schnabel in Berlin W. 9:
*Wagner, Tristan u. Isolde, m. Radier. von Kolb.
*Wagner, Ring. Ill. v. Rackham. Bd. II. Auch engl.
*1 Shakespeare, Midsummernightsdream. Ill. v. Rackham.
*1 Rip van Winckle. Ill. v. Rackham.
*Anthropophyteia. Einzeln, soweit nicht verboten.
*Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
*Friedr. d. Gr., Werke. 12 Bde.
*Blum, deutsche Revolution. 1848 (Diederichs.)
*Scherr, Sauerampfers Sommertagebuch.
*Stern, engl. Revolution.
*Dahlmann, engl. Revolution.
*Fontane, Grafschaft Ruppin, — Havelland.

Lipsius & Tischer in Kiel:
*Hegesippus, fünf Bücher v. d. Zerstörung Jerusalems.
*Schmidt, Lessings Leben.
*Volkelt, Ästhetik d. Tragischen.
*Jellinek, allg. Staatslehre. 1921.
*Steinhaus, Schiffbau. 1858.

H. Lindemanns Buchh., Stuttgart:
*Martinowsky, Erziehungskst. Br.
*Buch, Hochspannungsanlagen.

Koehler & Volckmar A.-G., Abt. Sortiment B, in Leipzig:
Wachsner, die Vermutungen a. kaufmännischen Schuldscheinen.
Stern, Handelsname d. Minderkaufmanns.
Schönewald, üb. d. Verpachtung d. Handelsgeschäfte. 1904.
*Jhering, Sammlung v. Fällen a. d. Handelsrecht. 5. Aufl. 1921.
Heuser, Register zu Savigny. 1851.
Pelock-Meitland, the history of the English law before the time of Edward I. 2 Bde. 1895/98.
Möbius, Verpachtung e. Handelsgeschäfts. 1905.
v. Löwe, Komm. z. Ungarischen Handelsrecht. 2. Aufl. 1910.
Lehmann, Zivilprozessordnung, — Konkursordng. HBG. in alter u. neuer Gestalt. 1899.
Koch, der Rechtsschutz d. Firma. 1903.
Kaufmann, der § 2 d. neuen HGB. 1906.
v Hahn, Komm. z. allg. dt. Handelsrecht.
Geller, Stellung d. Unternehmens i. bürg. Recht. 1913.
Grave, das kaufm. Geschäft usw. 1905.
Festschrift f. Georg Cohn z. s. 70. Geburtst. 1915.
Egger, Zivilgesetzbuch. 1915.
Bar, Lehrb. d. internation. Strafrechts. 1892.
Buch, Schuld u. Haftung i. gelt. Recht. 1914.

N. J. Gumperts Bokhandel, Göteborg:
Nebocat, estnisch-dt. Wörterbuch d. höh. Schrift- u. Umgangssprache.
Epistolae romanorum pontif. gen. Ed. A. Thiel.
Rönsch, Collectanea philologica. Bremen 1891.
Sexti sententiarum recensiones latinam, graecam, ed. Gildemeister. Bonn 1873.
Paucker, de latinitate scriptorum historiae Augustae meletemata. Dorpat 1870.
Calpurnii et Nemesiani Bucolica. Ed. Schenke. Prag-Leipzig 1885.
Schubert, Gesch. d. Barock in Spanien. Esslingen 1908.
Tischner, eine psychol.-okk. Stud.

»**Litera**« Georg P. Page in Darmstadt:
*Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1843 (Bd. 107—136).
Direkte Angebote erbeten.

Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn:
*Vogt u. Koch, Gesch. d. dt. Literatur. 3 Bde.
*Hertslet, Treppenwitz d. Weltgeschichte.
Angebote direkt erbeten!

Rossberg'sche Bh. Abt. Antiquar. in Leipzig:
ABC-Code. 5. ed.
Andrees Handatlas. 6./7. A.
Baedeker, Unteritalien. 1., 3., 4., 7. A.
— Oberitalien. 1., 2. A.
Biese, Lit.-Gesch. 2 Hfz.
Bitter, Handwrtrb.
Daumier. Alles.
Dante, göttl. Komödie. (Engl. A.)
Doré. Alles.
Düringer, patenttechn. Wtb. (engl.-deutsch).
Eisler, philos. Wtb.
Elster, Wtb. d. Volkswirtsch.
Friedländer, Sittengesch.
Eduard Fuchs. Alles.
Goethes Werke. F.-A. Leder
— do., hrsg. v. Bellermann. Bd. 1—4. Hfz. F.-A.
— do. Insel-A.
— do. Cotta Jub.-Ausg.
Grandville. Alles.
Gregorovius, Wanderj. 1. 4. 5. Rot.
Hdwrtrb. d. Staatswiss. 3. A.
Hedin. Alles.
Hegel. Alles.
Hettner, Lit. i. 18. Jahrh. 3. Buch.
Ibsens Werke. F.-A. Leder.
Klinger. Monographie. (Velhag.)
Kunststätten, Ber.: Pompeji, — Brügge, — Ypern.
Kürschners Nat.-Lit.
Landmann, Komm. z. Gew.-Ordn. Bd. 2.
Lange, Gesch. d. Materialismus.
Meyers Konv.-Lex. Bd. 20/24 u. e.
Nansen. Alles.
Naglers Künstlerlexikon.
— Monogrammisten.
Oncken, Gesch. 46 Bde.
Pauly-Wissowa, Realenzyklop.
Puschkins Werke. F.-A.
Reisebeschr. üb. Italien, — Griechenland.
Ranke, franz. Gesch. 6 Bde.
Rimbaud, Histoire de la civil. française.
Rops. Monographie.
Scheffler, Geist d. Gotik.
Schillers Werke. Cotta. Säk.-A.
Shakespeares Wke. Leder. F.-A.
Smith, Inquiry into the nature.
Steinhausen, Kulturgesch.
Strindbergs Werke. F.-A.
Ullmann, Enzyklop. d. Chemie
Weber-B., Weltgeschichte. Kplt.
Zeitschr. f. intern. Recht.
Zeitschr. f. Völkerrecht.

Jac. Miesner, Mannheim P. 7. 14a:
Münsterberg, chines. Kunstgesch.
Insel-Almanach. 1922.
Goethes Werke. Ausg. letzt. Hand.
Fuchs, Sittengeschichte.
Who is who?
Japan Year book.

Albert Rathke in Magdeburg:
Vehse, Gesch. d. dtschn. Höfe. Kplt. u. einzelne Bände.

SLUB
Wir führen Wissen.

Markert & Petters in Leipzig:
Bücher, Arbeit u. Rhythmus.
Groos, Spiele d. Tiere.
Grosse, die Anfänge d. Kunst.
Franke, Liebe als Weltprinzip.
Gutberlet, Vernunft u. Wunder.
Gutzkow, Philosophie u. Gesch.
Freudenberg, der Blick in d. Zuk.
Heyer, System d. Kulturgesch. d. Menschen.
Hufeland, Gleichzahl bd. Geschl.
Janke, Umgestaltg. der Welt als Zweck d. Lebens.
Lenz, Geschichtsschr. u. auffass. in Elsass.
Lorenz, parallelochrom. Tafeln z. Stud. d. Geologie.
Kölsch, Berufswahl u. körperliche Anlagen.
Kurtzahn, der Tarot.
Reitzenstein, Urgeschichte d. Ehe.
Schleich, vom Schaltwerk d. Ged.
Schmidt, Religion u. Mythologie d. austrones. Völker.
Schurtz, Urgesch. d. Kultur.
Steinen, Naturvölker Zentral-Brasiliens.
Grein, Sprachsch., v. Holthausen.
Bosworth u. Toller, angelsächs. Wörterbuch.
Ficker, vom Reichsfürstenstande.
Jahn, die dt. Opferbräuche.
Schultz, dt. Sitte i. 14. u. 15. J.
Jarnik, zur albanes. Sprachkde.
Lübkers Reallexikon.
Mandelkern, hebr. Konkordanz.
Bembo, Prosae.
Sallmann, dt. Mundart. i. Estld.
Weltall u. Menschheit. Bd. V. Hfz.
Böhtlingk, Brihadaranyaka Upanishad.
Oldenberg, Veda. 2. Ausg. 1917.
Hirt, d. indogerman. Ablaut.
Scheible, Schaltjahr.
Eusebius, alles von u. über.
Internat. Völkerrecht. Alles.
Zahnärztl. Zeitschriften.
Hans-Sachs. Alles.

Hans Lommer in Gotha:
Likörbereitg. (Band aus Krünitz.) Auch and. Schrift. darüber.
Mind, Oeuvre u. Einzelbl.
Spruner, histor. Atlas.
*Meerwarth u. S., Lebensbilder a. d. Tierwelt.
*Atlas zu Bronns Lethaea geogn. 3. Aufl. 1857.
Hellmann, Petrefakt. Thüringens. 1866.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Jahresberichte f. dt. Lit.-Gesch. Kplt.
Kerschensteiner, Entw. d. zeichner. Begabg.
Metall u. Erz. Jg. 1—18.
Martens, Recueil général.
Stumpf-Brentano, Reichskanzler. II 4, III 5.
Zachariae-Lingenth., Jus gr.-rom.
Ztschr. f. Priv.- u. öff. Recht. Kpl.
— f. Strafrechtswissensch. Kplt.

Curt Naubert in Leipzig-G., Briestrasse 20:
*Goethe, Werders Leid. m. Kupf., v. Chodowiecki. (Insel.)
*Merian, Topogr. v. Mähren. Auch einzelne Ansichten daraus.
*Leisching, Wien. Bildnisminiat.
*Werke über Porzellan, besond. Berliner u. Wiener.
*Zahnärztliche Bilder, Alte.
*Wölfflin, klassische Kunst.
*Südsee-Karten, Alte.
C. D. Friedrich, — Carus, — Marées. Handzeichgn. von ihnen.
*Balzer, Johann, Radierungen von ihm, nach Bildern von Noroert Grund.
*Graul u. Kurzwelly, Althüringer Porzellan.
*Münzwerke, die spanischen und österreichischen Niederlande u. den Hennegau betreffend.
*Literatur über russische Münz.
*Koehne's Zeitschr. f. Münzenkde.
*Persien, — Türkei, — Skandinavien, — Deutsch-Österr. farb. Kostümblätter u. Folg. m. solch.
*Waffenkunde. Alles darüber.
Verkehre nur direkt.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
*Arendt, Leitf. d. WährgFr.
*Gatzen, Geldwes.
*Jastrow, Geld u. Kred. i. Kr.
*Liefmann, u. Geldw., — G. u. Gold.
*Die Konjunktur 1914—20.
*Döring, Geldtheor. s. Knapp.
*Esslen, 3 Vortr. z. Geld . . .
*Hilferding, Finanzkapital.
*Mark, Valuta e. Weltproblem.
*Müller, Ad., Vers. e. n. Theorie d. Geld.
*Oppenheim, Natur d. Geld.
*Paasche, Stud. üb. d. Nat. d. Geldentw.
*Parnes, int. Papiergeld.
*Schmidt, A., nat. Währgspol.
*Jeidels, Verh. d. Grossbkn.
*Riesser, dtsche. Grossbanken.
*Müller, Oesterr. fin. Mobilm.
*Abh. Schiffhypothekenbanken.
*Lotz, Finanzwiss.
*Kaufmann, frz. Bankwes.
*Schulte, Kapitalbildg.
*Passow, wirtsch. Org. d. AG.
*Wagner, komm. Steuerfr., — russische Papierw., — L. v. d. Bkn., — Syst. d. Zettelbkpol.
*Martin, Bk. v. Engl.
*Rodbertus-J., Kapital.
*Seyd, inn. Kontingentierg.
*Hübner, Banken.
*Knies, Geld u. Kred. I.
*Rosendorff, ausl. Bankwes., — dt. Bkn., — Goldprämienpol., — Überseebanken.
*Soetbeer (Münz.). Alles.

Johs. Waitz in Darmstadt:
1 Benz, unser Vater, uns. Brüd.
1 Aeschelbacher, ich lebe und ihr sollt auch leben.

Paul Waetzel in Freiburg i. B.:
Kessler, Arbeitgeberverbände.
*Fuchs, Kräuterbuch.
*Hefner-A., Trachten. 10 Bde.
*Schedels Weltchronik.
Bienen. Alles und immer.
Varnhagen, Tageb. Bd. 10—Schl.
*Rösel v. R., Insekt.-B. A. e.

Lüdersdorff'sche Buchh., Charlottenburg:
Goethes Werke. (Sophien-Ausg.) Sämtl. Bde. H. Böhlau, W.
Luegers Lexikon. N. A.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
*Pesch, Lehrb. d. NatOek.
*Ratzinger, Volksw.
*Hildebrad, NatOek., — Th. d. Geldes.
*Klüber, Stw. Wert d. PapGeld.
*Altmann, FinWiss.
*Roscher, FinWiss., — engl. Volksw. u. a.
*Wagner, FinWiss. Kplt.
*Stein, L. v., NatOek.
*Menger, StaatsL., — Irrtümer. — Unters.
*Wieser, wirtsch. Wert.
*Schumpeter, NatOek.
*Gottl-O., Wertgedanke.
*Schulze-G., brit. Imperialismus.
*Weber, Landarbeiter.
*Wiebe, Preisrevolution.
*Jacobs, Grds. d. NatOek.
*Kautz, NatOek.
*Hoffmann, Bewertg. d. Getreid.
*Helfferich, Goldwährung.
*Lotz, dtsche. Notenbkn. Diss.
*Nebenius, öff. Kredit.
*Marperger, Beschr. d. Banken.
*Mayr, Kapitalbedarf.
*Murhard, Theor. d. Geld.
*Rau, das Geld.
*Strauss, Depositengeldsyst.
*Stern, Sparkassendienst.
*Schurtz, Grdr. u. Entst. d. Geld.
*Dühring, Gesch. d. NatOek.
*Hufeland, L. v. Geld.
*Hoffmann, L. v, Geld, — 3 Aufs. üb. Münzw.
*Heiligenstadt, WechsKurse.
*Ehrenberg, Fugger.
*Deutsch, qualifiz. Arbeit.

Conrad Kloss in Hamburg:
*Arnold-La-Cour, Wechselstromtechnik.
*Hettner, dtsche. Literaturgesch.
*Die Hütte. Letzte Ausg.
*Nietzsches Werke. Bd. 2, 6, 7, 10. Grau T.-A.
*Steinhausen, dt. Kulturgesch.
*Ueberweg, Philosophie. II. Tl. 10. Aufl.
*Vogt, Silikatschmelzungen.

Karl H. Müller in Leipzig, Fricciusstrasse 4:
Angebote direkt erbeten!
*Meissner Porzellanmanufaktur. Ganzleinen.
*Fuchs, Sittengesch. Ergbde. 1—3.
*Joseph, Baukunst. 4 Bde.

G. Pillmeyers Buchh., Jonscher, in Osnabrück:
*Hummelauer, Exeget. z. Inspirat.-Frage. Freibg.
*Deutingers Schriften (Reich Gottes etc.).
*Kröger, Timm, Novellen. Bd. 2-6. Ausg. Janssen, Hbg., grün geb.
*Hettinger, Apologie. Bd. 2. Frbg.
*Wolter, Psallite sapienter. 5 Bde. Freibg.
*Ehrler, Kanzelreden. 7 Bde. Frbg.

Louis Marcus in Berlin W. 15:
*Niceforo u. Lindenau, die Kriminalpolizei u. ihre mod. Hilfsw.

Albert Richter in Leipzig:
Hoppe-Seylers Ztschr. f. physiolog. Chemie. Kplt. u. einzeln.
Biochem. Zeitschr. Kplt. u. einz.
Ztschr. f. angew. Chemie. Kplt. u. einz.
Ztschr. f. Unters. d. Nahrgs.- und Genussm. Kplt. u. einz.
Ztschr. f. physikal. Chemie. Kplt. u. einz.
Chem. Zentralblatt. Kplt. u. einz.

Max Nössler & Co., G. m. b. H. in Leipzig:
Andrees Handatlas.
Benseler-Kaegi, Griech.-Deutsch u. Deutsch-Griechisch. Beide Teile zusammen.
Keyserling, Tagebuch. Brosch.
Weimarer histor.-geneal. Taschenbuch des ges. Adels jehudäisch. Ursprungs. Semigotha. 1912.
Haab, Atlas u. Grundr. d. ges. Augenheilkunde. 1. u. 2. Teil.
Bibliotheca Buddhica.

Max Lange Nachf. in Gera:
*1 Dahn, Bausteine.
*1 Pastoralbibliothek von Dickmann und Lindemann. Bd. 9 II, 11—16.

Koran. In türkischer Sprache. 10 000 Expl. mögl. geb. Angeb. unter A.-G. Nr. 1242 in die Geschäftsst. d. B.-V.

Hubert Moerke, Neubrandenburg:
*Pferderassen. Werk gut illustr.
*Busch, humor. Hausschatz.
*Echtermeyer, Gedichte. Neu, sonst alt.
*Touss.-L. Unterr.-Br.: Engl. Kpl.

E. Lucius in Leipzig:
Entscheid. d. Reichsger. in Strafs. Band 29—49.

A.-B. Nordiska Kompaniet, Stockholm:
Marées-Druck: Frz. Skizz.-Mappe.
Sievers, Asien.
Goethes Elegien. Janus-Presse.
Waldmann, Leibl.
Slevogt, Achill.
Martens, Guide diplomat.
Böhringer, Augustinus.
Heyses Werke. 10 Bde. (Vorkr.)
Schultze-N., Kulturarb. VI.
Meier-Graefe, Marées.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Monatsh. f. Chemie. 1—31.
*Monatsh. f. Math. u. Phys.
*Münchener mediz. Wochenschr. 1—37, 42, 43—44, 47—51.
*Jahrb. f. wissensch. Botan. Bd. 1—43.
*Jahresber. d. dtschn. math. Vereinigg. Kplt.
*Jahresber. über d. Ersch. a. d. Geb. d. germ. Philol. 1, 3—10, 12—23.
*Fortschr. d. Physik, 1—12, 22 ff.
*Frauenbild. 1—5.
*Centralbl. f. Bioch. u. Biophys. 1—9.
*Centralbl. f. d. ges. Chirurg. u. ihre Grenzgeb. 1—2.
*Dtsche. Ztschr. f. Chirurg. 8, 13, 20—49, 50 H. 3—4.
*Centralbl. f. allg. Patholog. 1—5, 8—10.
*Ber. d. dtschn. Botan. Ges. Bd. 1—27.
*Botan. Centralbl. Beihefte Bd. 1—24.
*Geolog. Magaz. 26, 27, 28, 34.
*Histor. Ztschr. Bd. 1—2, 9, 46, 61—65, 67, 69, 71—72, 75, 76.
*Görlitz. Abhandl. d. Naturf. Ges. Bd. 1—6, 12, 13, 22 u. ff., a. def.
*Annal. de la Faculté d. lettr. de Bordeaux, v. I, III, IV, V u. ff.
*Annal. d'Oculist. Bd. 1—8, 12. 14—18, 23—24, 41—46, 48—50, 52.
*Anthropos. Bd. 3, 8 u. ff.
*Archiv d. Mathem. u. Phys. Bd. 3, 21—23, 48, 50—52, 54—57, 59—67 d. I. Serie. Bd. 2—3, 7—17 d. II. Ser. Bd. 17 d. III. S.
*Arch. f. Religionswiss. Bd. 2—3.
*Arch. d. Malad. des Femmes. Bd. 1, 13, 17—23
*L'Art médic. Paris. Bd. 102—105, 107, 110, 113, 116.
*Biblioth. d. Univers. du midi. Toulouse 1898 u. ff.
*Biblioth. bretonne armoricaine 1895 u. ff.
*Biblioth. de la fac. de lettres de l'Univ. Paris. 1896 u. ff.

Orient-Buchhdlg. Heinz Lafaire in Hannover, Ebhardtstr. 8:
Suche ständig Originalausgaben in allen asiatisch. Sprachen: Arabisch, — Armenisch, — Hebr., — Hindustanisch, — Sanskrit u. alle indischen u. indochines. Sprachen, — Persisch, — Syrisch, — Türkisch etc. etc., sowie Grammatiken u. Wörterbücher dieser Sprachen. — Reisen, — Werke über die Geschichte, — Kunst, — Literatur u. Philosophie orient. Länder. Angebote von Orientalia und Asiatica im weitesten Sinne sind stets erwünscht u. werden schnellstens bearbeitet.

Otto Stubbe in Olbernhau:
Wohnungskunst. Jg. 1917—21.

Literar. Institut Universum Max Kienberger in Freiburg i. Br., Oberau 71:
*Kuhn, Kunstgesch.
*Meyers, — Brockhaus', — Herders Konv.-Lexikon
*Staatslexikon.
*Wetzer u. W., Kirch.-Lex.
*Buchberger, kirchl. Handlex.
*Andrees Handatlas. 7. Aufl.
*Baumgartners Weltliteratur. 1—4.
*Brehms Tierleben.
*Buch der Natur. Bd. 1.
*Grisar, Luther. I.
*Hammerstein, d. soziale Wirken d. Kirche.
*Hergenröther, Kirchengesch I. II.
*Kraus, Gesch. d. christl. Kunst.
*Pastor, Gesch. d. Päpste. 1—6.
*Pesch, Nat.-Oekon. 1 u. 3.
*Salzer, Lit.-Geschichte.
*Schanz, Komm. Matthäus-Evang.
*— do. Johannes-Evang.
*Scherer, Bibl. f. Prediger. 1 u. 2.
*— Exempellexikon. 1.
*Weiss' Weltgeschichte.
*Widmann, Fischer, Felten, illustr. Weltgeschichte.
Angebote direkt erbeten.

Meyersche Hofbuchh. in Detmold:
*Raabe, Wilh., Wke. Serie I—III. Leinen.
*Hinrichs' Halbj.-Kataloge. Alle älteren Jgge. bis 1910.

Vertriebsstelle für Nationale Literatur G. m. b. H. in München:
Angebote direkt erbeten.
*Die deutschen Dokumente zum Kriegsausbruch. Brosch. od. gb.

Ed. Beyer's Nachf. in Wien I, Schotteng. 7:
*Ahrens, Mexiko.
*Geiger, histor. Handzeichngn.
*Arneth, Maria Antoinette und Leop. II. Ihr Briefwechsel.
*Voyage descriptif de l'ancien Paris. (Paris 1815.)
*Wehner, 2 Denkschriften Radetzkys. (Diss.)

Max Bergens in Tilsit:
*1 Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Geb. 6. Aufl.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
Fuchs, Sittengeschichte. Alles.
— Weiberherrschaft. Alles.
— Alles andere.
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
Brehms Tierleben.
Ullsteins Weltgeschichte.

H. Le Soudier in Paris:
1 Novalis, Werke. Heilborn.
1 — do. Minor.

M. Lempertz' Buchh. in Bonn:
*Monumenta Germaniae historica. Kplt. u. einzeln.
*Panzer, Annalen.
*Harisse, Bibl. Americana.
*Copinger, Supplement to Hain.

Neue Kunsthandlung in Berlin:
1 Hütte. Jahrgang 1914—16.

Die Bücherstube am Siegestor in München 34:
*Dehio, Denkmäler d. Bildhauerkunst. I.
*Gaisberg, Meister E. S.
*Josephi, Kat. d. plast. Werke d. German. Museums.
*Schütte, Schnitzaltar. (Heitz.)
*Stendhal, röm. Spaziergänge. (Diederichs.)
*(Villers), Brfe. e. Unbekannten. (Insel.)
Verkehre nur direkt.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Caroline, Briefe. 2 Bde. Insel.
*Hagall, im Lichte dt. Glaub.
*Material. z. Ges. üb. Zwangsversteig. Decker.
*Berichte, Stenogr., üb. d. Nat.-Vers. 1848. 9 Bde.
*Rondot, Grav. s. bois à Lyon.
*Salva, Cat. de la bibl. S. 1872.
*Mackel, germ. Elem. i. d. franz. Spr. 1887.
*Bartsch, Chrestom. provenç. Letzte A.
*Meyer-L., Gramm. d. langues roman. 4 Bde. Frz.
*Mistral, Dict. provenç.-franç.
*Zeitschr. f. rom. Phil. Alle Registerbde.
*Hündgen, altprovenç. Boëthiuslied. 1884.
*Somary, Bankpolitik. 1915.
*Koldewey, wiedererstehn. Babyl.
*Grote, Blätter f. Münzkde.
*Fiala, Slg. Donebauer.
*Gaedechens, Hamburg. Münzen.
*Schulthess-R., Thalerkab. 3 Bde.
*Rentzmann, Abkürz. a. Münzen.
*Schlickeisen, do. do.
*Lüpke, Elektrochemie.
*Andrees Handatlas. 7. A.
*Ranke, Weltgesch. 9 Bde.
*Zentralblatt, Biolog., 1915—21.
*—, Literar., 1915—21.
*Handelsarchiv, Dtschs., 1915/21.
*Jahrbuch f. Gesetzgebg. Bd. 38 IV u. ff. bis 1921 inkl.
*Jherings Jahrbücher f. Dogmat. Bd. 65—71.
*Jahrbücher f. Nat.-Oek. 1915—21.
*Jahrbücher, Preuss. Bd. 158/184.

C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9:
*Chemikerzeitung 1914—18.
*Münch, Musik in Schule u. Haus. Teil II. Musikgeschichte.
*Juristische Wochenschrift 1918.
*Entsch. d. Oberlandes-Gerichte.
*Staudinger, Komm. z. B.G.B.

Goethe-Buchhdlg. in Halle a. S.:
Goethe. Insel.
Schiller. Insel.
Schopenhauer. Insel.
Andrees Handatlas.
Spengler, Bd. I.
Meier-Gräfe, Vincent.
Muther, Malerei.
Fuchs, Sittengesch.
Chledowski, Rom.
— Ferrara.

F. Lehmkuhl in München:
1001 Nacht. Kpl. Orig.-Ausg.: Deutsch: Weil, — franz.: Mardrus, Galland, — engl.: Burton.
Petit de la Croix, les mille et un jours. Paris 1710 od. später.
Sachs-Villatte u. Muret-Sanders. Gr. Ausg.
Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr.
Büchmann, geflüg. Worte. Friedensausgabe.
Jules Verne. Franz. ill. Or.-Ausg.
Grove, musical lexicon.
Werke, ill. von Johannot, — Gavarni, — Daumier, — Doré.
Meyers Konv.-Lex. 1. Aufl.
Mozart, — Bach. Ges.-Ausg. Instrum. Teil. (Breitkopf.)
Goethe. Inselausg. (Eilangebot!)

Adolf Weigel in Leipzig:
*Hauffs sämtl. Werke. Alte Ausg.
*Haupt-Hoffmann, altdt. Blätter.
*Hayn-Gotend., Bibliotheca. 3. A.
*Hearn, L., Werke. Ausg. 1/20. 6 Bde.
*Hebbel, Gyges. Ausg. 1—50
*Heine, verbannten Götter. 1853.
*— neue Gedichte. 1844.
*— französ. Zustände. 1833.
*Hellwald, ethnogr. Rösselsprge.
*Herder, Ideen z. Philosophie d. Gesch. d. Menschh.
*Heyden, Th. v., dramat. Novellen. Tl. 1 u. 2. Kgb. 1819.
*Heym, H., Juntra vitae.
*— der ewige Tag.
*Heyse, P., sämtl. Schriften.
*Hildebrandt, herald. Musterb. 1884.
*Hippels Werke. Berl. 1827—38.
*Hirth, kulturhist. Bilderb. 6 Bde.
*Hoffmann, gold. Topf. Ganzldr. 1—25.
*— Klein Zaches, m. Zeichn. von Diveky.
*Hölderlin-Brfe. d. Diotima. Gzp.
*— Hyperion. Tüb. 1797—99.
*Horaz, Carmina, ed. Eckstein. 1876. Whatmanp.
*Humboldt, W. v., ästhet. Versuche. 1. Th.

Buchhdlg. für Medizin in Köln-Lindenthal:
*Lewandowsky, Handb. d. Neurologie.
*Bruns u. a., Handbuch d. Nervenkrankheiten im Kindesalt.
*Bach, Pupillenlehre.
*Deutsche medizin. Wochenschrift 1917—1921.
*Medizinische Klinik 1921.
*Pfaundler u. Schlossmann, Handbuch der Kinderkrankheiten.
*Glaser, Graphik der Neuzeit.
*Struck, Kunst des Radierens.
*Kristeller, Kupferst. u. Holzschn.
Angebote direkt erbeten.

Hermann Tietz, Berlin SW. 19:
Kugler, Gesch. Friedr. d. Gross.
Amundsen, Südpol. Bd. 2. (Blauer Einband.)

SLUB
Wir führen Wissen.

F. E. Fischer in Leipzig:
Therapeut. Monatshefte 1918, 19.
Zeitschr. f. Immunitätsforschung, Referate 1915—1921.
Velhagen & Klas.'s Monatshefte 1915—1918. Geb.
— — do. Einbanddecke 1918/14, 1918/19.
— — do. 1919 Heft 4. 6. 9 u. Einbanddecke.

H. Haessel, Comm.-Gesch. in Leipzig:
Walling, erloschene Flammen.

A. Blencke & Co., Hamburg 36:
Angebote direkt erbeten.
*Weltadressbuch d. chemisch. Industrie. (Union.) Letzte Aufl.
*Goethes Faust. I. Rot Leder. (Pantheon.)
*Andersens Märchen, ill. v. Dulac.

Buchhdlg. des Erziehungsvereins in Neukirchen, Kreis Mörs:
Zeller, P., theolog. Handwörterbuch, mit Suppl. 2 Bde. Geb.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig:
Europas Fürsten im Sittenspiegel der Karikatur. Lfg. 1.

Ed. Lanzenberger in Hamburg 30:
Beyerlein, Jena oder Sedan. Geb.

Kataloge.

Antiquariats-Kataloge

in allen Sprachen werden regelmässig direkt oder durch

KOEHLER & VOLCKMAR A.-G. & Co., Abt. Ausland, Leipzig

erbeten an die

Librairie d'Égypte Albert Freundlich, Alexandrie, Boîte Postale 165.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbeten!

Wie studiert man Nationalökonomie?

von Prof. Dr. P. Arndt.

Verlag: **Blažek & Bergmann,** Frankfurt a. M.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Ex. von

Barth, Der Römerbrief.

Für umgehende Rücksendung wäre ich ganz besonders dankbar, da mir Exemplare zur Auslieferung fehlen.

Nach dem 1. September 1922 müsste ich die Rücknahme verweigern, da eine neue Auflage jetzt schon im Druck ist und in ca. zwei Monaten erscheint.

München, 20. Mai 1922.

Chr. Kaiser Verlag.

Stellenangebote.

Für unsere **Musikalien-Abteilung** suchen wir

Verkäufer oder Verkäuferinnen,

die mit der Branche vertraut sind und gut vom Blatt abspielen können. Angeb. mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. und Bild an

A. Wertheim G. m. b. H., Rostock i. Meckl.

Wir suchen für Auslieferung und Buchhaltung

jungen Gehilfen (in)

bis 1. Juli oder früher.

Holland & Josenhans
Verlag, Stuttgart.

Versierte I. Kraft zur Leitung unserer Buch-Versand-Abteilung gesucht. Herren, die in gleicher Position erfolgreich tätig, bitten wir, ausführliche Bewerbung mit Angabe der Gehaltsansprüche an F. A. Brockhaus in Leipzig unter 365 zu richten.

Zum 1. Juli 1922

suche ich für meine Buchhandlung e. jungen tüchtigen Buchhändler als

Gehilfen.

Angebote mit Zeugnisabschriften an **J. Schimmelburg, Halberstadt.**

Leipzig.

Für unsere Expedition suchen wir zum

1. Juli

zwei tüchtige, arbeitsfreudige jüngere

Gehilfen (Gehilfinnen).

Es wollen sich nur erfahrene Bewerber mit guten Zeugnissen melden. Schriftl. Bewerbungen mit Bild. Pers. Vorstellung 10 bis 12, 2 bis 4.

Hammer-Verlag
Leipzig 13, Königstr. 17, I.

Zum 1. Juli oder auch früher suchen wir mehrere tüchtige

Gehilfen

(auch Damen)

für

unser Sortiment

und

Leihbibliothek.

Bewerbungen, mögl. mit Bild, an unsere Bücher-Abteilung.

Kaufhaus d. Westens,
G. m. b. H., Berlin W 50.

Ich suche für sofort oder später für meine

Grosso-Abteilung

einen flott und sicher arbeitenden Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Gehalt nach Tarifklasse C.

Wilhelm Opetz, Leipzig.

Zum 1. Juni, spätestens 1. Juli suche ich für meine Buch- und Kunsthandlung

H. Dannenberg & Cie., Stettin,

einen tüchtigen, gut empfohl. jüngeren Mitarbeiter. Unbedingt erforderlich für diesen Posten: Gute Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und volle Sicherheit in den schriftlichen Arbeiten. Wünschenswert wäre auch etwas Erfahrung im modernen Kunsthandel. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehilfenjahre erbeten an meine Privatadresse.

Stettin, Grabowerstr. 5 III.

Hans Meyer, Buchhändler.

Berlin.

Für mein wissenschaftliches Sortiment jüngerer **Gehilfe** für sofort oder 1. Juli gesucht. Ges. schriftliche Angebote erbeten an

Juristische Verlagsbuchh. Dr. Hans Preiß, Berlin C 19,
Gertraudtenstr. 18/19.

Für ein größeres kath. Sortiment in Bayern wird für 1. Juli ein jüngerer, aber nur tüchtiger, fleißiger und solider Gehilfe gesucht, dem Kundenbedienung, Bestellbuch und Instandhaltung des Lagers obliegt. Süddeutscher bevorzugt.

Angebote mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen direkt unt. M. R. # 1216 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Besonderer Umstände halber wird in kürzester Zeit die Stellung des

ersten Antiquars

in meinem Hause frei. Herren mit ausgedehnten Sprachkenntnissen, in Geschichte und Literatur bewandert, langjährig im Antiquariat tätig, mögen sich unter Beilage entsprechender Referenzen baldigst melden.

Jacques Rosenthal, München,
Briennerstr. 47.

Jüngerer strebsamer Gehilfe für unser Buch- und Kunstsortiment gesucht. Kenntnis katholischer Literatur sehr erwünscht. Antritt könnte zum 1. Juli oder später erfolgen. Gehalt nach ortsüblichem Tarif.

Angebote mit Zeugnisabschr. und Bild an

Müller & Seiffert
Buch- und Kunsthandlung
Breslau I, Ritterplatz 5.

Zum 1. Juli

wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, der über gute Kenntnisse in der

Kontenführung

und Statistik verfügt.

Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften, event. persönl. Vorstellung erbeten.

Otto Elsner, Verlagsges. m. b. H., Berlin S 42, Oranienstr. 140/142.

Münchner Verlag

sucht zum baldmögl. Eintritt tüchtige Kräfte mit guter Handschrift

für

Bestellbuch, Auslieferung, Kartothek und **Registratur.**

Ausführliche Angebote unter Nr. 1251 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jüngerer, katholischer Gehilfe

(26 bis 28 Jahre),

der in seinem Beruf vorwärtszukommen und eine Dauerstellung mit besten Aussichten für die Zukunft in einem vornehmen Betrieb zu erhalten wünscht, zum baldigen Eintritt gesucht. Herren mit guter Allgemeinbildung und tüchtigen Literatur-, womöglich auch Sprachkenntnissen (letzteres jedoch nicht Bedingung) wollen Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften durch die Geschäftsstelle unter # 1254 einreichen.

Junger Gehilfe (Gehilfin) mit Sprachkenntnissen für Ladenverkehr u. Expedition zum 1. Juli gesucht.

Berlin W 8

A. Asher & Co.

P. P.

Für eine der ersten Sortimentsbuchhandlungen in Danzig suche ich einen tüchtigen

Sortimenter.

Außer dem üblichen festen Gehalt wird eine Verkaufsprovision gewährt.

Angebote erbeten unter Danzig Nr. 121.

Leipzig, den 16. Mai 1922.

F. Volckmar.

Junger Antiquar,

welcher mit Katalogisierungsarbeiten vertraut ist, mögl. f. sof. ges. Angeb. nebst Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr. an Speyer & Peters, Berlin NW 7.

Deutsch-Oberschlesien.

Wir suchen zu sofortigem Antritt **jungen,** gut empfohlenen

Gehilfen.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbittet direkt

Buchhandlung der Kreuzburger Nachrichten
G. m. b. H.,
Kreuzburg O/S., Ring 14.

Katholischer Sortimenter mit Kenntnissen der Nebenbranchen!

In schönster Gegend Süddeutschlands wird ein durchaus erfahrener, fleißiger und selbständig arbeitender Gehilfe in **gesetztem Alter** gesucht, der in der Lage ist, dem Personal vorzustehen, und den überlasteten Chef vollständig vertreten kann.

Lebensstellung.

Angebote mit Bild und Gehaltsanspr. unter Nr. 1248 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Auslieferer gesucht.

Suche einen möglichst aus dem **Kommissionsgeschäft** hervorgegang. **Gehilfen** für **selbständige Auslieferung** in dauernde Stellung. Antritt spätestens am 1. Juli, nach Möglichkeit früher.

Gef. Angebote erbittet

Otto Klemm,
Leipzig, Salomonstraße 16.

Der Verlag „Die Brücke" und anderer Zeitschriften sucht zur Entlastung des Geschäftsführers jüngere unverh. Kraft für Herstellung und Vertrieb (Schreibmaschine u. Stenographie). — Suche auch Generalvertretung für Fachzeitung-Inseratgewinnung zur vollen Ausnutzung d. Reisekräfte für Gross-Hamburg und Norddeutschland.

Verlag Henry Seifert,
Hamburg 6, Schanzenstr. 75.

Ich suche für mein Kommissionsgeschäft einen durchaus zuverlässigen und fleißigen

jüngeren oder älteren Gehilfen,

der in der Hauptsache mit Auslieferungsarbeiten und, je nach Eignung, auch mit anderen Arbeiten beschäftigt werden soll. Erwünscht sind mir Angebote von Herren, denen daran liegt, sich eine angenehme u. sichere Lebensstellung zu verschaffen.

Franz Wagner, Kommissionsbuchhandlung,
Leipzig, Königstr. 9.

Für mein wissenschaftl. Sortiment suche ich zum 1. Juli einen **jüng.** kathol. **Gehilfen,** der in größerem Sortiment gelernt hat, **zuverlässig** zu arbeiten versteht, in Führung der Zeitschriftenlisten erfahren ist u. gute Umgangsformen besitzt.

Auch jüngere Damen können sich melden. Gehalt nach Tarif.

Bewerbungen mit Zeugnisabschr., aber ohne Photographie umgehend erbeten.

Ferdinand Schöningh,
Universitätsbuchhandlung,
Würzburg.

Für die Führung der Kundenkonten und das Mahnwesen wird

jüngerer Herr oder Dame

für 1. VII. gesucht.

Angeb. mit Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. unter # 1239 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Katholischer Sortimenter.

Bei uns ist ein

erster Posten für den Laden zu vergeben.

Hierfür besonders qualifizierte, ledige Herren, die größeren Ansprüchen, wie sie die Grossstadt mit sich bringt, gewachsen zu sein glauben, wollen unter Einsendung eines Lichtbildes und Zeugnisabschriften mit uns in Verbindung treten.

Herdersche Buchhdlg.
München C 2
Löwengrube 14.

Ein Lehrling

findet in meiner Buch-, Musikal.- u. Papierhdlg f. bald od. spät. Anstellg.

C. Ludwig, Neisse.

Stellengesuche.

Junger, energischer, 20jähr. schwedischer Buchhdlgs.-Gehilfe wünscht für Praxis Stellung in einer größeren deutschen Buchhandlung. Antwort bitte unter „Ohne Gehalt" Nr. 1259 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Tüchtiger Sortimenter,

27 Jahre, höh. Schulbildung, durchaus sicher u. selbständig arbeitend, mit umfassenden Literaturkenntnissen, sowie sicher im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum, z. Zt. in 1. Sortiment norddeutscher Großstadt tätig, sucht zum 1. Juli gut dotierten, selbständigen Posten.

Angebote u. # 1263 a. die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Jüngerer Gehilfe,

flott arbeitend, mit Kenntnissen im Druck- und Inseratenwesen, sucht Stellung zum 1. 6., mögl. in Leipzig.

Angebote unter # 1258 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

München
Berlin

Verlagsbuchh. mit guter Allgemeinbildg. (Abitur.) und besten Fachkenntnissen, erworben durch praktische Arbeit in Druckereibetrieb und Tätigkeit bei großen Verlagsfirmen, sucht

leitenden Posten

in einer Verlagsbuchhdlg.

Angebote erb. u. Nr. 1249 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Freud. Arbeiter, m. Liebe z. Beruf, sucht gelegentlich einen lebendigen Wirkungskreis fürs Leben; vertragl. Charakters, strebs., 31 Jahre alter

Buchhändler,

evang., Westfälinger, unverh. und deutschvölkisch gesinnt, eine aussichtsr.

Stellung

im Sortiment, evtl. verbunden mit Buchbinderei, da auch

Buchbindereifachmann,

oder, noch angenehmer, mit einem kl. aufstreb. Verlag vereinigt. Befinde mich jetzt in ungek. Position einer größeren Buchh. d. Westens. Da Suchender unvermögend ist, wäre es ihm sehr erwünscht, auch **ohne eigene Mittel** eine

selbständige Existenz

gründen zu können in Gestalt späterer günstiger Uebernahme od. Teilhaberschaft usw. — Firmen, die nicht auf Vermögen sehen, sondern einen schaffensfrohen aufwärtsblickenden Menschen brauchen, bitte ich, ausführliche Bewerbung einfordern zu wollen. Frdl. Zuschr. erb. unter „Vertrauen" # 1185 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kunsthändler

(Anfang 30 verheiratet)

langjähriger Leiter und Prokurist einer großen süddeutschen Kunsthandlung, im Handel mit hochwertiger Graphik und Gemälden sowie auf allen Gebieten des Kunstsortiments durchaus erfahren, sucht zum 1. Oktober 1922 entsprechende

Stellung

im deutschen Kunsthandel.

Angebote unter G. M. 1233 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

Auslieferungsleiter.

Im 26. Jahre stehender Buchhändler, mit allen vorkommenden Arbeiten sowie Kontenführung und Statistik bestens vertraut, sucht geeigneten anderen Wirkungskreis zum 1. Juli oder später. Genaue Kenntnisse des Leipziger Platzes vorhanden.

Beste Empfehlungen und Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Angebote unter „Rührig" # 1260 an die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Im Gebirge, an der See usw. ist zur Leitung eines **Zweiggeschäftes** sofort bereit unverheirateter Herr reiferen Alters mit besten Empfehlgn. Anfr. an Keil, Leipzig, Teubnerstr. 9.

Junge Dame,

die in einer ostpr. lebhaften Kreisstadt zwei Jahre in einer Buch- u. Papierhandlung gelernt hat, sucht passende Stellung zwecks weiterer Vervollkommnung im **Buchhandel.**

Gefl. Angebote unter # 1261 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gehilfe

jung, gesund, schaffensfreudig, beste Zeugnisse und Empfehlungen

sucht Stellung in

Leipzig.

Vorstellung vom 30. V. bis 15. VI. möglich. Frdl. Angebote unter Nr. 1256 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich suche für meinen jungen Mann, welcher vor kurzem seine Lehrzeit beendete und bescheidene Ansprüche stellt, zu dessen weiterer Fortbildung Stellung in mittlerem Sortiment. Ev. wird auch Volontärstelle angenommen. Gefl. Angebote erbeten an

Franz Keller Nachf.
Alfons Keller
Neustadt, Ob.-Schles.

Vermischte Anzeigen.

F. E. Haag
Melle i. H. Gegr. 1866
altbekannte Werkdruckerei
Spezialität: Maschinensatz
empfiehlt sich den Herren Verlegern. Probeseiten, Schriftproben sowie Kostenanschläge stets gern zu Diensten.

Ich suche zu kaufen und erbitte jederzeit Angebote **wissenschaftlicher Zeitschriften-Serien,** vorwiegend

Medizin und Chemie,

komplette Reihen und einzelne Bände.

Otto Gustav Zehrfeld,
Leipzig, Göschenstr. 1.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B.-Weißensee.**

Im Adressbuch zu ändern!!!

Die Herren Verleger werden ersucht, die für mich bestimmten Sendungen **nicht** mit der deutschen Ortsbenennung Oderfurt, sondern mit der jetzt offiziell tschechisch geltenden Benennung:

Přívoz (Mähr.-Ostrau-Bahnhof), Tschecho-Slowakei,

zu adressieren. Alle Sendungen, die mit Oderfurt adressiert werden, gehen als in der Tschecho-Slowakei unbekannt zurück. Bitte im Adressbuch und auf dem Konto zu notieren.

J. Buchsbaum's Buchhandlg.,
Přívoz (Mähr.-Ostrau-Bahnhof), Tschecho-Slowakei.

Jenenser Dissertationen

empfiehlt
Akad. Buchhdlg. Rassmann, Jena.

Wirksamer als Inserate

sind die Buchanzeigen in Form von Besprechungen, welche die

Österreichische Buchhändler-Zeitung

(Wien I, Postgasse 2) als Gegenleistung für franko eingehende Rezensions-Exemplare gibt.

Für die

Herbstmesse

suche ich kleineren Ausstellungsplatz oder Beteiligung an größerem in der Bugra.

Lichtkampf-Verlag
Hanns Altermann,
Kettwig a. d. Ruhr.

Übersetzungen jeder Art, von und in Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Kataloge, Korrespondenz usw. von zwei Diplomierten von Oxforder und Pariser Universität. Alle Arbeit schnell erledigt mit Schreibmaschine, fertig zum Drucken. Angebote an

C. Charke, Düsseldorf, Pilgerheim, Steinstraße 100.

Für Badeorte

können noch einige

Bücherzelte

abgegeben werden. Anfragen unter # 1253 bef. die Geschäftsst. d. Bv.

Literatur-Angebote über:
„Hochverrats-, Spionage- und militär.-polit. Prozesse"
erbittet direkt per Karte
Buchhandlung u. Zeitungsbureau
Hermann Goldschmiedt,
Wien I, Wollzeile 11.

Alle Berliner Verleger werden gebeten

bei Vergebung von Drucksachen sich unsern Vertreter kommen zu lassen. Auch einige Zeitschriften könnten wir prompt und sehr preiswert herstellen

Neues Schriftenmaterial

Großes Papierlager

Druckerei Lande & Co.
Charlottenburg 2, Berliner Straße Nr. 40

Amt Wilhelm 7757

Reisevertreter,

der bei Kunst- und bibliophilen Buchhandlungen gut eingeführt ist, zur Mitnahme und zum provisionsmässigen Vertrieb von Originalgraphik und einigen Luxusausgaben von Verlag gesucht.

Angebote unter V. K. Nr. 1268 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

Einjähriger Fachkurs

Genehmigt vom Sächsischen Wirtschaftsministerium durch Verordnung vom 29. Juli 1915.

Beginn eines neuen Kurses: Ostern 1922.
Lehrplan, Satzungen und Anmeldeschein sind unentgeltlich bei der Schulleitung zu haben.

Am Schlusse des Schuljahrs findet eine Abschlußprüfung statt, worüber ein Zeugnis erteilt wird. Aufnahme finden junge Leute (auch Damen), die entweder den Buchhandel schon praktisch erlernt haben oder im Besitze eines Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses sind oder eine diesem entsprechende Vorbildung nachweisen können.

LEIPZIG, Deutsches Buchhändlerhaus, Platostraße 1a.

Der Vorsitzende des Schulausschusses
H. A. L. DEGENER

Der Direktor der Lehranstalt
Prof. Dr. FRENZEL

München.

Verlagsbuchhandlung sucht zum baldigen Bezug, möglichst zum 1. Juli, ca. 100—150 qm

Bureauräume

sowie nach Möglichkeit ebensoviel

Lagerräume

zu mieten. Gefl. Angebote werden unter # 1250 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag. — I = Illustrierter Teil. — WoA = Wochen-Anzeiger.

Redaktioneller Teil: Neunter Bericht über die Verwaltung der Deutschen Bücherei usw. S. 741. — Erfassung von 60 v. H. des bei der Ausfuhr von Druckpapier und verwandter Papiere erzielten Überschusses S. 748. — Fuchs: Bilanzkunde. S. 749. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 750. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S 751. — Kleine Mitteilungen. S. 752. — Personalnachrichten. S. 756. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5953. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5956. — Anzeigen-Teil: S. 5957—5992.

A.-B. Nordiska Komp. 5987.
Ackermann'scher Verl. in Brln.-L. 5959.
Akad. Buchh. in Jena 5981. 5991.
Anders 5983.
Ather & Co. 5990.
Baedeker in Elbf. 5984.
Bad. Lehrmittelanst. 5982
Baer & Co. 5988.
Bartels in Weiß. 5991.
Bauer 5968.
Beck, K., in Mü. 5985.
Becker in Aussig 5983.
Behre 5984.
Bender 5983.
Bergens 5988.
Bevers Bh. in Königsb. 5982.
Beyer, O., in Le. 5969.
Beyers Nchf. in Wien 5982. 5988.
Biblio. Inst. in Le. 5963
Blažek & B. 5989.
Blencke & Co. 5989.
Böhmerland-Verl. 5963.
Bon's Bh. 5985.
Bonsen 5988.
Brede 5985.
Brenke 5958.
Brockhaus, F. A., 5958. 5989.
Bruckmann, A.-G., in Mü. 5976.
Bücherstube a. Mus. in Wiesb. 5984.
Bücherstube a. Siegestor 5988.
Buchh.-Lehranst. zu Le. 5992.
Buchh. d. Erzieh.-Ver. 5989.
Buchh. »Anveha« 5935.
Buchh. d. Kreuzb. Nachr. 5990.
Buchh. f. Med. in Köln-L. 5988.
Buchh. d. Schweiz. Grütliver. 5985.
Buchh. d. Waisenh. in Halle 5962.
Buchsbaum's Bh. 5991.
Charke 5991.
Charl. Westbuchh. 5968.
Cohen in Bonn 5984.
Cohn in Le. 5984.
Danner's Verl. U 3.
Eichendorff-Haus 5983.
Eigenbrödler-Verl. 5978.
Elsner 5989.
Elwert 5982.
Engelmann, W., in Le. 5957.
Enghardt 5959.
Erdgeist-Verl. 5958.
Ernst & S. 5962.
Evermann 5981.
Feuer-Verl. 5966. 5967.
Fischer, F. E., in Le. 5989.
Fock G. m. b. H. 5983.
Frank in Würzb. 5985.
Frankf. Societätsdruck. U 2.
Freundlich 5989.
Friedländer & S. 5986.
Friese's Bh. 5981.
Funk 5984.
Gersbach 5972. 5973.
Goldmann 5957. 5975.
Goldschmiedt 5991.
Görres 5958.
Görres-Verl. 5981.
Goethe-Buchh. in Halle 5988.
Gottschalk 5988.
Grethlein & Co. 5950.
Groos, J., in Hdlbg. 5959.
Grüninger Nchf. 5959.
Gsellius 5985.
Gumperts Bokh. 5986.
Haag in Melle 5991.
Habbel, J., 5959.
Haim & Co. 5985.
Hammer-Verl. 5989.
Handel 5982. 5985.
Hartmann, Gebr. 5982.
Haessel Comm.-Gesch. 5989.
Haessel Verl. 5974. U 1.
Heinemann 5962.
Herdersche Bh. in Mü. 5990.
Heuß 5983.
Heut-Verl. 5977.
Hiersemann 5984.
Hoffmann G. m. b. H. in Le. 5958. 5986. 5989.
Hoffmann in Wien 5985
Holland & J. 5989.
Hugendubel 5985.
Huthmacher 5982.
Insel-Verl. 5979.
Internat. Bibliothek 5970. 5971.
Jaffe 5985.
Junckers Bh. 5986.
Junfermannsche Bh. 5986
Junghans 5984.
Jurist. Vrlbh. in Brln. 5989.
Kaiser in Mü. 5984.
Kantorowicz 5984.
Karstädt 5982.
Kaufhaus d. Westens in Brln 5989.
Kell 5991.
Keller Nchf. 5991.
Kerler 5984.
Kiepenheuer 5976. 5980.
Kleinschmidt's Bh. 5985.
Klemm, O., 5990.
Kloß 5987.
»Kniga« 5978.
Koehler & B. A.-G. & Co. 5986.
Koehler, P., in Le. 5986.
König in Wien 5963.
Kreienbrink 5959. 5985.
Krieg 5983.
v. Lama's Nchf. 5985.
Lampel's Bh. 5985.
Lande & Co. 5992.
Lange Nachf. in Gera 5987.
Lantos 5985.
Lanzenberger 5989.
Lauterborn 5982.
Lechner 5985 (2).
Lehmkuhl 5988.
Lempertz' Bh. 5988.
Leonhardt-Verl. 5965.
Le Soudier 5988.
Lichtkampf-Verl. 5991.
Lindemann in Stu. 5986.
Lindner in Le. 5959.
Lipsius & T. 5986.
»Litera« 5986.
Lit. Inst. Universum 5988.
Lommer 5987.
Lorentz in Le. 5987.
Lucius, E., 5987.
Lüdersdorff'sche Buchh. 5987.
Ludwig in Neiße 5990.
Luft 5982.
Lyra-Verl. 5962.
Malcomes 5985.
Marcus, L., 5987.
Mark 5982.
Markert & P. 5987.
Matthes, E., 5961.
Matthes & Th. 5960.
Mecklenburg, K. W., 5962
Meuer in Detm. 5988.
Meuer in Le.-Wahr. 5959
Meuer in Stett. 5989.
Miesner 5986.
Moerke 5987.
Mosse in Magd. 5959.
Müller in Le. 5987.
Müller, G., in Mü. 5960 5969.
Müller & S. 5989.
Naubert 5987.
Neubner 5982. 5985.
Neue Kunsthdlg. 5988.
Neumann in Neud. 5983.
Nicolaische Bh. 5983.
Niemeyer in Halle 5985.
Nößler & Co. 5987.
Nürnb. Bücherei 5986.
Opetz, W., 5989.
Orient-Buchh. in Hann. 5988.
Österr. Buchh.-Ag. 5991.
Peppmüller 5981.
Pestalozzi-Buchh. 5985.
Pillmeyer's Bh. 5987.
Polyt. Bh. in Brln. 5984
Prager, R. L., 5987 (2)
Prybael 5985.
Randohr'sche Bh. 5982.
Rathke 5986.
Reimann's Bh. 5982.
Reinecke, Gebr., 5983.
Reißner in Dr. 5960.
Richter, A., in Le. 5987,
Roßberg'sche Bh. in Le. 5982. 5986.
Rosenthal, R., in Mü. 5989.
Rosenthal, L., in Mü. 5985.
Rothacker 5985.
Safák 5985.
Scherl G. m. b. H. 5981.
Schimmelburg 5989.
Schlüterſche Buchdr. 5958
Schmelzer 5982.
Schmidt, Ed., in Le. 5958.
Schmidt & Co. 5980.
Schneider, Friedr., in Le. 5982.
Schoof 5985.
Schöningh, F., in Würzburg 5990.
Schreitmüller 5988.
Schulwiss. Verl. Haase 5969.
Schulz in Brsl. 5959.
Schwerdtner 5981.
Seifert in Ha. 5990.
Speyer & P. 5990.
Staadt 5984.
Stalling 5975. 5977.
Storm & S. 5985.
Stritter 5984.
Stubbe 5988.
Temming, J. & A., U 3
Thamm 5982.
Tietz in Brln. 5988.
Uckermärk. Bh. 5982.
Velhagen & Kl. 5962.
Vereinigg. wiss. Verleg. 5964.
Verl. Verl. Buchversand 5959.
Verl. d. Börsenvereins 5977.
Verl. Pionier 5958.
Verlagsanst. vorm. Manz 5981.
Vertriebsst. f. Nat. Lit. 5988.
Volckmar 5990.
Voswinkel, Gebr., 5981.
Wagner in Le. 5990.
Waitz 5987.
Waetzel 5987.
Weigel, A., in Le. 5983. 5988.
Weltbund-Verl. U 2.
Wertheim in Rost. 5989.
Wessel U 4.
Wolterskorf 5982.
Woerl's Reiseb.-Verl. 5965.
Zeiser 5982.
Zehrfeld 5991.
Zuckschwerdt 5981.

gehender Weise Stellung nahmen. Nicht nur die Papiererzeugung, sondern auch die Gruppen des Handels und diejenigen der Verarbeitung sprachen sich einmütig gegen die geplante Erfassung der Valutagewinne aus. Die Gründe, die zu dieser einstimmigen Ablehnung, bzw. Verwerfung des vom Reichstage gefaßten Gedankens führten, lassen sich in zwei Gesichtspunkte gliedern. — Der erste sagt, daß es vom wirtschaftlichen Standpunkte aus unrichtig sei, einen durch die allgemeinen Verhältnisse bedrängten Geschäftszweig dadurch unterstützen und stützen zu wollen, daß man zu dieser Aktion die zufälligen Lieferanten oder gar einen von ihnen heranzieht. Die Ansichten darüber, ob die Not der Presse so groß sei, wie sie jetzt allgemein geschildert würde, waren geteilt. Es wurde sodann darauf hingewiesen, daß eine Reihe von Tageszeitungen in bezug auf den Abonnementspreis usw. der in anderen Erwerbszweigen berücksichtigten Teuerungswelle bei weitem nicht gefolgt und es Aufgabe der Presse als selbständigen Gewerbezweiges sei, den Verteuerungs-Koeffizienten nach Möglichkeit so in ihre Kalkulation aufzunehmen, wie es alle übrigen Gewerbezweige trotz langen Widerstrebens getan hätten. Von Interesse war der Hinweis, daß bei den Unkosten im Pressegewerbe nicht immer der Papierpreis derjenige Faktor sei, welcher in erster Linie für die Verteuerung der Zeitung in Betracht komme. So beträgt beispielsweise bei Zeitungen, die in kleinerer Auflage erscheinen, der Anteil der Gesamtunkosten, der auf das Papier entfällt, nur etwa 25 v. H. — Im Anschluß hieran fand sich die Versammlung mit den den Behörden bereits abgegebenen Erklärungen darin einig, daß, wenn der Presse, an deren Erhaltung die Gesamtheit des Volkes interessiert sei, geholfen werden müsse, dies von Reichs wegen, bzw. von allen Erwerbsschichten aus zu geschehen hätte, daß dagegen die geplante Erfassung der Valutagewinne als ein Eingriff in das Getriebe des Papierfaches zu betrachten sei, der die allerschwersten Schädigungen unvermeidlich im Gefolge haben müsse. — Die Gründe für die Ablehnung vom andern Gesichtspunkte aus sind die, daß bei dem gegenwärtigen Stande der Preisbildung im In- und Auslande sogenannte Valutagewinne nicht mehr in Betracht kommen. Die stete Verteuerung des Papierholzes, welches seitens der Einzelstaaten bekanntlich etwa auf Grund der Goldparität zum Verkauf gelangt, hat in Verbindung mit den Erhöhungen für Kohle, Frachten usw. ein Steigen der Papierpreise im Gefolge gehabt, durch welches diese jetzt an die Weltmarktpreise trotz des schlechten Standes der Mark bereits heranreichen, und es ist nicht abzusehen, ob die weitere Entwicklung der Dinge nicht dazu führt, daß die Inlandpreise allgemein über die Weltmarktpreise hinausgehen. Viele Anzeichen sprechen dafür, daß der mit Stetigkeit betriebene Abbau der Erzeugerpreise im Auslande zu diesem Ergebnis auf der ganzen Linie führt, nachdem bei verschiedenen Papieren der Schnittpunkt Inlandpreis/Auslandpreis bereits erreicht ist.

Der Vorsitzende konnte auf Grund der eingehenden Besprechungen feststellen, daß der Wirtschaftsausschuß in der Überzeugung einmütig wäre, der um 4½ Uhr eingeladenen Regierung eine Erklärung dahingehend abzugeben, daß die geplante Erfassung der Valutagewinne nicht möglich sei.

Der Vertreter des Reichswirtschaftsministeriums, der dann an der Sitzung teilnahm, erklärte, daß er an der Besprechung sich gern beteilige, um aus dem maßgebenden sachverständigen Gremium, das der Wirtschaftsausschuß darstelle, zu erfahren, wie sich die Meinung des gesamten Faches zu dem vom Reichstage verfolgten Plan stelle, wobei er zum Ausdruck brachte, daß die Regierung sich die sachlichste Prüfung der Dinge angelegen sein lassen werde. Die nach dieser Erklärung abermals beginnende Diskussion wiederholte in Kürze das, was bereits eingangs von den einzelnen Gruppen gesagt wurde. Die Frage des Vertreters der Regierung, ob die Erfassung der Währungsgewinne nicht auch auf die übrigen Gruppen der Papiererzeugung ausgedehnt werden könne, veranlaßte die Vertreter der einzelnen Gruppen zu der Erklärung, daß dies wegen der allgemeinen Preisgestaltung im In- und Auslande nicht möglich sei. Der Vertreter der Außenhandelsstelle für das Papierfach, welcher ebenfalls zur Teilnahme an der Sitzung gebeten worden war, wies darauf hin, daß die in den letzten Tagen angestellten Berechnungen ergeben hätten, daß auch bei fast allen übrigen Papiersorten das Zustreben der Inlandpreise auf die Auslandpreise in beängstigender Weise zugenommen habe, und wo es noch nicht der Fall sei, der Unterschied nur noch wenige Prozente betrage, die die Bezeichnung als Valutagewinne nicht mehr verdienten. Auch er wies darauf hin, daß der Überschneidungspunkt der In- und Auslandpreise in einigen Fällen bereits vorhanden sei. Außerdem wurde allseitig mit Nachdruck betont, daß die praktische Kontrolle und die damit verbundene Organisation zur Berechnung und Einziehung der Valutagewinne zum mindesten eine ungeheure Schwierigkeit darstelle und es äußerst fraglich sei, ob der Wert der Abgabe in ein vernünftiges Verhältnis zu den Erfassungskosten zu bringen sei.

Von verschiedenen Seiten wurde sodann noch darauf hingewiesen, daß eine Verteilung etwa erfaßter Valutagewinne ohne eine Kontingentierung der Zeitungen nicht möglich sei.

Es bestehen gegen eine größere Ausfuhr von Zeitungsdruckpapier beträchtliche Bedenken, weil dadurch deutscher Rohstoff der anderen papierverarbeitenden Industrie entzogen wird, der besser als veredelte Fertigware ausgeführt werden kann.

Nach diesen Darlegungen äußerte sich der Regierungs-Vertreter dahin, daß das Reichswirtschaftsministerium bei den weiteren Maßnahmen die Erklärungen des Wirtschaftsausschusses nach Möglichkeit würdigen würde, betonte aber andererseits, daß man sich, nachdem der Reichstag für den Plan eingetreten sei, keinen zu weitgehenden Hoffnungen und Erwartungen hingeben möchte. Wenn auch vielleicht damit zu rechnen sei, daß die Unterstützungsaktion für die Presse nicht allein auf die Schultern des Papierfachs geladen würde, müsse man doch mit der Möglichkeit der Abgabe rechnen.

Der Wirtschaftsausschuß nahm davon Kenntnis, daß nach den Erklärungen des Regierungsvertreters die wirtschaftliche Seite der von der Regierung auf Veranlassung des Reichstags erwogenen Maßnahmen aufmerksam geprüft werde. Er erblickt darin die Versicherung, daß die Reichsregierung unparteiisch und mit größter Gewissenhaftigkeit die wirtschaftlichen Bedürfnisse des gesamten Papierfachs achten und eine Verletzung derselben aus politischen Gesichtspunkten nicht zulassen wird. Sollten die Ermittelungen des Wirtschaftsministeriums ergeben, daß die für Milderung der Pressenot in Aussicht genommenen Maßnahmen entweder grundsätzlich verfehlt oder hinsichtlich der praktischen Durchführung abwegig erscheinen, so sieht der Wirtschaftsausschuß es als vornehmste Berufspflicht der verantwortlichen Persönlichkeiten im Reichswirtschaftsministerium an, diese Tatsache offen bekanntzugeben und an jeder Stelle zu vertreten. Geschieht dies nicht, so ist der Wirtschaftsausschuß zu der Feststellung gezwungen, daß seitens der zuständigen Behörde der grundlegende Anspruch jedes Volksteils auf objektive und gerechte Behandlung auf das schwerste verletzt wird.

Es wurde im weitern Verlauf der Besprechung noch darauf hingewiesen, daß die ganze Lage auf dem Weltmarkte vielleicht schon in naher Zukunft schwere Zeiten für das deutsche Papierfach im Inlande im Gefolge haben würde, in denen die sogenannten Valutagewinne in verhältnismäßig kurzer Zeit restlos aufgebraucht sein würden, und wobei es sich dann herausstellen könnte und wahrscheinlich würde, daß eine Anzahl derjenigen Papierfabriken, die für die geplante Hilfsaktion für die Presse heranzuziehen wäre, auch ohne Beisteuerung zu dieser Aktion mit den größten Schwierigkeiten zu kämpfen hätte, um ihre Betriebe auch nur in einigermaßen normaler Weise aufrecht zu erhalten.

Mit dieser Erklärung wurde die Debatte über den Punkt 1 geschlossen.

Wirtschaftsausschuß für das Papierfach:
Gesamtausschuß der Fachgruppen der Papierindustrie.
Deutscher Papiergroßhändler-Verband.
Bund Deutscher Vereine des Druckgewerbes, Verlages und der Papierverarbeitung.

Fuchs, Richard: Bilanzkunde. [Selbstunterrichtsbriefe Methode Rustin.] Potsdam und Leipzig, Bonneß & Hachfeld. 12 Lief. 305 S. m. zahlr. Bilanzbeispielen. In Mappe. Ladenpreis 110.— *M.*

Ich kann es mir wohl versagen, näher auf diese Fernunterrichtsmethode einzugehen, die das im laufenden Texte eingehend Behandelte dem Kursteilnehmer durch Zusammenfassungen, Übungsaufgaben und Übungsfragen und ihre Ausarbeitung noch näher zu bringen sucht. Nach eingehender Durchsicht des Werkes glaube ich sagen zu können, daß das umfangreiche Gebiet der Bilanzkunde in eingehendster Weise durchgearbeitet ist, und daß das Lehrziel so weit erreicht werden dürfte, als dieses bei derartigen Unterrichtsmethoden und dem meist recht verschieden vorgebildeten Leserkreise überhaupt möglich ist.

Meinen Anschauungen würde es allerdings mehr entsprechen, wenn die Werttheorien eingehender behandelt wären vor allem unter Heranziehung der handelsrechtlichen Vorschriften, ihrer Auslegung und rechtlichen Begründung unter gleichzeitiger Gegenüberstellung der viel strengeren kaufmännischen Grundsätze und ihrer wirtschaftlichen Begründung vom Standpunkte der kaufmännischen Erfolgsermittlung; die Ausführungen auf S. 81 u. f. dürften für den Durchschnittsleser eher verwirrend als aufklärend wirken. Hingegen könnten die Ausführungen über die Bilanzkritik kürzer gefaßt sein; ich habe nicht den Eindruck, als ob ein derartiger Fernunterricht jemanden befähigen könnte, in

das Wirtschaftsgefüge eines »Montanriesen« (S. 273 u. f.) wirklich innerlich einzudringen. Aber diese Ausstellungen können ebensowenig wie verschiedene Schiefheiten und gelegentliche Unrichtigkeiten in kleineren Dingen an dem praktischen Wert des Werkes etwas abschwächen.

Bücherrevisor Hans Stoll.

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ⊶ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammadresse. — ℙ = Bankkonto. — ⊜ = Postscheckkonto. — * = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

15.—20. Mai 1922.

Vorhergehende Liste 1922, Nr. 115.

*Ackermannscher Verlag Ackermann & Pungs G. m. b. H., Berlin-Lankwitz, Calandrellistr. 27/29. (⊶ Lichterfelde 14. — ℙ Dresdner Bank E III, Lankwitz.) Geschäftsf.: Werner Ackermann u. Fritz Pungs. Leipziger Komm.: Volckmar. [Dir.]

Barnewitzsche Hofbuchhandlung (Verlagsconto) Henry Pape, Neustrelitz. Dem Wilhelm Bartsch wurde Prokura erteilt. [H. 4./V. 1922.]

*Blick, Joseph, Buchhandlung, Neisse, Glockengasse. Sortb.- u. Zeitschrh. Gegr. 1./IV. 1919. (⊜ Breslau 49 955.) Führe hauptsächlich nur katholische Literatur aller Gebiete und bitte Angebote dieser Richtung direkt an mich zu senden. Übernehme gern die Vermittlung von Anzeigen u. Rezensionsexemplaren für die Neisser Zeitung u. die Schlesische Volkszeitung, deren Vertreter ich bin. Leipziger Komm.: w. Wagner. [Dir.]

Bucher, Franz, (Nachfolger der früher Heß'schen Buchhdlg.), Ellwangen. Der Inh. Franz Bucher ist 12./V. 1922 verstorben. [B. 115.]

*Charivari-Verlag Carl Schleifer, Charlottenburg, Goethestr. 4. Musik-Verl. Gegr. 2./XII. 1921. (⊶ Steinplatz 11 823. — ℙ Deutsche Bank, Dep.-Kasse Q, Berlin W., Savignyplatz. — ⊜ Berlin 48 693.) = Liefern direkt mit ¹/₁ Portoberechnung (Faktur über Leipzig). Täglich Sendung nach Leipzig. = Leipziger Komm.: at. Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]

Deuma-Conzern A.-G. (Deutsches Musikhaus), Königsberg, (Pr.), in Konkurs f. 8./V. 1922. (Vgl. Börsenbl. 1922 Nr. 14, S. 5682). [H. 13./V. 1922.]

Deutsche Meister-Verlag Robert u. Ferdinand Schreiber, Kommandit-Gesellsch., München. Den Theodor Häcker, Wilhelm Weiler u. Hermann Vogel wurde Ges.-Prokura erteilt. [H. 10./V. 1922.]

Deutschvölkischer Zeitschriften-Lesezirkel und Leihbücherei Rudolf Wiegmann, Leipzig. Der Konkurs ist beendet. Die Firma ist erloschen. [Dir.]

Donau Verlag G. m. b. H., Wien. ⊜ Leipzig 110 711. [Dir.]

Dorendorf & Dresel Verlag, Hamburg, erloschen. [Dir.]

Ebbecke, Friedrich, Posen, ist 1./X. 1921 erloschen. [Dir.]

Esperanto-Verlag, Berlin, ging nicht an Friedrich Ader, sondern an Ellersiek & Borel G. m. b. H., Dresden, über. Der Sitz der Firma verbleibt in Berlin. [Dir.]
Berichtigung der Angabe in Nr. 103.

Finsterlin, Louis, (»Volksfreund-Verlag«), München, wurde aufgelöst. Die Firma ist erloschen. [B. 116.]

Gerlach & Wiedling, Wien. Auslieferung nur noch direkt. [B. 114.]

Germania, Aktien-Gesellschaft für Verlag u. Druckerei, Berlin. Carl Müller ist nicht mehr Vorstand. Dr. Karl Spiecker u. Dr. Hermann Katzenberger wurden zu Vorstandsmitgliedern bestellt. Heinrich Bungartz ist stellvertret. Direktor. [Dir.]

Hartmann, Rudolph, Leipzig. Adresse jetzt: Talstr. 13. [Dir.]

*Herold-Verlag, Stuttgart, Lehenstr. 20. Verl.- u. Versandbh. Gegr. 15./VI. 1921. (ℙ Württemb. Vereinsbank. — ⊜ 27 215.) Inh.: Dr. Ludwig Freda. Geschäftsf.: A. Berger. Leipziger Komm.: w. Kittler. [Dir.]

Internat. Gewerbebuchhandlung Josef Keil, Leipzig, veränderte sich in Josef Keil's Gewerbebuchhandlung und verlegte den Sitz der Firma nach Preßburg. [Dir.]

Kaupisch, Karl, Hamburg. ℙ Norddeutsche Bank, Hamburg. [Dir.]

*Keil's Gewerbebuchhandlung, Josef, Preßburg [Bratislava]. Sort.- u. Versandgesch. Gegr. 1./X. 1900. Leipziger Komm.: w. Ed. Schmidt. [Dir.]

Koch, Ludwig, Goslar, ging an Frau Julie verw. Koch über. [H. 8./V. 1922.]

Lengfeld'sche Buch- u. Kunsth., M., (A. Ganz), Köln. Max Pinette trat als Mitinh. ein. Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. [Dir.]

Lucius, E., Leipzig, ging mit Akt. u. Pass. an Eberhard Lucius über. [Dir.]

Mäßigkeits-Verlag, Berlin, veränderte sich in Verlag »Auf der Wacht« (früher Mäßigkeits-Verlag). [Dir.]

*Matthäus, Rudi, Butzbach, Färbgasse 4. Buch-, Kunst-, Musik-, Pap.- u. Schreibwh. Gegr. 1./IV. 1922. Leipziger Komm.: w. Volckmar. [Dir.]

Mulli-Verlag, Gg. Friedr. Sternberg, Soest, ging in den Alleinbesitz von Fritz Görres über, der das Geschäft unter der Firma Verlag F. Görres, Essen, weiterführt. [B. 114.]

*München-Augsburger Druckerei und Verlagsanstalt G. m. b. H., München, Paul Heysestr. 9. Buch- u. Zeit.-Verl., Buchdr. Gegr. 5./V. 1920. (⊶ 51 001—51 006. — TA.: Abendzeitung München. — ℙ Bayerische Vereinsbank, München. — ⊜ 973.) Geschäftsf.: Edgar Steinkrauß u. Josef Burkert. Leipziger Komm.: a. Volckmar. [Dir.]

*Münchner Lichtspiel-Anzeiger, München, Herrnstr. 10 I. Verlags- u. Versandbh. Gegr. 1./IX. 1922. (⊶ 20 846. — ℙ Dresdner Bank, Fil. München. — ⊜ 29 175.) Inh.: Curt Steinitz. Leipziger Komm.: Hofmeister G. m. b. H. [Dir.]

Mohr & Rühle, Leipzig. Fräulein Martha Mohr ist als Mitinh. ausgeschieden. [Dir.]

*Nowak, Josef, Orlau [Orlava]. Buch- u. Paph. Gegr. 30./VII. 1905. Leipziger Komm.: w. Brockhaus. [Dir.]

*Obst & Ulmer vormals Robert Obst, Bensheim, Hauptstr. 3. Sort.-, Kunst- u. Musikh., Antiq., Leihb. u. Buchb. Gegr. 1892. (⊶ 445. — TA.: Obst Bensheim. — ℙ Rheinische Creditbank, Bensheim. — ⊜ Frankfurt [Main] 67 778.) — Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Oetinger. Leipziger Komm.: w. L. Naumann. [Dir.]
Vervollständigung des Eintrags in Nr. 108.

Oldenbourg, R., München. Dem Rudolf Forschner wurde Prokura erteilt. [H. 10./V. 1922.]

*Plaß, F. Josef, Großbuchhandlung, Bielefeld, Herforderstr. 31. Gegr. 1./VI. 1911. (ℙ Gewerbebank, Bielefeld. — ⊜ Hannover 29 001.) Leipziger Komm.: w. Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]

Rekord-Verlag Krömer & Co., Leipzig. Karl Krömer ist 1./III. als Mitinh. ausgeschieden. [Dir.]

Roehr, E. Max, Berlin. Ardie Alexander Roehr trat als persönl. haft. Gesellschafter ein. [H. 9./V. 1922.]

Rudolph, Franz, Rorschach (Schweiz), wurde im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]

Sauniers Buchh., Léon, Stettin. Dem Otto Baltzer wurde Handlungsvollmacht erteilt. [B. 112.]

Schettlers Erben, Paul, Verlagsbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei Ges. m. b. H., Cöthen, veränderte sich in Paul Schettlers Erben, G. m. b. H. Max Schettler ist als Geschäftsf. ausgeschieden. [H. 5./V. 1922.]

Speka-Verlag Fritz Sperhake, Leipzig. Die Prokura des Eduard Willy John ist erloschen. [Dir.]

*Stýblo, B., Prag II [Praha], Václavské náměsti 30. Sort.- u. Verlbh., Buchdr. u. Buchb. Gegr. 1./X. 1854. (⊶ 1496. — ℙ Záložna českých knihkupcu, Prag. — ⊜ 689.) Inh.: Wenzel Stýblo. Unverlangte Sendungen gehen unter Spesennachnahme zurück. Nachnahmesendungen verbeten. Leipziger Komm.: w. Enobloch. [Dir.]

*Verlag »Auf der Wacht« (früher Mäßigkeits-Verlag), Berlin-Dahlem, Werderstr. 16. Alkohol-Literatur. (⊶ Steglitz 1836. — 8½—4½, Sbd. bis 2. — ℙ Deutsche Bank. — ⊜ NW 7, 9386.) Inh.: Deutscher Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke. E. V. Dir.: Professor Gonser. Aus unserem Gebiet kaufen wir einzelne Werke und ganze Büchereien; auch Angebote von einschlägigen Verlagsresten stets erwünscht. Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. Leipziger Komm.: at. w. Thomas Komm. Gesch. [Dir.]

*Verlag »Der Bund« Walter Schreckenbach, Nürnberg, Theresienplatz 5. Gegr. 15./X. 1920. Inh.: Walter Günther Schreckenbach. Geschäftsf.: Karl Thiel. Leipziger Komm.: Volckmar. [Dir.]

Verlag Hans Carl, Feldafing. ✆ jetzt: Direction der Disconto-Gesellschaft, Fil. München. [Dir.]

Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn G. m. b. H., Frankfurt (Oder). Dem Karl Basch wurde Prokura erteilt. [H. 10./V. 1922.]

*Webels, W., Theaterverlag, Steele. Theater- u. Musik-Verl. Gegr. 1./IV. 1919. (⊶ Essen 4047. — ✆ Essen 2395.) Inh.: Wilhelm Webels. Geschäftsl.: Walter Köhler. = Liefert direkt mit 1/1 Portober. (Faktur über Leipzig). = Leipziger Komm.: at. Hofmeister G. m. b. H. [Dir.]

Welt-Verlag Dr. Ahron Eliasberg, Berlin. ⊶ Lützow 4735. Liefert nur direkt ab Berlin. [Dir.]

*Westdeutsche Versand-Buchhandlung Friedrich Lutz, Frankfurt (Main), Stegstr. 65. Versand- u. Reisebh. Gegr. 20./V. 1921. (✆ Handels- u. Gewerbebank, Frankfurt [Main]. — ⊶ 53 085.) — Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Oetinger. Leipziger Komm.: w. Carl Emil Krug. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten

Vorhergehende Liste 1922, Nr. 115.

Bücher, Broschüren usw.

Adressbuch des Deutschen Buchhandels für 1922. Nachtrag. Neue, veränderte und erloschene Firmen, sowie sonstige Veränderungen bis 8. April 1922. Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 40 S.

Bahnhofsbuchhandel Der. 17. Jahrgang, Nr. 10 vom 15. Mai 1922. Mit der Beilage: Der Büchermarkt des Bahnhofsbuchhandels. Nr. 9/10. Leipzig-Reudnitz, Konstantinstr. 8. Aus dem Inhalt: Renaissance. Kantategedanken.

Bücherei und Bildungspflege. 2. Jahrgang, Heft 3. Leipzig, Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: Dr. E. Ackerknecht: Vorlesestunden. — Dr. Charlotte Bühler: Zum Kunst- und Literaturverständnis der Jugendlichen.

Bücherverzeichnis, Deutsches, der Jahre 1915 bis 1920. Lieferung 12 (Manassewitsch—Monumenta). S. 1773—1932. Gr. 8°. Leipzig, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, 1922. Ladenpreis Mk. 125.—.

Buchhändler-Zeitung, Allgemeine. 24. Jahrgang, Nr. 20 vom 18. Mai 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Richtpreise für Antiquaria. — Gegen die Druckpreissteigerungen.

Droit d'Auteur, Le. 35e année, No 5 du 15 mai 1922. Berne, Bureau International de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Partie officielle: Mesures prises par les Etats de l'Union pour l'exécution de la Convention de Berne revisée. Grande-Bretagne: 2 ordonnances. — Législation intérieure: Hongrie: Loi LIV de l'année 1921 concernant le droit d'auteur (du 31 déc. 1921). — Partie non officielle: L'entrée de la Hongrie dans l'Union internationale. — Nouvelles diverses: Etats-Unis: Dépôt du bill destiné à préparer l'entrée des Etats-Unis dans l'Union de Berne. — Italie: Suspension de la revision de la législation sur de droit d'auteur.

Fachpresse, Die. 6. Jahrgang, Heft 9/10 vom 15. Mai 1922. Heidelberg. Aus dem Inhalt: K. Meitner-Heckert: Die wirtschaftspolitische Bedeutung der Fachpresse. — Zelade-Boettcher: Anzeigen-Vertreter. — Die drohende Schädigung des deutschen geistigen Lebens durch übergrosse Portosätze.

Festschrift zur 25jährigen Gründungsfeier des Gaues Niedersachsen im Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband. 1897—1922. Hannover. 36 S. 8°.

Enthält u. a. von Hans Gloy: Zwei Dichter Niedersachsens (H. Löns und W. Raabe).

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig: Barsortiments-Wahlzettel Nr. 53: Buch-Woche 3.—9. Mai. — Nr. 54: Politik und Zeitgeschichte. — Nr. 55: Technik. — Nr. 56: Detektiv- und Kriminalromane.

Kunsthandel, Der. 14. Jahrg., Nr. 10. Lübeck, Verlag »Der Kunsthandel«. Aus dem Inhalt: St. Müller: Die dem deutschen Privat-Kunstbesitz drohenden Gefahren. — P. Sorgenfrei: Graphische und religiöse Kunst. — Dr. H. Roehl: Können die Rahmenleisten billiger werden?

Leitsätze für den Werksatz. Auf Veranlassung des Graphischen Klubs Stuttgart bearbeitet von Stuttgarter Prinzipalen und Gehilfen. Herausgegeben von der Fachschule für das Buchdruckgewerbe in Stuttgart, 1921. 47 S. mit Abbildungen. 8°. Preis Mk. 7.50.

Mitteilungen der Deutschen Gewerbeschau München 1922, Beiblatt der »Form«, Monatsschrift für gestaltende Arbeit. Nr. 2. München, Theresienhöhe 4a.

Musikalienhandel und Vereins-Wahlzettel. 24. Jahrgang, Nr. 38 vom 12. Mai 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Geschäftsbericht des Vorstandes des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins über das Vereinsjahr 1921. — Bericht über die Vorstandssitzung des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Musikalienhändler am 19. April in Köln. — Sitzungsbericht der Hauptversammlung des Kreisvereins der Thüringer Musikalienhändler in Erfurt am 30. April. — Zur Warenhausfrage.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 34. Jahrg., Nr. 39 vom 16. Mai 1922. Leipzig, Buchgewerbehaus. Aus dem Inhalt: Betrachtungen eines kleinen Zeitungsverlegers. (Ein Wort zur Ferienfrage.) — J. Herden: Buchdruckgewerbe in Finnland.

Zeitschrift des Verbandes der Fachpresse Deutschlands E. V. 24. Jahrgang, Heft 10 vom 15. Mai 1922. Geschäftsstelle: Berlin W. 9, Schellingstr. 9. Aus dem Inhalt: Auszahlung der Zeitungsgelder. — Weitergabe der Chiffre-Briefe im Zeitschriftengewerbe. — Dr. K. Alexander: Die Kundenschutzklausel vor Gericht.

Zeitungs-Verlag. 23. Jahrg., Nr. 19 vom 12. Mai 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Einladung zur Haupt-Versammlung des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger am 16. Juni 1922. — Zwiespältige Politik. — Dr. W. Kretschmer: Zum Standortsproblem im Zeitungsgewerbe.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe. — Dr. Otto Holtze: Die Leipziger Akademie. Leipziger Tageblatt vom 18. und 19. Mai 1922.

Florentiner Büchermesse. — E. Smigelski: Der deutsche Saal auf der Florentiner Büchermesse. Neue Leipziger Zeitung vom 16. Mai 1922.

Haessel. — J(ulius) R. H(aarhaus): Erinnerungsblatt zu Kantate: Aus der Frühzeit einer Leipziger Buchhandlung. Neue Leipziger Zeitung vom 14. Mai 1922.

Erinnerungen des bekannten Schriftstellers an Hermann Adolf Haessel, den Gründer des Leipziger Kommissions-Geschäfts und Verlages.

Kantate. Von Johann Goldfriedrich. Bibliothekar des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Leipziger Tageblatt vom 14. Mai 1922.

Perthes. — Aus Friedrich Perthes' buchhändlerischer Tätigkeit. Leipziger Tageblatt vom 14. Mai 1922.

Reclams Literarisches Museum. Heinrich Laube im Leipziger Tageblatt. Von Dr. W. Lange. Leipziger Tageblatt vom 14. Mai 1922.

Schildert die Beziehungen, die Heinrich Laube zu Anton Philipp Reclam und zu dessen 1828 gegründetem Literarischen Museum hatte.

Umsatzsteuergesetz, Das abgeänderte. Von Speicher. Kaufmännische Praxis, Beilage zur Deutschen Handels-Wacht. Nr. 5 vom 17. Mai 1922. Expedition: Hamburg.

Antiquariats-Kataloge.

Bogantikvariatet i Grundtvigs Hus, Kopenhagen, Studiestraede 36: Katalog 10: En Samling Incunabler 1468—1500. 14 S. 80 Nrn.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I., Bognergasse 2: Katalog 146: Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister, englische u. französ. Kupferstiche und Farbstiche des 18. Jahrh., farbige engl. Jagd- und Sportblätter, engl. und französ. Porträts des 18. Jahrh., engl. Karikaturen, Schweizer Ansichten und Kostümblätter. 72 S. 666 Nrn. Mit 40 Tafeln.

Naubert, Curt, Leipzig-Gohlis, Briestr. 20: Liste 9: Militaria und Ordenswesen. 4 S. 25 Nrn. 12°.

Kleine Mitteilungen.

Neu eingetragenes Warenzeichen. — Für die Firma Paul Franke, Inhaber Paul Franke und Rudolph Henßel G. m. b. H., Sortiment, Verlag, Reise- und Versandbuchhandlung in Berlin W 9, Köthener Straße 16, wurde nebenstehendes Warenzeichen unter dem 6. Mai 1922 in die Warenzeichenrolle des Reichspatentamtes eingetragen.

Für Auslandlieferungen. — Der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung hat nachstehende Umrechnungskurse nach dem Stande vom 22. Mai 1922, gültig für die Zeit vom 24.—30. Mai 1922, festgesetzt, die von den Außenhandelsnebenstellen bei der Umrechnung von Fakturen in ausländischer Währung zur Ermittlung der Gebühren usw. benutzt werden:

Ägypten	55.—	Italien	13.—
Amerika	260.—	Japan	120.—
Argentinien	G. 210.—	Jugoslavien	3.60
—	P. 91.—	Luxemburg	21.—
Belgien	21.—	Norwegen	46.—
Brasilien	35.—	Österreich	—.03
Bulgarien	1.90	Portugal	18.—
Chile	27.—	Rumänien	1.70
Dänemark	54.—	Schweden	65.—
England	60.—	Schweiz	48.—
Finnland	5.20	Spanien	40.—
Frankreich	23.—	Tschechoslowakei	4.80
Griechenland	9.40	Ungarn	—.30
Holland	97.—		

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungsgehilfen, Ersatzkasse. — Durch die Gehaltsaufbesserungen im April und Mai ist eine große Anzahl von Angestellten aus dem Buchhandel über die Krankenversicherungspflichtgrenze von 40 000 Mark hinausgekommen und gehört somit der Ortskrankenkasse nicht mehr an, wenn sie nicht freiwillig weiterversichern. Für alle Buchhandlungsgehilfen dürfte es ratsam sein, der Berufskrankenkasse Deutscher Buchhandlungsgehilfen beizutreten. Da in nächster Zeit die Erhöhung der Krankenversicherungspflichtgrenze durch Gesetzeskraft zu erwarten ist, sollte jeder Angestellte aus dem Buchhandel sofort die Mitgliedschaft in der Berufskrankenkasse erwerben. Auch nach Erhöhung der Versicherungspflichtgrenze bleibt ein Mitglied der Ersatzkrankenkasse von der Zugehörigkeit zur Ortskrankenkasse befreit.

Vorteile der Berufskrankenkasse gegenüber der Ortskrankenkasse sind: Ganz bedeutend niedrigere Beiträge bei gleichen Leistungen, freie Arztwahl; auch für Sonntage wird Krankengeld gewährt usw. Die Ortskrankenkassen werden gezwungen sein, ihre Beiträge bald wieder zu erhöhen; die Krankenkasse Deutscher Buchhandlungsgehilfen kann davon für die nächste Zeit absehen, weil sie gut fundiert ist. Die Reichsversicherungsordnung schreibt vor, daß Versicherungspflichtige nur zum Schlusse eines Vierteljahres aus der Ortskrankenkasse ausscheiden können, wenn sie einen Monat vorher gekündigt haben und den Nachweis der Mitgliedschaft in einer Ersatzkasse beibringen. Letzter Termin zur Kündigung in der Ortskrankenkasse ist der 31. Mai für 30. Juni, zu welchem Termin der Eintritt in die Ersatzkrankenkasse allen Buchhandlungsgehilfen freisteht. Nichtversicherungspflichtige können der Krankenkasse jederzeit beitreten. Aufnahmepapiere sind von der Geschäftsstelle der Krankenkasse Deutscher Buchhandlungsgehilfen, Ersatzkasse, Leipzig, Gerichtsweg 26, zu verlangen.

Übersetzungen Strindbergscher Werke. — Den vereinigten Bemühungen der Rechtsbeistände der Strindbergschen Erben, des Verlages Georg Müller, des Herrn Emil Schering und des Verlages Oesterheld & Co. ist es gelungen, die zahlreichen schwebenden Prozesse wegen Herausgabe von Strindbergschen Werken im Verlage von Oesterheld & Co. durch einen Vergleich aus der Welt zu schaffen. Nachdem in einem Prozeß der Strindbergschen Erben gegen einen anderen Verlag das Reichsgericht den Grundsatz aufgestellt hat, daß nach dem 1. Januar 1920, dem Tage des Beitritts Schwedens zur revidierten Berner Konvention, unautorisierte Übersetzungen Strindbergscher Werke in Deutschland nicht mehr erscheinen dürfen, haben sich die auf beiden Seiten beteiligten Parteien diesem Rechtsstandpunkt des Reichsgerichts angeschlossen; unter dessen Zugrundelegung sind nunmehr Vereinbarungen über den weiteren Bühnenvertrieb und Buchverlag durch die Firma Oesterheld & Co. Verlag getroffen worden.

Schlesische Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung, Sitz Breslau. — Naturalismus — Symbolismus (Neuromantik) — Expressionismus lauteten die Themen dreier Abende, zu denen die Schlesische Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung für den 26. April, 3. und 10. Mai d. J. in den Vortragssaal des Breslauer Schulmuseums eingeladen hatte. Es war gelungen, zur Ergänzung der bereits im November/Dezember v. J. von Geheimrat Jantzen gehaltenen Vorträge, die mit Goethes Tod und einer Streife ins junge Deutschland geschlossen hatten, den Vertreter der neueren Literaturgeschichte an der Breslauer Universität, Herrn Privatdozent Dr. Hans Heckel, für die Abende zu gewinnen. Als Ein- und Überleitung gab der Vortragende ein anschauliches Bild der literarischen Entwicklungsstufe etwa der Mitte vorigen Jahrhunderts, wo sich der Umschwung von der klassizistisch gerichteten, inhalt- und formstrengen zur naturwissenschaftlich-realistischen Periode vollzog und das Vorbild der großen Ausländer Zola, Ibsen, Tolstoi und Dostojewski eine neue, nach Inhalt und Form veränderte literarische Strömung zur herrschenden machte. Der Vortragende, dem Reichtum des Ausdrucks und die Gabe lebendiger Schilderung in glücklicher Verbindung zu Gebote stehen, verstand es, trotz der Sprödigkeit der Materie die Hörer durch Kraft der Darstellung, straffe Gliederung des Stoffes und treffende Zeichnung der Vertreter der einzelnen Richtungen und ihrer literarischen Leistungen bis zum Schluß in Spannung zu halten, die noch dadurch wirksam gehoben wurde, daß er im zweiten und dritten Abend kleine deklamatorische Darbietungen einschaltete, um das Gesagte an Beispielen zu verdeutlichen. Ist es an sich schon ein gewagtes Beginnen, die große Periode von der Mitte des vorigen Jahrhunderts bis zur Gegenwart nach allen Richtungen literarischer Produktion hin in 3 Abenden zu meistern, so lag und liegt wohl überhaupt mit die größte Schwierigkeit darin, das zu treffen und richtig herauszuarbeiten, was den Buchhändler vom Fache gerade am meisten interessieren dürfte, und damit die Abende möglichst ertragreich zu gestalten. Es wurde daher weniger auf historische, entwicklungsgeschichtliche Momente Wert gelegt, der ermüdende Gedächtnisballast von biographischen und bibliographischen Einzelheiten wurde ausgeschaltet; hier bieten sich ja größere und kleinere Literaturgeschichten und Darstellungen einzelner abgeschlossener Epochen zu ergänzendem, vertiefendem Studium an (der Vortragende gab am Eingang des ersten Abends eine entsprechende Übersicht). Wertvoller, weil für die Praxis des Berufs brauchbarer, erscheint möglichst lückenlose Erwähnung und Typisierung der Autoren und ihrer Werke und möglichst scharfe Beurteilung der letzteren nach ihrem ethischen und ästhetischen Wertgehalt. Wo es angängig war, wurde gerade der Werke Erwähnung getan, die gewissermaßen als programmatisch gelten können und zur Einführung in eine bestimmte Richtung besonders geeignet sind.

Geht der Literarhistoriker mehr darauf aus, die großen verbindenden Linien aufzufinden, die die Entwicklung bedingen, so ist das Interesse des Buchhändlers, sofern er sich dem Buche enger als nur rein geschäftlich verbunden fühlt, mit der ständig an ihn herantretenden Aufgabe der Auswahl zweifellos mehr ästhetisch-rezeptiv gerichtet. Hier also muß die Hilfe einsetzen und dem einzelnen gleichsam das Rüstzeug zu bieten suchen, um sich in der Fülle des täglich Gebotenen zurechtzufinden und sich über ganze Literaturgattungen ein praktisch brauchbares Urteil bilden zu können. Der Vortrag entsprach in vorbezeichneter Richtung vollauf der Erwartung, auch die Beteiligung — ca. 90—100 Hörer — bewies, daß das Interesse an der Sache groß war.

Ich nehme diese Feststellung zum Anlaß, hieran den warmen Appell an alle Berufsgenossen am Ort und in der Provinz anzuschließen, nicht abseits zu stehen und die gerade heute ungeheuer wichtige Frage des Nachwuchses, den die Gesellschaft mit ihren Zielen in erster Linie im Auge hat, nicht gering zu achten. — Wo man heute hinblickt, überall das Streben nach Zusammenschluß nicht nur zur Erreichung allein materieller Ziele, sondern auch mit dem Zwecke, den eigenen Beruf zu heben und ihm Geltung zu verschaffen. Im Buchhandel dagegen herrscht noch mehr oder weniger das beängstigende planlose Durcheinander persönlichster Interessen. Darum sei an alle die Aufforderung gerichtet, tätig mitzuhelfen, nicht allein durch einmalige Eintrittserklärung und bloße Beitragsleistung, sondern durch werktätige Mitarbeit zum Wohle des Ganzen und zur Unterstützung unserer Bestrebungen, soweit es die begrenzte Zeit des einzelnen erlaubt und der Rahmen des eigenen Betriebs es möglich macht. Die Gesellschaft ist jung und muß sich erst durchsetzen, dazu bedarf es aber der Mitarbeit aller; jede, auch die kleinste wirklich positive Anregung ist uns willkommen.

Dr. Conrad Röhr.

Kunstausstellung bei Gustav Gerstenberger in Chemnitz. — Nachdem die Jubiläums-Ausstellung, die Werke der deutschen Malerei von Feuerbach bis Liebermann umfaßte, beendet ist, ist jetzt eine Gustav

Schaffer-Sonderausstellung veranstaltet worden, die noch nicht gezeigte Arbeiten aus dem letzten halben Jahr enthält. — Religiöse Themen, landschaftliche Gestaltungen und interessante Selbstporträts wechseln sich ab. Die Ausstellung bestätigt erneut den Eindruck der ständigen Aufwärtsentwicklung des Künstlers.

Josef Weiß-Ausstellung. — Im Ausstellungsraum der Deutschen Bücherei in Leipzig findet von Mittwoch, dem 24. Mai, bis Freitag, den 30. Juni, eine Ausstellung buchgraphischer Arbeiten von Josef Weiß statt. Die Ausstellung ist jedermann wochentags von 11—7 Uhr kostenlos zugänglich.

Buchausstellung zur Hamburger Überseewoche. — Dem »Hamburger Fremdenblatt« entnehmen wir, daß die Buchausstellung der Überseewoche den alten Erfahrungssatz: »Ein gutes Buch, ein guter Freund« mit erneuter und erneuernder Beweiskraft erfüllen will. Eine zu diesem Zweck von verschiedenen Hamburger Export-Buchhandlungen unter der Leitung von Herrn R. Friederichsen veranstaltete Ausstellung fügt sich dem Rahmen der Überseewoche sowohl in der räumlichen und zeitlichen Anordnung wie auch in der Gliederung und Auswahl des Gebotenen zweckentsprechend und folgerichtig ein. Sie wird einen keineswegs zu unterschätzenden Teil der vom 12. bis 22. August in der Kunstgewerbeschule stattfindenden Deutschen Kunstgewerblichen Export-Ausstellung unter der Bezeichnung »Das schöne Buch« bilden, bei dem dem inhaltlichen Wert auch das äußere Gewand und die ganze handwerkliche Art der Herstellung entsprechen werden. Die von dieser Buchgruppe vorgesehenen Unterabteilungen gliedern sich in 1. Schöne Literatur, — 2. Briefwechsel und Biographie, — 3. Musik und Theater, — 4. Geschichte, Kulturgeschichte, — 5. Reisen, — 6. Kunst, — 7. Jugendschriften und Bilderbücher, — 8. Bibliophilie, — 9. Das gute, schöne und billige Buch, — 10. Das russische Buch.

Nicht ganz so vielgestaltig, aber trotzdem der Gruppe »Schönes Buch« an Reichhaltigkeit und innerer Bedeutung nicht nachstehend, schließt sich die Schau des »Nützlichen Buches« in den Tagen des 17. bis 22. August in den Unterräumen des Botanischen Instituts an. Ihre zweifellos für gar viele der Besucher des Übersee-Wochenkongresses manches sehr Wünschenswerte bergenden Wissensgebiete umfassen: 1. Wissenschaftliche Botanik, — 2. Wissenschaftliche Zoologie, — 3. Landwirtschaft, — 4. Chemie, Elektrizität und Physik, — 5. Technik, — 6. Geographie, — 7. Handelswissenschaften.

Als dritter im Bunde, gewissermaßen als Ergänzung und stiller Mitarbeiter der von den Hamburger Krankenhäusern geplanten Veranstaltungen, erscheint im Lesesaal des Tropenhygienischen Instituts das »Medizinische Buch« auf dem Plan. Neben allgemeiner Fachliteratur wird hier in erster Reihe alles für Forscher und Praktiker der Tropenhygiene — auf welchem Gebiete Hamburg sich eine maßgebende Rolle errungen — wertvolle Material und ferner eine möglichst umfassende Auswahl des für Auswanderer in Frage kommenden Lesestoffes zu finden sein.

Das Schicksal eines Buches. (Entscheidung des Reichsgerichts. Nachdruck verboten.) — Der alte Satz »Habent sua fata libelli« (Bücher haben ihre Schicksale) fand eine eigenartige Illustration in einem Prozesse, der jetzt das Reichsgericht beschäftigte. Es handelte sich um ein Urteil des Landgerichts Bochum vom 7. Oktober 1921, durch das im sogenannten objektiven Verfahren auf Einziehung und Unbrauchbarmachung des bei Gebrüder Enoch in Hamburg erschienenen Buches »Sturmfreie Buden, Berliner Erlebnisse eines möblierten Herrn« erkannt worden ist. Das Eigenartige dieses Verfahrens besteht darin, daß es ohne jede Kenntnis der Verleger des Buches vor sich gegangen ist. Bei mehreren Buchhändlern in Bochum war eine Anzahl Exemplare jenes Buches, dessen Verfasser unbekannt ist, beschlagnahmt worden, weil sein Inhalt sich als unzüchtig darstellte. Das ursprünglich gegen diese Buchhändler wegen Verbreitens unzüchtiger Schriften nach § 184, 1 StGB. eingeleitete Verfahren wurde eingestellt, weil ihnen nicht nachgewiesen werden konnte, daß sie von dem Inhalt des Buches Kenntnis gehabt hätten. Die Beschlagnahme des Buches wurde jedoch aufrecht erhalten, und das Gericht führte dann das objektive Verfahren durch, weil eine bestimmte Person als Täter nicht habe verfolgt werden können. Endlich erhielten dann die Verleger von dem Bochumer Urteil Kenntnis, das über ihr Verlagswerk verfügte, ohne sie selbst vorher gehört zu haben. Sie legten als Einziehungsbeteiligte Revision gegen das Urteil ein. Sie behaupteten, die Einziehung sei zu Unrecht erfolgt, weil das Landgericht ohne ausreichende Gründe den Inhalt des Buches für unzüchtig erklärt habe. In dem Bochumer Urteil ist nun näher ausgeführt, daß der Verfasser des Buches eine Reihe nächtlicher Begebenheiten auf sexuellem Gebiete in einer sogenannten sturmfreien Bude in Berlin schildert und daß die Tendenz des Buches offensichtlich nicht dahin geht, unerfahrene junge Männer vor den Gefahren der Weltstadt zu warnen, sondern die Lüsternheit des Lesers zu erwecken und geschlechtliche Erregung hervorzurufen. Diese Feststellungen erschienen allerdings einwandfrei, aber das Reichsgericht hob doch das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück. Übersehen ist von diesem, daß die Voraussetzungen für die Einleitung des objektiven Verfahrens nicht vorlagen, denn nach § 21 des Preßgesetzes können, wenn der Inhalt einer Druckschrift den Tatbestand einer strafbaren Handlung begründet, außer dem Redakteur oder Verfasser auch Verleger, Drucker und Verbreiter zur Verantwortung gezogen werden. Daß Verleger und Drucker nicht verfolgt werden könnten, hat das Landgericht nicht festgestellt. (1 D 1988/21.)

Wuppertaler Druckerei A.-G., Elberfeld.
Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1921.

Ausgaben.

	ℳ	₰
Gehälter, Löhne und Vertretervergütungen	1 093 726	26
Allgemeine Unkosten	481 137	63
Roh- und Hilfsstoffe	752 709	83
Abschreibungen	31 466	—
Erneuerungskonto	40 000	—
Besondere Rücklage	20 000	—
Gewinn	14 174	17
	2 433 213	89

Einnahmen.

	ℳ	₰
Gewinnvortrag aus 1920	1 114	40
Zeitungs- und Drucksachengeschäft	2 432 099	49
	2 433 213	89

Abschluß am 31. Dezember 1921.

Vermögen.

		ℳ	₰
Gebäude	136 178,71		
Abschreibung	2 400,—	133 778	71
Maschinen	92 922,07		
Abschreibung	19 160,—	73 762	07
Schriften	69 961,91		
Abschreibung	9 906,—	60 055	91
Vorräte		124 311	29
Forderungen und Bankguthaben		304 256	94
Kasse		10 100	20
		706 265	12

Schulden.

	ℳ	₰
Aktienkapital	150 000	—
Hypotheken	84 000	—
Gesetzliche Rücklage	30 000	—
Besondere Rücklage	80 000	—
Erneuerungsfonds	100 000	—
Nicht abgehobene Gewinnanteile	2 266	—
Warengläubiger usw.	245 824	95
Gewinn	14 174	17
	706 265	12

Die Herren Friedrich Lellmann und Franz Vorst sind (letzterer durch Tod) aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. An deren Stelle wurden gewählt: Herr Bankdirektor Wilhelm Tappe-Barmen und Herr Kaufmann Heinrich Vorst-Elberfeld.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 100 vom 29. April 1922.)

Bayreuther Festspiele erst 1924. — Die ersten Festspiele in Bayreuth nach dem Kriege werden nicht, wie beabsichtigt, im Jahre 1923, bestimmt aber 1924 stattfinden. Zur Aufführung werden »Parsifal«, »Meistersinger« und »Ring« gelangen.

Nordische Messe. — Die 2. Nordische Messe in Kiel, die in diesem Jahre vom 13. bis 17. September stattfindet, wird 36 Fachgruppen umfassen, für die ein Ausstellungsgelände von 40 000 Quadratmetern zur Verfügung steht. Die Messe, die von der »Nordischen Messe in Kiel, e. G. m. b. H.« unter Mitwirkung der Kieler Handelskammer und des Handels- und Industrieamtes der Stadt Kiel veranstaltet wird, verfügt neuerdings über eine Berliner Geschäftsstelle, die sich in Berlin W. 35, Genthinerstraße 20, befindet.

Fastenrath-Stiftung. — Der Stiftungsrat der Johannes Fastenrath-Stiftung in Köln hat beschlossen, aus den zur Verfügung stehenden Stiftungsmitteln Schriftstellern und Schriftstellerinnen Ehrengaben im Gesamtbetrage von 15 000 Mark zu bewilligen. Es erhielten Ehren-

gaben: Sophie Hoechstetter in Pappenheim i. Franken, Rudolf Huch, Bad Harzburg, Paul Kornfeld, Frankfurt a. M., Friedrich Seebrecht, Gera, Leo Weißmantel, Marktbreit a. Main. Außerdem wurden 1700 Mark zu Unterstützungen für in Köln ansässige Schriftsteller und Schriftstellerinnen verwandt.

Ernst Wasmuth Architekturverlag, Architekturbuchhandlung und Kunstanstalten A.-G., Berlin W 8, Markgrafenstraße 31. —

Bilanz vom 31. Dezember 1921.

Aktiva.

	ℳ	₰
Grundstück und Gebäude	900 000	—
Kassa und Bankguthaben	127 490	79
Außenstände	1 802 689	83
Lagerbestände	1 738 820	29
Vorausbezahlte Löhne und Gehälter	13 725	—
Lithographiesteine	1	—
Laden u. Kontoreinrichtung	1	—
Maschinen und Fabrikeinrichtung	1	—
Verlagsrechte	1	—
	4 642 729	91

Passiva.

		ℳ	₰
Aktienkapital		600 000	—
Hypotheken		700 000	—
Vorauszahlungen			
auf Aktien	ℳ 600 000.—		
auf Bücherlieferungen	„ 406 996.73	1 006 996	73
Kreditoren		1 936 800	60
Transitorische Posten		72 093	75
Reservefonds		11 270	39
Delkrederefonds		120 800	—
Gewinn:			
Vortrag aus 1920	ℳ 9 075.40		
Reingewinn 1921	„ 185 693.04	194 768	44
		4 642 729	91

Gewinn- und Verlustkonto vom 31. Dezember 1921.

Debet.

		ℳ	₰
Zinsen		76 509	23
Unkosten		1 932 731	39
Hauszuschuß		922	35
Abschreibungen		47 338	30
Gewinn:			
Vortrag aus 1920	ℳ 9 075.40		
Reingewinn 1921	ℳ 185 693.04	194 768	44
		2 252 269	71

Kredit.

	ℳ	₰
Gewinnvortrag aus 1920	9 075	40
Bruttogewinn	2 243 194	31
	2 252 269	71

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 107 vom 9. Mai.)

Warnung vor dem Journalistenberuf. — Auf der Münchner Tagung des Reichsverbandes der Deutschen Presse wurde einem Antrage zugestimmt, wonach an die Studierenden der Hochschulen eine Warnung vor dem Zugange zum Journalistenberufe gerichtet werden soll.

Ein Mörike-Album von Moritz von Schwind, das, von dem Mörike-Schwind-Biographen Walther Eggert Windegg herausgegeben, die Handzeichnungen des Meisters zu Mörikeschen Dichtungen zum ersten Male in originaltreuen Wiedergaben möglichst vollständig vereinigen soll, wird von der C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung in München vorbereitet. Da einige von M. v. Schwind erwähnte Zeichnungen, insonderheit auch zwei der bisher nur durch Julius Naues Radierungen bekannt gewordenen Blätter zur »Schönen Lau«, verschollen sind, ergeht an öffentliche und private Sammler, sowie namentlich auch an die Antiquare der Aufruf, zur Vervollständigung einer für die deutsche Kunstgeschichte bedeutsamen Publikation den Besitz etwa hierhergehöriger Originale dem Herausgeber oder dem Verlage melden zu wollen.

Eine Millionen-Stiftung für Nervenforschung. — Der durch seine Wohltätigkeit bekannte New Yorker Bürger August Heckscher, ein geborener Hamburger, stiftete ein Kapital von 10 Millionen Mark zur Gründung einer Anstalt in München für Nervenforschung und Nervenheilung zugunsten derer, deren Nerven im Trommel- und Sperrfeuer des Krieges zerrüttet worden sind.

Zu Riehls Gedächtnis. — Mit der Bitte um Veröffentlichung wird uns geschrieben: Kürzlich, am 6. Mai, war Heinrich Riehls Geburtstag. Wie viele Deutsche werden seiner gedacht haben? Wie viele von den wenigen, die ihn überhaupt kennen! Ich hatte mir vorgenommen, den Tag zum großen Teil seinem Gedächtnis zu widmen. Berufliche Arbeit ließ mir aber nur eine ganz kurze Zeit am Abend zur Lektüre in »Deutsche Arbeit« übrig. Aber selbst die wenigen Seiten haben mir wieder großen Genuß verschafft und mir die heilige Aufgabe auferlegt, weiter zu wirken in Riehls Sinne. Deutschland sucht nach führenden Geistern. Unter Mitlebenden wird man sie nicht so leicht finden. Sieht man denn der Quelle, die ihre Wasser am Berg herabrieseln läßt, schon an, ob sie zum großen Strome wird? Tausend geistige Quellen haben sich während des Krieges und nach ihm erschlossen, von vielen unbeachtet, von vielen unerkannt. Und wie schon ein Frosch das Wasser trüben, wie ein paar Kinderlein es zum schmutzigen Tümpel machen können, so verwischt kleinliches Parteigezänk den klaren Spiegel des geistigen Quelles. Aber Führer aus der Vergangenheit können wir uns suchen, die uns Richtlinien für das jetzige Leben geben. Ich erachte Riehl als besonders geeignet, uns den Weg zu weisen, den wir zur gesellschaftlichen Besserung zu beschreiten haben. Denn er ist der beste Kenner der Volksseele, er ist kein Stubengelehrter; auf der Wanderschaft, in engster Fühlung mit allen Klassen des deutschen Volkes hat er seine Studien gemacht. Ich möchte meinen Berufsgenossen empfehlen, selbst einmal »Die deutsche Arbeit« in die Hand zu nehmen, wie leicht wird dann die eigene schwierige und oft recht ärgerliche Arbeit, die uns auferlegt ist! Und wer sich dann weiter in Riehls Werke vertiefen will, der nehme »Naturgeschichte des Volkes als Grundlage einer deutschen Sozialpolitik« vor, ohne deren Kenntnis ein deutscher Mann kaum politisch reif genannt werden kann. In einem Jahr ist der hundertste Geburtstag Riehls. Das beste Denkmal, das ihm dann gesetzt werden kann, ist die Verwirklichung seines Wunsches, den er im Vorwort zum 3. Band der Naturgeschichte des Volkes, »Die Familie«, ausgesprochen hat: »Und ich glaube fast, dieses Buch würde von allem, was ich geschrieben, die größte praktische, politische Wirkung üben, wenn es ihm gelänge, auch nur bei wenigen verwandten Geistern die gleiche Begeisterung zu festigen, die es bei mir selbst befestigt hat, nämlich die Begeisterung für das große, Volk veredelnde und zur sittlichen Einheit verbrüdernde Kleinod des deutschen Hauses und der deutschen Familie«.

Liebe Berufsgenossen, soweit Ihr noch an ideale Arbeit glaubt, helft mit wirken, daß der Geist Riehls unserm guten Volke erhalten bleibe und in dieses tiefer eindringe. Ich habe schon vor zwei Jahren darauf aufmerksam gemacht in einer bescheidenen Broschüre: »Der Riehlbund und die Organisation der Familien«, die ich jedem Kollegen gegen Einsendung von 50 Pf. Porto (Postscheck Breslau 27 430 Albert Kaiser's Buchhandlung, Schweidnitz) gern kostenlos übersende. Mögen sich nun für die gute Sache berufenere Federn bewegen und überzeugungskräftigere Stimmen heben! Zeigt dem deutschen Volke und auch der Welt einen kostbaren Schatz, den wir in uns bergen!

Schweidnitz. Johannes Zuckschwerdt.

Erwischte Bücherdiebe. — Bücher im Werte von einer halben Million Mark wurden vor einigen Tagen einer in Charlottenburg wohnenden Baronin aus der Bodenkammer gestohlen. Die Diebe, von denen einer als »wilder Ziehmann« bei dem kürzlich erfolgten Umzug mitwirkte, hatten als angebliche Beauftragte eines Produktenhändlers am hellen Tage ungestört die Bodenkammer erbrochen und die dort lagernden Schätze durch einmaligen Besuch heben können. Die Bücher, unter denen sich eine große Anzahl seltener illustrierter Sonderdrucke befand — der Wert eines Werkes allein wird von Sachverständigen auf 20 000 ℳ geschätzt —, verkauften die Diebe als Makulatur an Produktenhändler, wofür sie je Kilo »Papier« 4.50 Mk. erhielten. Der Polizei ist es gelungen, die Einbrecher zu ermitteln und den größten Teil des gestohlenen Gutes herbeizuschaffen.

Schnittmuster können nicht mit Bücherzetteln bestellt werden. — Strafporto wird auf alle Bestellungen gelegt, wenn Schnitt- und Plättmuster mit Bücherzetteln (freigemacht mit 50 ₰) bestellt werden. Die Kollegen vom Sortiment werden gebeten, das zu beachten.

Postkarten. — Es wird vielfach nicht beachtet, daß bei Postkarten die rechte Hälfte der Vorderseite für die Anschrift des Empfängers, die Freimarken und die dienstlichen Vermerke (Einschreiben usw.) vorbehalten ist. Am häufigsten wird gegen diese Vorschrift dadurch verstoßen, daß die Angabe des Absenders sich über die ganze Breite der Vorderseite erstreckt. Dies führt im Verkehr mit dem Ausland, besonders mit den Niederlanden, zu erheblichen Unzuträglichkeiten, weil solche Postkarten als Briefe behandelt

und demgemäß mit hohen Nachgebühren belegt werden. Denselben hohen Nachgebühren unterliegen Postkarten nach dem Auslande, deren Ausdehnungen 14:9 cm überschreiten. Größere Karten (bis 15,7: 10,7 cm) sind nur im Inland und im Verkehr mit Danzig, Memel und Österreich zugelassen. Auf die Innehaltung obiger Vorschriften werden daher die Versender im eigenen Nutzen erneut dringend hingewiesen.

Die Zinsen des Fernsprechbeitrags sind steuerfrei. — Zu einer für alle Fernsprechteilnehmer bedeutungsvollen Entscheidung ist der Reichsfinanzhof durch Urteil vom 15. Februar d. J. (I. A. 6/22) gelangt. Er hat dahin erkannt, daß die Zinsen aus dem einmaligen Fernsprechbeitrag kapitalertragssteuerfrei sind, wenn sie nicht über sechs Monate nach der Rückzahlbarkeit des Beitrags rückständig bleiben.

Der Reichsfinanzhof ist in seinen Gründen, die der Senatspräsident beim Reichsfinanzhof Dr. Kloß (München) der »Deutschen Juristenzeitung« mitteilt, davon ausgegangen, daß sich der einmalige Beitrag als Zwangsanleihe des Reiches darstellt. Nach dem Kapitalertragsteuergesetz sind aber nur solche Anleihen steuerpflichtig, die in öffentlichen Schuldbüchern eingetragen oder über die Teilschuldverschreibungen ausgegeben sind. Zu diesen gehöre die Zwangsanleihe nicht. Ebenso handelt es sich bei den Zinsen des einmaligen Fernsprechbeitrags nicht um vereinbarte Forderungszinsen. Es komme hier nur eine beschränkte Steuerpflicht für gesetzliche Zinsen in Frage. Hier tritt aber die Steuerpflicht erst sechs Monate ein, nachdem der Fernsprechbeitrag zur Rückzahlung fällig geworden ist — ein Fall, der wohl nur ausnahmsweise eintreten dürfte. Das praktische Ergebnis dieses Urteils ist, daß die Kapitalertragsteuer von den Zinsen des Fernsprechbeitrags so gut wie niemals abzuziehen sein wird, da wohl niemand nach Aufgabe seines Fernsprechanschlusses der Postverwaltung den rückzahlbaren Beitrag noch sechs Monate belassen wird.

Bei der Auszahlung der Zinsen haben die Postämter durchweg die Kapitalertragssteuer von 10 v. H. abgezogen, und es bleibt abzuwarten, ob und wann das Reichspostministerium entsprechend dem Urteil des Reichsfinanzhofes eine Änderung eintreten lassen wird.

Frachtermäßigung für Zeitungspapier. — Amtlich wird gemeldet: Bei der bekannten Notlage der Presse infolge der hohen Materialpreise hat der Reichsverkehrsminister dem Antrag des Vereins deutscher Zeitungsverleger stattgegeben und mit rückwirkender Kraft vom 1. Mai 1922 ab Zeitungsdruckpapier aus der Tarifklasse A in die Tarifklasse B des Eisenbahngütertarifs versetzt. Der Ausnahmetarif gilt für Frachtgut bei Aufgabe in Wagenladungen von und nach allen Stationen der deutschen Reichsbahn. Die Sendungen müssen an eine Zeitungs- oder Zeitschriftendruckerei gerichtet sein.

»Matgra«. — Die vom Deutschen Buchdrucker-Verein während des Krieges errichtete Material-Beschaffungsstelle für das graphische Gewerbe wurde in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Die Firma, der Herr Direktor Willy Kirstein als Geschäftsführer vorsteht, lautet jetzt: »Matgra, Material-Beschaffungsstelle für das graphische Gewerbe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung«. Wie aus einer Bekanntmachung des Hauptvorstandes des Deutschen Buchdrucker-Vereins in Nr. 36 der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« hervorgeht, soll die »Matgra« auch berechtigt sein, nicht nur den Vertrieb, sondern auch die Herstellung geeigneter im graphischen Gewerbe benötigter Materialien zu bewirken. Um diese Aufgabe in wirkungsvoller Weise zu ermöglichen, wurde die »Matgra« ermächtigt, zur Stärkung ihrer Betriebsmittel Darlehen aufzunehmen, und zwar in erster Linie aus Mitgliederkreisen des Deutschen Buchdrucker-Vereins. Im übrigen wird die »Matgra« alle Geschäfte ausführen, die sich bisher die Material-Beschaffungsstelle für das graphische Gewerbe angelegen sein ließ.

Tagung des Deutschen Gewerbeschulverbandes. — Vom 7. bis 11. Juni hält der Deutsche Gewerbeschulverband, der alle Lehrgruppen des gesamten gewerblichen Unterrichtswesens von Deutschland umfaßt, in Frankfurt a. M. seine 29. Wanderversammlung ab. Der Tagung voran geht eine Hochschulwoche vom 1. bis 8. Juni. Gleichzeitig veranstaltet der Gewerbeschulverband in den Ausstellungshäusern der Messe- und Ausstellungsgesellschaft in Frankfurt a. M., und zwar im »Haus Werkbund« und im »Haus der Bücher«, sowie im Festsaal der dem Messegelände nahegelegenen Gewerbeschule, eine umfangreiche Ausstellung von Zeichnungen, Fachliteratur, Lehrmitteln, Demonstrationsgegenständen über Berufsberatung und Eignungsprüfung und Werkstücken aus Meisterkursen. Die Verhandlungen der Hauptversammlung finden im Gesellschaftshaus des Palmengartens statt, die Gruppenverhandlungen in der Universität. Besuche und Besichtigungen gewerblicher Anlagen und Betriebe sind vorgesehen. Alle Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle Frankfurt a. M., Moltkeallee 23.

Auflösung des Vereins der Plakatfreunde. — Der Verein der Plakatfreunde, eine bald zwanzig Jahre bestehende, fast 8000 Mitglieder zählende Körperschaft, hat dieser Tage seine Auflösung beschlossen. Damit hat ein Vorgang seinen Abschluß gefunden, an dem die Berliner Kunstfreunde nicht achtlos vorübergehen sollten. Dieser Verein hatte sich unter der regsamen Leitung seiner Gründer Hans Sachs, Hans Meyer und Rudolf Bleistein große Verdienste um die kulturelle und künstlerische Hebung der Reklame erworben. Seine von Dr. Hans Sachs geleitete Zeitschrift »Das Plakat« galt nach Inhalt und Ausstattung als eine der besten Kunstzeitschriften, die auch im Ausland viel beachtet wurde. Trotz diesen Erfolgen machten sich seit längerer Zeit Strömungen geltend, die den leitenden Männern ihre Tätigkeit erschwerten. Gegen Ende des vorigen Jahres legten alle drei ihre Ämter nieder. Aber die Opposition vermochte keinen Ersatz zu stellen und mußte in einer stürmischen Versammlung ihre Ratlosigkeit eingestehen. Gleichwohl verhinderte sie die beantragte Auflösung — es fehlte dazu eine Stimme — und zwang den Verein zu einem weiteren Scheindasein unter einem vom Gericht bestellten Vorstand. Endlich, nach einer Massenflucht von Mitgliedern und Einstellung der Zeitschrift, gelang soeben der Auflösungsbeschluß.

Die Berliner akademische Welt. — Die studierende Jugend Berlins hat nach der jetzt abgeschlossenen Statistik im letzten Semester die Zahl von 20 000 überschritten. Die Universität zählte 11 240 männliche und 1484 weibliche Studierende, insgesamt also 12 724. Von ihnen hatten 3005 und 464 neu die Universität bezogen. Auf Grund eines Erlaubnisscheins des Rektors waren weitere 1379 männliche und 367 weibliche Personen zum Hören von Vorlesungen berechtigt. Die Technische Hochschule zählte als Studierende 4173 Männer und 22 Frauen, die Landwirtschaftliche Hochschule 1340 und 37, die Tierärztliche Hochschule 275 und 1, die Akademie der Künste 193 und 95.

Von den Universitätsstudenten waren 9021 und 1136 Preußen, 990 und 124 Angehörige der übrigen deutschen Staaten, 17 und 2 waren Danziger, 94 und 10 Österreicher. Besonders groß, größer als die der Nichtpreußen, ist wieder die Ausländerziffer. Den größten Teil davon stellen die Russen und die Angehörigen der russischen Nachfolgestaaten. Aus Sowjetrußland sind 153 und 31, aus Litauen 102 und 48, aus Polen 42 und 10, aus der Ukraine 38 und 6, aus Lettland 22 und 10, aus Estland 22 und 4, aus Livland 17, aus Georgien 16, aus Finnland 6 und 3 Studierende der Universität. Aus Bulgarien kommen 114 und 41, aus der Schweiz 108 und 17, aus Griechenland 41 und 2, aus der Türkei 37 und 2, aus der Tschecho-Slowakei 32 und 7, aus Rumänien 34 und 2, aus Jugoslavien 19 und 2, aus Norwegen 16 und 3, aus Luxemburg 15, aus Schweden 11 und 1, aus Armenien 8, aus Dänemark 6 und 2, aus den Niederlanden 8 Studenten. Die kleinsten Ziffern außer Spanien (5) stellen die Hauptmächte der Entente: England 6 und 2, Italien 3 und 1, Frankreich 1. Die außereuropäischen Erdteile senden 71 Afrikaner, 87 und 2 Asiaten und 33 und 3 Amerikaner an die Berliner Universität. Insgesamt sind an ihr 1574 Ausländer immatrikuliert, was bei den hohen Ausländergebühren wenigstens für die Kasse ein ganz erfreulicher Zuschuß ist.

Von der Berliner Akademie der Wissenschaften. — Die Akademie der Wissenschaften hat jetzt die Einrichtung getroffen, daß ihre Sitzungsberichte, die Wiedergaben der der Akademie vorgelegten Abhandlungen, Mitteilungen usw. in zwei getrennten Abteilungen erscheinen. In Zukunft werden die Berichte der philosophisch-historischen und der physikalisch-mathematischen Klasse eine Reihe für sich bilden. Auf diese Weise hofft die Akademie zu ihrem eigenen Vorteil, aber auch zu dem vieler historischer, philosophischer und sonstiger Gesellschaften und Vereine den bei der heutigen Lage der Dinge besonders wichtigen Tauschverkehr zu beleben und ihren Veröffentlichungen eine größere Verbreitung zu geben.

Umwandlung des Berliner Instituts für Kirchenmusik. — Im preußischen Landtag ist ein Antrag angenommen worden, das jetzige Institut für Kirchenmusik in Berlin-Charlottenburg zu einer Akademie für Kirchen- und Schulmusik umzubilden. Mit dieser Umgestaltung, die alsbald in Angriff genommen werden soll, erhalten die seit langem erwogenen Reformpläne des Geh.-Rats Kretzschmar, des jetzigen kommissarischen Direktors des Instituts, ihre Verwirklichung, und es wird zugleich der vom preußischen Kultusministerium bearbeitete Plan einer Reform des Schulmusikunterrichts durchgeführt werden. Dieser Ausbau

des Instituts fällt mit seinem 100jährigen Jubiläum zusammen. Zelter hat es 1822 gegründet, es war als Verbindung der Ausbildung von Schul- und Kirchenamt gedacht in einer Zeit, wo der Lehrer zugleich den Kirchendienst zu versehen hatte, und mußte so vor allem als Orgelinstitut gelten. Die Jubiläumsfeier am 7. Juli wird u. a. mit einem Festkonzert in der Goldenen Galerie des Charlottenburger Schlosses zeigen, welche hervorragenden Kräfte das Institut herangebildet hat.

Ein Institut für geschichtliche Landeskunde der Rheinprovinz ist in Bonn an der Universität jetzt gegründet worden. Als Grundstock für die zu schaffende Handbücherei hat Dr. Albert Blanck in Hofheim am Taunus seine Bibliothek von mehr als 4000 Bänden und fast 4000 Broschüren gestiftet.

Eine Historische Kommission für Schlesien ist in Breslau gegründet worden. Sie will in einer Sammlung von Lebensbildern bedeutender Männer des praktischen Lebens und der Wissenschaft den Anteil Schlesiens an der Entwicklung des deutschen Wirtschaftslebens und der deutschen Kultur weiteren Kreisen zum Bewußtsein bringen; sie will das uralte historische und moralische Recht der Deutschen an der schlesischen Erde und ihren Bodenschätzen durch weitere Aufhellung der Besiedlungsgeschichte von ihrem Ursprung an überzeugend nachweisen; sie will in Schlesien und im Reiche die reichen Kunstschätze Schlesiens in Wort und Bild bekannt machen; sie will die orts- und familiengeschichtlichen Forschungen wecken und dabei Führer und Berater sein; sie will die Herstellung eines historischen Orts- und Gemeindeverzeichnisses in Angriff nehmen; sie wird der volkswirtschaftlichen Forschung dienen; sie möchte auch für die Sammlung und Erhaltung der Überreste der Vergangenheit aller Art tätig sein. Erster Vorsitzender der Kommission ist Universitätsprofessor Dr. R. Holtzmann, zweiter Vorsitzender Archivdirektor Geh.-Rat Dr. Wutke.

Die Deutsche Philosophische Gesellschaft, deren Geschäftsstelle sich in Jena befindet, wird zu Pfingsten in Weimar ihre Hauptversammlung abhalten. In der öffentlichen Festsitzung spricht Professor Hans Pichler-Greifswald über den »Willen in der Geschichte«. Die Hauptbesprechungen gelten der Rolle der Philosophie bei der Neugestaltung des Bildungswesens.

Eine Akademie für Philosophie in Erlangen. — Wie Professor Liebert in der letzten Sitzung der Kantgesellschaft unter lebhaftem Beifall mitteilen konnte, steht die Gründung einer Akademie für Philosopie in Erlangen unmittelbar bevor. Industrielle des Frankenlandes, wissenschaftlich interessierte Mäzene haben ein »wunderbares« Haus in schönster Lage Erlangens der Kantgesellschaft zum Geschenk angeboten. Nachdem diese eine Arbeitsgemeinschaft mit der Universität Erlangen eingegangen ist und sich die Unterstützung der Stadt Erlangen gesichert hat, lag kein Bedenken vor, das Geschenk anzunehmen. Damit ist endlich ein Philosophenheim und eine Zentralstelle für Philosophie geschaffen. Hier sollen bekannte Vertreter der wissenschaftlichen Philosophie Kurse über die verschiedenen Richtungen in der Philosophie abhalten, und hier soll Lehrern und Schülern die Möglichkeit gemeinsamen Philosophierens gegeben werden. Für freie Aufnahme der Teilnehmer an diesen Kursen wird nach Möglichkeit gesorgt. Schon stehen neun Zimmer zur Verfügung, ein jedes mit üppiger Bibliothek ausgestattet und von den Münchener Kunstwerkstätten geschmackvoll eingerichtet. Die Eröffnung soll Mitte Juni durch Geheimrat Vaihinger erfolgen. Als Festredner sind für die Universität Erlangen Professor Hensel, für die Kantgesellschaft Professor Liebert in Aussicht genommen. Die Durchführung des schönen Planes ist in erster Linie Dr. Rolf Hoffmann aus Erlangen zu danken.

Das wissenschaftliche Institut der Elsaß-Lothringer im Reiche. — Das im letzten Winter eröffnete Institut der Elsaß-Lothringer im Reiche, das vorläufig in der Universität Frankfurt a. M. eine gastliche Aufnahme gefunden hat, baut sich auf einer Elsaß-Lothringischen Bibliothek auf und hat sich zum Ziel gesetzt, das gemeinsame Kulturgut der Elsaß-Lothringer im Reiche unter Ausschluß aller politischen Bestrebungen zu pflegen. Es will von dem allen Deutschen gemeinsamen Vätererbe an Sage, Sitte, Kunst und deutscher Volkskunde, das in Elsaß-Lothringen vielfach reiner erhalten ist als im rechtsrheinischen Gebiete, drüben aber schwer bedrängt wird, retten, was zu retten ist. Zu diesem Zwecke setzt es die großen Veröffentlichungen der Werke Sebastian Brants, Thomas Murners, Johann Fischarts und anderer Elsässer, die bis 1918 von der Gesellschaft für Elsässische Literatur herausgegeben wurden, fort und hat bereits einen Einleitungsband zu Fischarts Werken, über »Das Leben von Johann Fischart«, von Adolf Hauffen, erscheinen lassen. Ein zweiter Band ist im Druck, ebenso Murners »Mühle von Schwindelsheim«, von Dr. Bebermayer-Tübingen. Alljährlich soll ein Jahrbuch mit Arbeiten aus dem Gebiete der elsaß-lothringischen Geschichte, Kunstgeschichte, Literatur usw. erscheinen. Um aber auch auf die weitesten Kreise zu wirken, sollen alljährlich sechs Bändchen einer Hausbücherei erscheinen. Dafür liegen zurzeit im Manuskript vor: »Elsässische Bergstädte« (erstens Zabern), von Dr. Luthmer, »Elsässische und Lothringische Sagen«, von F. Bouchholtz, »Elsässische und Lothringische Novellen und Erzählungen«, von Marie Hart, Nikolaus Bruck, Ilse Jacobs. Ob das Institut seine Zwecke erreichen kann, hängt von der Aufnahme ab, die es in Deutschland findet. Es ist finanziell ganz auf die eigene Kasse gestellt; Unterstützung bezieht es weder vom Reiche noch von den Staaten. Generalsekretär ist der zweite Vorsitzende des Gesamtvereins der Deutschen Geschichte und Altertumsvereine, Geh.-Rat Prof. Dr. Wolfram, früher Direktor der Universitäts- und Landesbibliothek Straßburg; Bibliothekar der frühere Straßburger Oberbibliothekar Prof. Dr. Marckwald.

Verbotene und beschlagnahmte Druckschriften. — Die 6. Strafk. des Landgerichts III in Berlin hat in der Sitzung vom 25. Juni 1921 für Recht erkannt: Das beschlagnahmte Buch »Die Vorbeugung der Empfängnis aus Ehenot«, von Dr. H. Schröder, wird eingezogen. Alle Exemplare dieses Buches sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen. A 4 E 3 J 3096/20.

Berlin, 24. April 1922.

Der Oberstaatsanwalt beim Landgericht III.

In der Strafsache gegen die »Freundschaft« wird Nr. 17 der periodischen Zeitschrift »Die Freundschaft«, 4. Jahrgang, vom 29. April 1922 auf Grund §§ 184, 41 ff. StGB., § 94 ff. StPO. beschlagnahmt. 125 G 2680/22. 17 J 483/22.

Berlin, 2. Mai 1922.

Das Amtsgericht Berlin-Mitte, Abt. 125.

In der Strafsache »Berliner Nachrichten« wird Nr. 17 der periodischen Zeitschrift »Berliner Nachrichten«, 4. Jahrgang, auf Grund §§ 184, 41 ff. StGB., § 94 ff. StPO. beschlagnahmt. 125 G 2678/22. 17 J 486/22.

Berlin, 2. Mai 1922.

Das Amtsgericht Berlin-Mitte, Abt. 125.

(Deutsches Fahndungsblatt, 24. Jahrg., Stück 6984 vom 15. Mai 1922.)

*

Durch rechtskräftiges Urteil des Schwurgerichts Stuttgart vom 28. April 1922 (Strafsache gegen H. G. in Stuttgart wegen Vergehens in Sachen des § 184 Ziffer 1 StGB.) ist auf Unbrauchbarmachung folgender unsittlichen Schriftwerke erkannt worden:

»Das Liebesleben der Marion Valeska« von Gunnar Frank, Neuer Stuttgarter Verlag von Mieth und Freudigmann;

»Guck-Guck«, brutale Geschichten von Hans Baldur, Speka-Verlag, Leipzig 1920;

§ 173 Reichsstrafgesetzbuch von Ernst Friedrich, Verlag von Wilhelm Hartung, Leipzig.

Stuttgart, 11. Mai 1922. Der Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt 24. Jahrg., Stück 6988 vom 19. Mai 1922.)

Personalnachrichten.

Hermann Prell †. — Am 19. Mai ist in Dresden der bekannte Historienmaler Geheimer Rat Professor Hermann Prell im 68. Lebensjahre gestorben. Hermann Prell war Leipziger von Geburt. Das früh sich regende Talent warf sich auf die Edda, auf die Kreise der altdeutschen Sage. Gegen den väterlichen Willen ging der Werdende nach Dresden zu Theodor Große, dessen Nachfolger an der Akademie er später werden sollte. Früh wurde ihm der Auftrag, den Festsaal des Berliner Architektenhauses mit Wandbildern zu schmücken. Es entstanden hier keine historischen Szenen, sondern Stimmungsbilder, frei aus der Phantasie gestaltet. Prell schuf ferner die Wandgemälde des Hildesheimer Rathaussaales und des Breslauer Museumstreppenhauses — sechs große Bilder: Antike und Christentum, sein vielleicht reifstes Werk. Die Fresken an den Rathäusern von Worms, Danzig und Dresden, seine Mosaiken für die Baumwollbörse, den Norddeutschen Lloyd in Bremen (1911) und für das Ständehaus in Dresden zeigen die ganze reife Kunst des Meisters — eine Monumentalkunst etwa im Stile Hodlers. Prells beide große Plastiken, Prometheus und Aphrodite, dekorativ und voller Verve, stehen im Treppenhaus des Dresdner Albertinums.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Endlich das der Heimat würdige Westfalenbuch!

* * *

In absehbarer Zeit erscheint das

Westfalenbuch

unter Mitwirkung von Künstlern und Schriftstellern der „Vereinigung westfälischer Künstler und Kunstfreunde“

herausgegeben durch

Fritz Mielert

Der Name Fritz Mielert bietet allein schon die Gewähr für **den hohen Wert** des aus der Menge der landläufigen Heimatbücher sich erhebenden neuen Werkes.

Es ist ein Hoheslied auf die Eigenart und Schönheit Westfalens, mit **wertvollen Beiträgen,** größtenteils originalen, von Clara Ratzka, Friedrich Castelle, Hans Roselieb, Karl Wagenfeld, Ilse von Stach, Heinr. Lichmann, Jacob Kneip usw. Dazu die von den Künstlern der genannten Vereinigung zur Verfügung gestellte **denkbar beste Graphik. Eine kostbare Gabe des Jahres, die einzigartigste jedenfalls auf dem Gebiete der Heimatbücherliteratur Westfalens.**

* * *

Format 23½ zu 32 cm, ca. 240 Seiten mit 90 Texten und 30 Künstlergraphiken außer wertvollen Initialen u. Vignetten in Halbleinen gebunden etwa M. 180.—

Hierzu eine Sonderausgabe mit gleichem Bildschmuck, jedoch sechs Originalradierungen und Holzschnitten eigens von den Künstlern für diese Ausgabe geschaffen, sowie handgemalten Initialen u. Vignetten, signiert u. numeriert. Preis dieser Ausgabe in Halbleder und Lederecken gebunden etwa M. 1200.—

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 35%, ab 10 Ex. 40%, ab 30 Exemplare mit 45% Rabatt, Sonderausgabe mit 33⅓%, nur bar.

Bestellungen direkt erbeten.

J. & A. Temming, Verlag
Bocholt i. Westfalen

O, diese...!

Unter diesem Titel erscheint in den nächsten Tagen in unserm Verlag eine neue Sammlung zugkräftiger kleiner Bändchen, enthaltend kurze Schwänke, Anekdoten, Scherze.

1. **O, diese Schauspieler!**
2. **O, diese Theaterdirektoren!**
3. **O, diese Großstadtpflanzen!**
4. **O, diese Pantoffelhelden!**
5. **O, diese Kabaretts!**
6. **O, diese Kinos!**
7. **O, diese Gauner!**
8. **O, diese Dilettanten!**
9. **O, diese Frauen!**
10. **O, diese Künstler!**

Ladenpreis pro Bändchen

5 Mark

Die mit originellem Titel ausgestatteten inhaltlich einwandfreien Bändchen werden sicher viel gekauft werden und sich ebenso gut und schnell einführen wie unsere Sammlung „In der Westentasche“.

Vorzüglicher Artikel

für Bade- und Kurorte sowie Eisenbahnbuchhandlungen

Rabatt 40%

Wir bitten um tätige Verwendung.

Bestellzettel anbei.

Ⓩ

G. Danner's Verlag
Mühlhausen i. Th.

Zwei neue Bücherreihen gelangen soeben zur Ausgabe:

„Aus galanter Zeit"

Eine Sammlung von Novellen und Erzählungen

Diese Büchersammlung bringt in bunter Folge eine Reihe von

Novellen, Erzählungen und Liebesabenteuern aus dem galanten Zeitalter

der bekanntesten und gelesensten Schriftsteller wie Balzac, Boccaccio, Casanova, Kleist, Mérimée u. a.

Die Ausstattung der Bände ist hervorragend gut, gedruckt auf leicht getönt Büttendruck, sind sämtliche Einbände mit Lithographien des Kunstmalers Willy Hagen geschmückt.

Es sind lieferbar:

Lukretia und Paulina

Zwei Erinnerungsblätter von

Giacomo Casanova

*

Die Marquise von O....

von

Heinrich von Kleist

*

Der zwiefache Mißgriff

von

Prosper Mérimée

Die mustergültigen Übertragungen sind von Th. von Rieba besorgt.

„Von Sehnsucht und Liebe"

betitelt sich die zweite Bücherreihe, die in guter Geschenkausstattung eine

Auswahl der schönsten deutschen Liebesnovellen und Gedichte

bringt.

Die Ausstattung der Bände ist ebenfalls hervorragend gut. Ein entzückender Geschenkband für alle Gelegenheiten.

Es sind erschienen:

„Von Sehnsucht und Liebe"

Dieser Band enthält neben der Novelle **„Immensee"** von Storm zahlreiche Gedichte von Goethe, Mörike, Uhland, Geibel u. a.

*

„Scheiden und Meiden"

hat als Mittelpunkt die Stormsche Novelle **„Es waren zwei Königskinder"** umrahmt von einer Anzahl lyrischer Gedichte.

*

„Von Lieb und Treu"

Um die Novelle **„Schweigen"** von Storm gruppieren sich die Gedichte „Bitte" von Lenau, „Nähe des Geliebten" von Goethe und „Schließe mir die Augen beide", „Trost", „Du warst es doch", „Gedenkst Du noch" von Th. Storm

Die Sammlungen werden fortgesetzt.

Preis des Bandes Mark 18.– gebunden

Rabatt 1 – 9 Expl. 35 %, 10 – 50 Expl. 40 %, über 50 Expl. 45 % / Eine Probebestellung auf beil. Zettel mit 50 %

Otto Wessel / Verlag / Lübeck

Auslieferung in Leipzig: F. E. Fischer / Auslieferung in Stuttgart: Südd. Großbuchhandlung G. Umbreit & Co.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann, Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)